



Grey Scale #13

DANES
-PICTA
.COM

A 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19



TEUBNERS SCHÜLERAusGABE

CAESARS
GALLISCHER KRIEG
IN AUSWAHL
(KRÜGER)
KOMMENTAR



VERLAG VON B. G. TEUBNER · LEIPZIG UND BERLIN

2032



Colour Chart #13

DANES
-PICTA
.COM

TEUBNERS SCHÜLERAusGABE

CAESARS
GALLISCHER KRIEG
IN AUSWAHL
(KRÜGER)
KOMMENTAR



VERLAG VON B. G. TEUBNER · LEIPZIG UND BERLIN

TEUBNERS SCHÜLERAUSGABEN

LATEINISCHER UND GRIECHISCHER SCHRIFTSTELLER

Das Eindringen in das inhaltliche Verständnis

der Schriftsteller auf jede Weise zu fördern, stellen sich die „Schülerausgaben“ zur Aufgabe. Dadurch sind Einrichtung und Ausstattung, die Gestaltung des „Textes“ wie die Fassung der „Erklärungen“, sowohl der Anmerkungen als der sachlichen Zusammenfassungen in Einleitungen usw., bestimmt. Dem dienen insbesondere auch das Verständnis fördernde Beigaben wie Karten, Pläne und Abbildungen. Auf die Ausstattung ist die größte Sorgfalt verwandt. Alle Abteilungen sind einzeln käuflich.

Für alle Schriftsteller (mit einigen wenigen sachlich bedingten Ausnahmen) liegen

Texte mit Einleitungen

über den Schriftsteller, sein Leben und seine Werke sowie über die zum Verständnis notwendigsten Realien vor. Die Sammlung bietet somit auch

billige zweckmäßige reine Textausgaben.

Neben diesen Texten (B) mit Einleitung bestehen für die gelesenen Schriftsteller solche ohne diese (A), zu denen die Hilfshefte zu benutzen sind. Diese bieten das in den Einleitungen Enthaltene in ausführlicherer Form.

Die Kommentare sind nach ihrer ganzen Anlage nicht bestrebt, es dem Schüler bequem zu machen, sondern vielmehr ihn zu verständnisvoller Arbeit am Schriftstellertext anzuleiten. Sie sind sämtlich einzeln käuflich (namentlich als Ergänzung zu den Texten (B) mit Einleitung), teilweise auch als Erklärungen mit den Hilfsheften zusammengebunden.

Caesars Gallischer Krieg. Von Fagner-Haynel-Krüger.

1. Text A. 14. Aufl.
- Text B m. Einl. 14. Aufl.
2. Kommentar. 12. Aufl.
- Auch in 2 Hefen.
3. Hilfsheft m. Wörterb. 9. Aufl.
- 2/3. Erklärungen.
- Wörterbuch zu Caesars Gall. Krieg und Bürgerkrieg. 9. Aufl.

— Gallischer Krieg. Auswahl.

[Nach den preuß. Richtlinien.]

Von Krüger.

1. Text m. Einl.
2. Kommentar.

— Gallischer Krieg. Auswahl.

Von Fagner-Haynel-Micha.

1. Text m. Einl. 2. Aufl.
2. Kommentar.

— Bürgerkrieg. Von Fagner-Haynel.

1. Text m. Einl. 4. Aufl.
2. Kommentar. 2. Aufl.
3. Hilfsheft und Wörterbuch. Siehe Caesars Gallischer Krieg.

Catull (Tibull, Propert.) Auswahl.

Von Jacoby.

1. Text m. Einl. 3. Aufl.
2. Kommentar. 3. Aufl.

Ciceros Reden I. Rede über den Oberbefehl des Pompeius und Catilinische Reden. Von Stegmann.

1. Text A. 10. Aufl. Text B m. Einl. 10. Aufl.
2. Kommentar. 8. Aufl.
3. Hilfsheft. 5. Aufl.
- 2/3. Erklärungen.

— Reden II f. Roscius u. f. d. Dichter Archias. Von Hänsel-Busche.

1. Text m. Einl. 5. Aufl.
2. Kommentar. 3. Aufl.

— Reden III. Rede f. O. M. Marius u. f. d. König Delotarus. V. Stegmann.

1. Text m. Einl. 2. Aufl.
2. Kommentar.

— Verrinen in Auswahl. (Buch IV und V.) Von Bardt-Hubert.

1. Text m. Einl. 2. Aufl.
2. Kommentar.

Die Ausgaben sind kartoniert bzw. gebunden

B. G. TEUBNERS SCHÜLERAusGABEN
GRIECHISCHER UND LATEINISCHER SCHRIFTSTELLER

252 B M

C. IULIUS CAESAR

AUSWAHL AUS DEM

GALLISCHEN KRIEG

UND DEM

B Ü R G E R K R I E G

HERAUSGEGEBEN VON

DR. MAX KRÜGER

OBERSTUDIENRAT IN BRESLAU

K O M M E N T A R



VERLAG VON B. G. TEUBNER · LEIPZIG · BERLIN 1926

871

29 003/
2



ALLE RECHTE, EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS,
VORBEHALTEN

BIORICA
BIOGLOBE
BIOLOGICAL

Vorwort.

Das Buch enthält 2 Teile: 1. Winke für das Übersetzen, 2. die Erläuterungen zu den ausgewählten Stücken; beide Abschnitte sind so kurz wie möglich gehalten; auch die Verweise auf Erläuterungen früherer Stellen sind auf ein ganz geringes Maß beschränkt; die vorhandenen beziehen sich zu meist auf das erste Vorkommen, wo oft eine ausführlichere Erklärung versucht ist.

Den Erläuterungen der Stücke aus dem Bellum Gallicum liegt mein eigener Kommentar zum ganzen Gallischen Kriege zugrunde (in derselben Sammlung 1921 in 10. Auflage erschienen); der Kommentar zu dem Abschnitt aus dem Bellum civile ist eine Neubearbeitung und Verkürzung des trefflichen Kommentars zum^F ganzen Bürgerkriege von Fügner-Haynel (in derselben Sammlung 1916 in 2. Auflage erschienen). — Das oft genannte „Hilfsheft“ (9. Aufl. 1925) ist für beide Werke gedacht; es enthält in ausführlicherer Form, was die Einleitung des Textbandes möglichst gedrängt zu schildern versucht.

Breslau, Ostern 1926.

Dr. Max Krüger.

Winke für das Übersetzen.

R. 1. *Relinquēbātur ūna per Sequanōs via, quā Sequanīs invīfīs īre nōn poterant* I 9, 1 es blieb nur noch der eine Weg durch das Gebiet der S.; auf diesem aber konnten sie gegen den Willen der S. nicht ziehen.

Regel: Das Relativpronomen *quī, quae, quod* steht häufig für *et is, ille, hīc* = dieser, und dieser, dieser also, dieser nun: sogenannter relativischer Anschluß.

R. 2. *Nisī rogātus nōn vēnī* I 44, 6 ich bin nur auf ihre Bitten hin gekommen.

Regel: Bei Negationen heißt *nisī* außer oder zusammen mit der Negation: nur.

R. 3. *Sua senātūsque in eum beneficia* I 43, 4.

Regel: Bei Verbindung eines Substantivs mit adverbialen (präpositionalen) Ergänzungen sucht der Lat. durch die Stellung einen 'geschlossenen' Ausdruck zu bilden. Vgl. auch: *Hāc orātiōne ab Diviciācō habitā* I 32, 1.

R. 4. *Collis ab superiōre parte silvestris* II 18, 2 in seinem oberen Teile (eigentlich: von seinem oberen Teile aus gesehen [oder: her]). *Ab apertō latere* II 23, 5 in der offenen (rechten) Flanke. *Ab novissimīs* II 25, 2 in den hintersten Reihen. *Quā ex parte est Hibernia insula* V 13, 2. Vgl. *De ce côté*.

Regel: In gewissen Fällen, zumeist Ausdrücken geographischen oder militärischen Inhalts (*pars, latus, frōns* usw.), entsprechen dem deutschen in c. dat. die lat. Präpositionen *ā* oder *ex* c. abl.; d. h. der Lateiner hat den Ausgangspunkt im Auge.

R. 5. *Lēgātōs cum hīs mandātīs mittit* I 35, 1 er schickt Gesandte mit folgenden Vorschlägen. *Ad haec Ariovistus respondit* I 36, 1 hierauf (auf das eben Gehörte) antwortete A.

Regel: *Hīc* bezeichnet das, was dem Redenden oder Handelnden nach Zeit, Raum oder Vorstellung zunächst liegt, das eben Genannte oder sofort zu Nennende (Folgende); *ille* geht auf das ferner Liegende.

R. 6. *Idem Diviciacus respondit* I 32, 3 es antwortete wiederum D. *In castellis stationēs dispōnēbantur: haec eadem noctū firmis praesidiis tenēbantur* VII 69, 7 in der Nacht hinwiederum.

Regel: *Idem* wird im Sinne des deutschen 'ebenso, auch, wiederum dagegen' gebraucht, wenn demselben Subjekt ein zweites Prädikat beigelegt wird oder dieselbe Tatsache sich wiederholt.

R. 7. *Fiēbat, ut et . . . vagārentur et . . . bellum possent inferre* so kam es, daß sie herumzogen und Krieg führen konnten I 2, 4.

Regel: Zur Verbindung von Sätzen wie von Einzelbegriffen verwendet der Lateiner sehr häufig die korrespondierenden Konjunktionen *et — et; neque — et* (II 25, 1); *cum — tum* (z. B. III 16, 2); *aut — aut; vel — vel* (I 31, 16) u. ä., während die deutsche Übersetzung 'sowohl — als auch', 'einerseits nicht — andererseits' u. ä. zu schwerfällig ist und ersetzt wird durch das einfache 'und, noch, oder' u. ä.

R. 8. Bisweilen können wir das sehr häufige *rēs* einfach durch 'es' wiedergeben. *Rēs posita est in celeritate* es kommt auf Schnelligkeit an.

Zumeist aber verwenden wir für *rēs* entsprechend seiner Vieldeutigkeit bezeichnendere Substantiva, die sich aus dem Zusammenhang ergeben, wie: Tatsache, Ereignis, Erscheinung; Sachlage, Verhältnis, Umstand, Tatbestand; Punkt, Hinsicht, Rücksicht, Beziehung; Plan, Entschluß, Maßregel, Schritt, Verfahren; Tat, Unternehmen, Beginnen; Geschichte; Eigenschaft, Vorzug, Vorteil, Verdienst, Wesen; Aufgabe, Ziel, Zweck; Wort, Ausdruck, Äußerung, Entscheidung u. ä. Dasselbe gilt für *id, hoc, illud . . .*, für *multa, reliqua* und ähnliche allgemeine Neutra eines Pronomens oder Adjektivs.

Ebenso wählen wir für *magnus* (*magnopere, tantus, tantopere*) oft sinnfälligere, bezeichnendere Ausdrücke: *Magna spēs* I 33, 1 begründete Hoffnung. *Magnō flētū* I 32, 1 unter bitteren Tränen.

R. 9. *Tanta rērum commūtātiō* II 27, 1 ein solcher Umschwung.

Regel: Das attributive *tantus* (*quantus*) übersetze außer durch 'so groß' auch durch 'solch, der große, dieser große'; ähnlich *tot* = 'die vielen, diese (jene) vielen'. Nach dem Demonstr. und Posses. gib sie wieder durch 'groß, viel'.

R. 10. a) *Parātissimus* I 41, 2 vollkommen bereit.

Regel: Der Superlativ bezeichnet oft nicht den höchsten, sondern nur einen sehr hohen Grad (*Elativus*). Im Deutschen ist sehr, ganz, vollkommen usw. zu gebrauchen.

b) *Longius* zu weit, ungewöhnlich, ziemlich (verhältnismäßig) weit. Ebenso: *diutius* VII 82, 3; *angustior* VII 70, 3 u. ä.

Regel: Der Komparativ sagt bisweilen, daß eine Eigenschaft in einem höheren Grade vorhanden ist, als es gewöhnlich der Fall ist oder als es der Fall sein sollte.

R. 11. *Vir fortissimus, Pisō Aquitānus* IV 12, 4. Der tüchtige Biso aus Aquitanien.

Regel: Charakterisierende Adjektiva treten nicht unmittelbar zum Eigennamen, sondern (im Superlativ) zu einem für diesen Zweck hinzugefügten Appellativum.

R. 12. *Quam celerrimē potuit* I 37, 5 wie er es auf das schnellste fertigbringen konnte, so schnell wie möglich, möglichst schnell. *Quam plurimās possit* V 11, 4 möglichst viele. *Quam primum* I 40, 13 sobald als möglich.

R. 13. *Hoc volunt persuādere, nōn interire animās* VI 14, 5 das wollen sie (den Leuten) einreden, daß . . . *Hoc proprium virtutis exīstīmant, fīnitimōs cedere* VI 23, 2.

Regel: Wir weisen im D. meistens auf einen folgenden Nebensatz hin durch Worte wie: es, daran, darin, darauf . . . Im Lateinischen steht ein solcher Hinweis höchst selten und bewirkt dann eine starke Hervorhebung. Weil der Inf. oder Acc. c. inf. hier als Apposition steht, ist er in Kommata einzuschließen. Vgl. *Je ne crois pas qu'il vienne, I do not think he will come* ich glaube es nicht, daß . . ., ich glaube nicht daran, daß er kommt.)

R. 14. *Quem exercitum habeat* I 44, 10 das Heer, das er habe. *Equitātus, quā maximē parte exercitūs cōfīdēbant* VII 68, 3. *Quae pars minimē firma est vīsa, hūc concurritur* VII 84, 2. *Quaecumque bella* I 44, 13, = *omnia bella, quae*.

Regel: Das deutsche Relativ duldet kein Substantiv neben sich. Wir bilden daher in obigen Fällen 1. eine Apposition mit folgendem Relativsatz. 2. Wir ziehen das Substantiv hinein in den vorwegzunehmenden Demonstrativsatz. 3. Wo Caesar das Subst. nur der Deutlichkeit halber wiederholt, lassen wir es weg, vgl. R. 27.

R. 15. *Alius aliā causā illātā* I 39, 3 wobei der eine diesen, der andere jenen Grund vorbrachte. *Legiōnēs aliae aliā in parte resistēbant* II 22, 1 die eine hier, die andere dort. *Aliī aliam in partem ferēbantur* II 24, 3 die einen rannten hierhin, die anderen dorthin.

Regel: Wenn in demselben Satze zwei Formen von *alius* als Subjekt und Objekt nebeneinander stehen, so haben wir

meistens wechselseitige, sog. reziproke Bedeutung. In allen anderen Fällen bedeutet die Wiederholung von *alius*, daß für jedes einzelne von mehreren Subjekten (oder Objekten) etwas Verschiedenes ausgesagt werden soll.

R. 16. *Nōn mediocriter* I 39, 1 ganz gewaltig. *Nōn minus libenter* I 44, 5 eben[sogern].

Regel: Oft dient die Verneinung eines Begriffes zur nachdrücklichen Hervorhebung des Gegenteils (*Litōtēs*),

R. 17. *Aegrē* nur mit Mühe. *Maior multitudō Germānōrum* I 31, 10 eine noch größere Menge. *Nunc* VI 13, 11 noch jetzt.

Regel: Der Deutsche verwendet zur Färbung des Ausdrucks vielfach Adverbien, deren Bedeutungsinhalt auch schon in den Worten oder im Zusammenhange selbst mitenthalten ist, z. B. nur, noch, schon, erst, nämlich. Der Lateiner drückt derartige Bestimmungen höchstens durch die Stellung aus; sonst bleiben sie fast immer unbezeichnet.

R. 18. *Trānsire flūmen nōn dubitāvērunt* II 23, 2 ohne sich zu bedenken, ohne Bedenken, unbedenklich. *Nōn dubitāre quīn* I 31, 15 zweifellos, sicherlich. *Coepērunt* allmählich, nun, sodann; es kann vielfach auch ganz wegfallen, z. B. III 12, 2.

Regel: Zur Vermeidung der für das deutsche Sprachgefühl lästigen Häufung von Verbalformen kann man auch adverbiale Ausdrücke verwenden. Vgl. *On sait que* bekanntlich; *I happened to see him* zufällig.

R. 19. *Imperāre* I 31, 12 seine Herrschaft ausüben. *Praescribere* I 40, 10 Vorschriften machen. *Quaerere* II 15, 3 Erfundigungen einziehen.

Regel: Wird ein lateinisches Verbum absolut, d. h. ohne Objekt gebraucht, so geben wir es zumeist durch einen zusammengesetzten Ausdruck wieder.

R. 20. *Cum nōn timērent* II 26, 2 da sie nicht zu fürchten brauchten. *Germānī facile impellēbantur* IV 16, 1 sie ließen sich leicht dazu verleiten.

Regel: Fremd ist dem Lat. der Gebrauch phraseologischer Verben, d. h. verbaler Erweiterungen des Hauptverbs, welche die innere Beteiligung des Subjekts an der Haupt-handlung andeuten, wie sehen, müssen, dürfen, wissen, können. Also *cōgor* ich sehe mich genötigt; *concēdō* ich will zugeben; *fateor* ich muß gestehen u. ä.

R. 21. *Pulsae ac superatae sunt* I 44, 3 sie sind vollständig geschlagen worden. *Petunt atque orant* VI 9, 7 sie bitten dringend, in-

ständigst. *Vēla armāmenta*que III 14, 7 Segelwerk und Tafelung überhaupt *Frūmentum commeātus*que I 48, 2. *Tōtī bellō imperiō*que *praefecerant* V 11, 9 sie hatten ihm die Leitung des ganzen Krieges übertragen. *Nōn sine magnā spē magnisque praemiis* I 44, 2 nur in der bestimmten Aussicht auf reiche Entschädigung. *Vōcibus ac timōre* I 39, 5 durch furchtsame Äußerungen. *Locus ac sēdēs* I 31, 10 Platz zu Wohnstätten.

Regel: Der Lateiner wendet häufig zwei verbundene Verba oder Substantiva an, wo im Deutschen ein Verbum durch Adverbia, ein Substantivum durch Adjektiva bestimmt wird oder zu einem allgemeinen der besondere Begriff tritt; namentlich werden gern Synonyma zur Verstärkung der gemeinsamen Bedeutung zusammengestellt.

R. 22. Der Deutlichkeit halber wird ein Wort öfter als notwendig wiederholt, nämlich

a) ein Substantiv beim Relativ oder Determinativ: *Cōnsiliō . . . ad id cōnsilium* I 40, 1. *Ultrā eum locum, quō in locō* I 49, 1. *Bellum . . . eius bellī* III 7, 1/2.

b) ein Substantiv wird statt des Pron. personale oder demonstr. wiederholt. Z. B.: I 48, 1—4 steht *castra* in verschiedenen Kasus sechsmal, ähnlich I 50, 1—3. Beachte die pleonastischen Zeitbestimmungen, z. B. *prīdiē eius diē* I 47, 2.

R. 23. Das Subjekt im Acc. c. inf. wird häufig weggelassen, wenn es sich aus dem Zusammenhange leicht ergibt; namentlich gilt dies von *sē*, aber auch von Formen von *is*. Vgl. *dubitāre (sē)* I 31, 15; *habēre, capere (sē)* I 44, 2; *intellēctūrum (eum)* I 36, 7. VII 89, 2.

R. 24. Statt des Reflexivs findet sich in innerlich abhängigen Nebensätzen trotz der Beziehung auf das handelnde Subjekt nicht selten das Demonstrativ; der Grund dafür ist eine freiere Auffassung der inneren Abhängigkeit, die besonders in längeren Perioden verständlich und bisweilen im Interesse der Deutlichkeit am Platze ist. *Haedū veniēbant questum, quod Harūdēs finēs eōrum populārentur* I 37, 2. I 47, 1. Vgl. I 5, 4; II 17, 4.

R. 25. Verhältnismäßig häufig verwendet C. *habēre* mit dem Part. Perf. Pass., um den aus der Handlung des Partizips hervorgehenden Zustand (die bleibende Folge) zu bezeichnen. *Comperit habēre* I 44, 12 es herausgebracht haben (und wissen). *Acie inīstructam habuit* I 48, 3 er ließ sein Heer in Schlachtordnung stehen. *Habent lēgibus sanctum* VI 20, 1 es besteht bei ihnen die

gesetzliche Vorschrift. Vgl. die verwandte Verbindung mit *tenēre*: II 24, 4.

R. 26. Die Schriftsteller wenden öfter den sog. *Ablativus absolutus*, wo nach den Regeln der Schulgrammatik das *Participium coniunctum* stehen sollte, an. Der jeweilige Zusammenhang erklärt meistens leicht das Zustandekommen eines solchen sogenannten Anakoluthes. *Rōstrō enim nocērī nōn posse cognōverant; turribus autem excitātīs tamen hās altitudō puppiū superābat* III 14, 4; es ist deutlich, daß hier die Parallele *rōstrō — turribus* an dem sogenannten Anakoluthe schuld ist.

R. 27. Das Subjekt des Hauptsatzes wird bisweilen in einen sog. *Ablativus absolutus* hineingestellt, um damit auszudrücken, daß es logisches Subjekt auch zum Abl. abs. ist. *Cognitā Caesar causā reperit* VI 9, 8.

R. 28. *Ea quae pertinent ad effēminandōs animōs* I 13, 3 was beiträgt zu ihrer (der Belger) Verweichlichung (vgl. *corpus lavāre* = sich baden u. ä.).

Regel: Der Lateiner setzt entsprechend seiner konkreteren Denkweise in der Regel den Teil des Menschen, auf den das Prädikat einwirkt, auch in Fällen, wo wir das Bedürfnis nach einer solchen Scheidung nicht empfinden. *Animus* z. B. bezeichnet die geistige, *corpus* die körperliche Seite des Menschen im allgemeinen.

Anmerkungen zum Texte.

Die Verweisungen (R. 1, R. 2 usw.) beziehen sich auf das einleitende Kapitel „Winke für das Übersetzen“. — Durch „s. zu“ oder „vgl. zu“ wird auf die betr. Stellen im Kommentar, durch ein einfaches „s.“ (sieh) und „vgl.“ (vergleiche) in erster Linie auf den Text Bezug genommen.

Erstes Buch.

1 *1 omnis* wird durch die Trennung von Gallia hervorgehoben, etwa in seinem ganzen Umfange. Gemeint ist alles noch uneroberte Land zwischen Rhein, Alpen und Ozean. *aliam* 'einen andern': C. nimmt mit Unterbrechung der geographischen Reihenfolge den unbedeutenderen südlichsten Teil vorweg, darum steht nicht *alteram*. *quī* = *ei*, *quī*. *ipsōrum* und *nostrā* sind Gegensätze **2** Vor *lēgibus* (3. Glied einer Aufzählung) setzen wir im D. und ein. *Garumna flūmen* im D. kurz: Garonne. Die Notwendigkeit solcher Zusätze wie *flūmen*, *mōns*, *oppidum*, *saltus* usw. ergibt sich aus der Unkenntnis der damaligen Römer mit den geographischen Verhältnissen dieses Landes. *dividit* trennt **3** *proptereā quod . . .*: Drei Gründe, durch *que* miteinander verbunden, werden für die ungewöhnliche Tapferkeit der Belger aufgezählt. *cultus* die Pflege, verfeinerte Lebensweise, Zivilisation, während unser Fremdwort Kultur mit eigenartigem Bedeutungswandel dem folgenden *hūmānitās* entspricht. *prōvincia*, mit der üblichen Auslassung von *Narbōnēnsis*. *commeant . . . atque . . . important*: beide Glieder bilden einen Grund, daher verneint *minime* auch das *important*. *pertinēre ad* sich erstrecken bis, hier beitragen zu. *animōs (eōrum)* = *eōs*; s. R. 28. *effēminandōs* (zum Weibe machen, verweiblichen) im D. ein Substantivum. *qui . . . incolunt*; *incolere* ist bei C. ebensooft intransitiv (wohnen) wie transitiv (bewohnen). *continenter* zusammenhängend, ununterbrochen **4** *quā dē causā*: Beachte die Nachstellung (Anastrophe) der Präp. und den relativen Anschluß, s. R. 2. *proellīs contendere* (anspannen sich messen): Der Abl. instr. steht wie bei *proellio vincere* und *aciē dimicāre*. *cum aut . . . prohibent aut . . . gerunt*: *cum* mit Ind. = dann nämlich, wann, indem.

2 1 *M. Messālā M. Pisōne cōsulibus*, Abl. temp. Die Römer bezeichneten die Jahre mit den Namen der amtierenden Konsuln, die dann unverbunden stehen. *inductus* dazu geführt, verleitet, kann im D. ganz in Fortfall kommen. *coniūratiō* Verschwörung, hier der Geheimbund. *cum omnibus cōpīs* mit aller ihrer Habe, Weib und Kind eingeschlossen 2 *perfacile esse*: Die Aufforderung geht in eine begründende Aussage über; diese hängt von einem Verbum *dicendī* ab, das aus *persuāsit* (er redete ein) zu entnehmen ist. *cum* ist kausal. *virtūte praestāre alicuī* jdm. voranstellen, übertreffen 3 *id*, Objekt zu *persuāsit*, hierzu, näml. *ut exirent*. *hōc facilius* = dem üblicheren *eō facilius*. *undique* auf allen Seiten, eigtl.: von allen Seiten. *locī nātūra* die natürliche Lage, die Beschaffenheit des Geländes. *continentur* (zusammenhalten) sind eingeeengt durch . . . *lātissimus* und *altissimus* sind Elative, nicht Superlative (s. R. 10). *agrum, ager* eigtl.: die 'Trift', der Acker (vgl. die umgekehrte Bedeutungsentwicklung des dtsh. Wortes 'Land') heißt häufig im Gegens. zu *oppidum* oder *urbs* die Feldmark, das Gebiet. *ā Germānīs* kurz statt *ab agrō Germānōrum*. *tertiā* erg. *ex parte* 4 *et . . . et*: Im D. nicht 'sowohl . . . als auch', sondern einfach 'und' (s. R. 7). *minus* (*quam cupiebant*). *finitimus* ist Subst. *quā ex parte* (relativer Anschluß) von dieser Seite her = deshalb, darüber 5 *prō* im Verhältnis zu. *bellī atque fortitudinis* = *bellicae fortitudinis*. *angustus* zu eng; das Adj. ist durch die Abtrennung von seinem Nomen *finēs* (durch das unbetonte Wörtchen *sē*) hervorgehoben (vgl. zu 1, 1 *Gallia est omnis*). *patēre* offen stehen, sich erstrecken. *mille passūs* = 1,5 km. Die Ost-West-Erstreckung (355 km) stimmt ziemlich, die Nord-Süd-Erstreckung (266 km) ist für die heutigen Grenzen um ungefähr 150 km zu hoch angegeben; damals saßen die Helvetier auch noch in Teilen von Süddeutschland.

3 1 *pertinēre ad* (vgl. zu 1, 3) dienlich sein zu. *pertinērent* aus dem Sinne der Helv. gesprochen, daher der Konj. *ad proficiscendum* im D. ein Subst. Die vier Infinitive, die Objekte zu *cōstituērunt*, stehen unverbunden. *quam maximum numerum*, nämlich *possent*, das meistens wegleibt (R. 12). *pācem et amicitiam cōfirmāre* Frieden und Freundschaft schließen, d. h. Frieden schließen und ihn durch ein Freundschaftsbündnis sichern. Um freien Durchzug zu erlangen, genügte der Friede allein nicht. Unter den *proximae civitatēs* sind nur die Nachbarn im Westen gemeint, also Sequaner und Häduer 2 *eās rēs* diese Vorbereitungen (R. 8). *cōficiendās* im D. ein Subst. *dūcere* hier = *putāre* (in Rechnung 'ziehen',

schätzen, meinen). *in tertium annum prof. lēge cōfirmant* auf's dritte Jahr setzen sie durch Gesetz den Ausbruch an, kurz gesagt statt *profectionem in tertium annum cōstituunt et id lēge* (d. i. durch einen Volksbeschluß mit gesetzlicher Kraft) *cōfirmant* 4 *senātus populī Rōmānī* ist die amtliche Bezeichnung (mit fester Wortstellung), darum sagt C. nicht *ā senātū nostrō. amicus appellor*: Durch die Verleihung des Ehrentitels *amicus populī Rōmānī* suchte der Senat einflußreiche Männer oder Staaten an Rom zu ketten. *ut . . . occupāret*: Diese Aufforderung ist der Inhalt von *persuādet. persuādet . . . ut occupāret* und unten: *ut cōnārētur . . . persuādet*: Der Konj. Impf. bzw. Plqu. nach dem sog. Praes. hist. ist im Lat. häufig. *ante*, gewöhnlich *anteā. habuerit*: in selbständigen, einfach berichtenden Relativsätzen gebraucht C. nicht selten den Konj. Pf., auch wenn Konj. der Vergangenheit vorausgehen und folgen 5 *qui . . . acceptus erat* bezieht sich auf *Dumnorīgī. principātum obtinēre* die erste Rolle spielen. *maximē* verb. mit *plēbī*; *Orgetorix* stützte sich dagegen auf den Adel (s. 2, 1). *plēbī acceptus* dem niederen Volke 'genehm', angenehm, beim n. B. beliebt 6 *factū* (Supinum II) ist im D. entbehrlich. *illīs*, näml. *Casticō et Dumnorīgī. probāre* wahrscheinlich machen, einreden. *cōnāta, ōrum*, Subst., der Versuch, das Vorhaben. *obtentūrus esset* hieße direkt *obtentūrus sum*. Benutze zur Übers. der Coni. periphrastica Adverbia wie vorausichtlich, wahrscheinlich. *multum posse* viel vermögen, mächtig sein. *cōpiae = opēs* Machtmittel. *suōque exercitū* und (namentlich) mit seinem Heerbanne (Lehnsgefolge); *exercitus* ist die geübte Truppe, *cōpiae* bezeichnet alle Arten von Hilfsmitteln. *conciliāre = comparāre* verschaffen. *cōfirmat* (versichert) nimmt *probat*, es bekräftigend, wieder auf; mit dem letzten Grunde schlägt Org. alle Bedenken nieder. *fidem et iusiurandum dare* Wort und Eid geben, sich durch Eide verpflichten. Subjekte sind zu *dant* alle drei, zu *adductī* aber nur zwei. *rēgnō occupātō* löse auf: *spērant sēsē rēgnum occupāre et per . . . populōs . . . potiri posse. per* durch, mit Hilfe. *potēs* stark nach außen, mächtig, *firmus* fest im Innern, stark. *Galliae potiri* der Genitiv wie in der Verbindung *rērum potiri*.

4 1 *rēs*, das vieldeutige Wort heißt hier etwa Ereignis (vgl. R. 8). *per indicium*, modal, auf dem Wege der Anzeige. *enūntiāre* ausplaudern, (Geheimen) verraten. *mōribus suis*, Abl. modi, nach ihrer Sitte, bezieht sich auf *ex vinculis* aus dem Gefängnisse (eigtl.: Fesseln) heraus, in Untersuchungshaft. Diese kannten die Römer zu Caesars Zeit nicht. *causam dicere* seine Sache

führen, sich verantworten. *damnātum* = *sī damnātus esset*, eum. *sequi* sich anschließen, treffen. *oportēbat* hätte müssen. *ut . . . cremārētur* erklärt die *poena*: die Strafe des Feuertodes 2 *diēs*, Fem., der Termin; *diē cōstitutā* ist Abl. temporis. *causae dictiō* die Verhandlung. *iūdicium* Urteil, hier die Gerichtsstätte. *familia* die Hausgenossen, Sklavenschaft. *ad* = *circiter* oder *ferē*, bis zu, gegen. *cōgere* = *coagere* steht hier in seiner Grundbedeutung. *cliēs* der Hörige, Gefolgsmann. *eōdem*: Wir fragen wo? Der Lateiner hat bei allen Verben der Bewegung das Ziel im Auge. *coēgit* und *condūxit*: da er es nicht selbst tun konnte, verwende im D. ein Hilfsverbum. *sē eripuit* 'sich herausziehen', entziehen (Verbum des Verhinderns; daher: *nē*). *nē . . . causam dīceret* im D. ein Subst. 3 *rēs* hier die Gewalttat (R. 8). *armīs* = *vī* mit Gewalt, weil das *iūdicium* nichts geholfen hatte. *iūs suum* sein gutes Recht, sich gegen Org. zu schützen. *ex agrīs*: Auf dem Lande besaß Org. geringeren Einfluß als in den *oppida*. *magistrātūs* die Behörden, die zu Recht gewählten Leiter des Volks 4 *abesse* fern liegen, *nōn abesse* nahe liegen (R. 16). Der plötzliche Tod des Org. erweckte den Verdacht des Selbstmords. *ut Helv. arbitrantur* bez. sich auf das Folgende. *quīn* steht wie 3, 6 nach *nōn dubium esse*. *sibi mortem cōnsciscere* gegen sich (Dat. incommodi) den Tod beschließen, sich den Tod geben.

5 1 *nihilō minus* um nichts (Abl. *mēnsūrae*) weniger, nichtsdestoweniger, trotzdem. *quod cōstituerant* im D. ein Subst. *facere* = *perficere*. *ut exeant* ist nachträgliche Erklärung zu *id quod const.*, nämlich . . . verlassen 2 *ubi iam* sobald nun. *oppidum* befestigter Platz, im Gegens. zu den unbefestigten *vīci*. *numerō* ist Abl. limit., an Zahl, im ganzen. *ad* wie 4, 2. *reliqua* und außerdem, *reliqua* wird also Adv. *privāta aedificia* einzeln gelegene Gehöfte 3 *praeter (id), quod. portātūrus sum* = *portāre volō*. *ut . . . essent* enthält den Zweck des *incendere* und *combūrere*. *domum reditiōnis* = *domum redeundī*, auf Heimkehr. *spem tollere* (sich) die Hoffnung nehmen. *subire periculum* unter die Gefahr (wie unter ein Joch oder eine Last) gehen, sich der G. aussetzen. *trium mēnsum (mēnsium)* = *in trēs mēnsēs* (vgl. 3, 2 *in tertium annum*). *molita*, v. *molere*, *ō. uī, itum* mahlen. *molita cibāria* entspricht unserm Mehl mit Einschluß der Kleie. Man wollte sich nicht mit Handmühlen belasten. *efferre* aus dem Lande tragen, mitnehmen 4 *uti* (eigtl.: wie, vgl. *ubi* wo) ist die ältere Form von *ut*, die C. meist anwendet. *ūsī* und *exūstis* sind *proficiscantur* als *verba finīta* gleichzuordnen. *cum iīs*: Regelrechter wäre *sēcum*, weil das Pronomen sich

auf das Subjekt des Hauptsatzes bezieht und der Nebensatz innerlich abhängig ist (R. 24). *Bōiōsque* auch die B., ein großes Volk, ursprünglich an der Donau, von den Germanen damals zur Wanderung gedrängt. *oppugnābant*, sie waren gerade bei der Belagerung, als die Aufforderung der Helvetier sie traf. *ad sē recipere* an sich ziehen (mit dem Nebenbegriff des Schutzes). *sociōs sibi āsciscere* (= *adsciscere*) durch Beschluß (vgl. 4, 4 *cōnsciscere*) als B. annehmen, sich verbünden mit.

6 1 *erant*, nachdrücklich an die Spitze gestellt, nun gab es. *duo* nur 2 (R. 17). *quibus itineribus*: Über die Wiederholung des Subst. beim Relativum s. R. 22. Im D. fällt das Subst. weg. Der Abl. ist lokal oder instrumental zu verstehen. *possent*: Der Konj. steht zum Ausdruck der Beschaffenheit der Wege (coni. qualitatis). *per Sēquanōs* = *per agrum Sēquanōrum*. *vix quā . . . dūcerentur* = *ita ut eā (viā) vix . . . dūcī possent*; der Konj. wie bei *possent*. *vix* ist durch seine Voranstellung stark betont. *carrus*, man denke dabei an plumpe Kastenwagen mit hölzernen Scheibenrädern. *dūcitur* läßt sich führen, kann fahren (vgl. R. 20). *autem* ferner; unser aber hat eine stärkere adversative Bedeutung als *autem*. *impēdere* darüberhangen, die Straße beherrschen. *ut* = *ita ut*. *prohibēre*, absolut gebraucht: den Weg sperren 2 *alterum* entspricht *unum*. *expeditus* (Gegens. *impeditus*) ungehindert, bequem. *pācāre* befriedigen, zum Frieden bringen, ein milder, beschönigender Ausdruck für unterjochen; denn in Wirklichkeit war der Aufstand der Allobroger (im Jahre 61) blutig niedergeschlagen worden. Zu *nōnnūllis* füge im D. ein Adverb (s. R. 17). *vadō transītūr* man kann ihn durchwaten (R. 20) 3 *extrēmum*, näml. von der Provincia aus. *Genava* als das wichtigste Wort steht am Ende des Satzes. *pertinet* hier führt hinüber (s. 1, 3). *vel persuāsūrōs (esse)* und *vel vī coāctūrōs (esse)* mit zu ergänzendem Objekt *Allobrogēs*) stehen sich gegenüber; *vel . . . vel* entweder . . . oder, wie sie wollten. *bonō animō (esse)* freundlich gefinnt sein (Abl. qual.). *vidērentur*: Coni. obliquus. *cōgere*, *ut* statt des Inf. schreibt C. sonst nicht; hier ist *ut* durch die Parallele mit *persuāsūrōs* veranlaßt. *eōs* statt des streng gramm. *sē* (s. R. 24) 4 *diem dicere* einen Termin (an)setzen bestimmen. *quā diē . . . convenient*: Der Konj. in finalem Sinne; *diē* ist wiederholt wie § 1 *itineribus*. *ante diem quintum Kalendās Aprilēs* der 5. Tag vor den Kalenden des April; werden nach römischer Art der Anfangs- und Endtag mitgerechnet, so erhält man als Datum den 28. März. *L. Pisōne A. Gabiniō cōsulibus*; über den Ausfall des *et* s. zu 2, 1.

7 1 *id* wird der Deutlichkeit wegen, die C. liebt, durch den folgenden Acc. c. inf. näher erklärt (vgl. R. 13); wir setzen 'nämlich' hinzu. *ab urbe (Rōmā)*: Rom ist für die Römer die Stadt. *quam maximis potest itineribus* in möglichst ausgedehnten Tagereisen. Er reiste nur mit kleinem Gefolge und legte täglich ungefähr 140 km zurück. *Gallia ulterior (ultrā Alpēs) = Gallia Narbōnēnsis = prōvincia. contendere* seine Kräfte 'anspannen', eilen. *pervenire ad Genavam*, die Präp. drückt die Nähe oder Umgegend aus 2 *prōvinciae (Narbōnēnsī)*. *potest*, d. h. soweit die Kräfte der Provinz reichten. *imperāre* (von *parāre* bereitstellen) auferlegen. *ūna* nur eine, s. R. 17. Diese Legion war wahrscheinlich die 10., von der noch oft die Rede sein wird 3 *lēgātōs* ist Objektsprädikativum, *nōbilissimōs* Subst. und Objekt. *quī* (nāml. *lēgātī*) *dicerent*: Der Konj. in finalem Sinne. Zum Konj. Impf. nach Praes. hist. s. zu 3, 4. *mihi in animō est* ich habe im Sinne, bin willens. *rogāre*, erg. *sē*, das in der indir. Rede häufig wegbleibt, s. R. 23. *eius* (wessen?) *voluntāte* mit seiner Einwilligung *sub iugum mittere* durchs Joch schiden. Das gefangene Heer mußte unter dem Hohn des Siegers waffenlos durch ein aus zwei senkrechten und einer wagerecht darübergebundenen Lanze gebildetes Joch (Tor) gehen. Die Niederlage brachten den Römern im Jahre 107 die Tiguriner bei, einer der 4 helvetischen Stämme; er hatte sich den Kimbern angeschlossen (vgl. 12, 5). *concēdendum (id) nōn (esse)* dies nicht erlauben zu dürfen. *neque* auch . . . nicht. *hominēs inimicō* (Abl. qual.) = *h. inimicī*. *datā facultāte* löse konditional auf. *itineris faciendī*, abhängig von *facultāte*, wird im D. ein Inf. mit zu. *temperāre ab aliqua rē* sich (mäßigend) von etwas fernhalten. *iniūria et maleficium* Rechtsverletzung und Gewalttat 5 *intercēdere* dazwischentreten, verfließen. *diem sūmere* sich einen Termin nehmen, sich eine Frist ausbedingen. *ad dēliberandum* im D. ein Subst. *sī quid* wenn irgend etwas. *īdūs Aprīlēs*, die Iden (die Monatsmitte) fielen auf den 13. Montag. *reverterentur* 'sie sollten zurückkehren'; direkt: *revertiminī* (Imperativ).

8 1 *eā legiōne . . . militibusque* Abl. instr. *quī . . . influit* (abfließt): Wir sagen? *mīlia passuum undēvigintī* steht auf die Frage wie weit hin? Die Befestigungen wurden übrigens nur an den ebneren Stellen des Rhoneufers aufgeführt; nur da konnte auch wegen der Bodenbeschaffenheit ein Graben gezogen werden. *in altitudinem pedum sēdecim = pedēs sēdecim altum*, eine bei C. beliebte Ausdrucksweise. *mūrus* hier Erdwall 2 *opere*, nämll. Wall und Graben. *praesidia dispō-*

nere (an verschiedenen Punkten) Beobachtungsposten aufstellen. *castella commūnīre* Schanzen(Sperrforts)anlagen (vgl. *castra commūnīre* ein befestigtes Lager anlegen); *castellum* ist Deminutivum zu *castrum*. *quō = ut eō* 3 *cōstituere cum* festsetzen, verabsreden mit. *negat sē . . . ūllī = dīcit sē . . . nūllī*. *mōre et exemplō* nach dem üblichen Verfahren (Politik), R. 21. *iter dare* den Zug gestatten. *vim facere* Gewalt brauchen. *prohibitūrum (sē esse)*. *ostendere* entgegendehnen, hinweisen, erklären; das Verbum ist bei C. ebenso beliebt wie *docēre* und *dēmōnstrāre* 4 *Helvētī . . . dēiectī . . . cōnātī . . . repulsī . . . dēstitērunt*. Ordne: *H. . . dēiectī, cōnātī sunt, sī (= ob) . . . possent; (sed) . . . repulsī sunt; (itaque) . . . dēstitērunt . . . Nāvibus . . . rati-busque . . . vadīs* Abl. instr. von *cōnātī* abhängig. *dēiectī* herabgeworfen, getäuscht. *Helvētī . . . alī* die Helvetier (in der Hauptmasse) . . ., andere. *quā (parte) = quibus locīs = wo*. *sī* ob vielleicht. *mūnitiō operis* das feste Schanzwerk. *dēstitērunt* sie mußten absteigen s. R. 20.

9 1 *relinquēbātur* übrigbleiben. *per Sēquanōs* nähere Bestimmung zu *via* (R. 3). *ūna* nur ein (s. R. 17 u. 1) 2 *suā sponte* nach ihrem Willen (vgl. *spondēre*), aus eigener Kraft. *eō dēprecātōre* Abl. abs. mit nominalem Prädikate = *eō dēprecātōre* durch dessen Fürsprache. Was soll er durch Bitten abwenden (*dēprecārī*)? 3 *grātia* Gunst, Beliebtheit; *largitiō* das reichliche Schenken, die Freigebigkeit, aber mit der Nebenbedeutung der Bestechung. *amicus* ist hier Adj.; woran ist das zu erkennen? *adductus* fällt im D. weg. *novīs rēbus studēre* neuerungsfüchtig sein, auf Umsturz sinnen. *beneficium* das Wohltun, die Gefälligkeit. *obstrictum habēre* sagt mehr, als *obstrīnxisse* sagen würde, eigtl.: in dem Zustande des Verpflichtetseins haben und festhalten, sich verpflichtet haben (vgl. R. 25) *rēs* hier Auftrag (R. 8). Ordne: *impetrat, ut . . . patiantur, (et) perficit* (durchsetzen), *utī . . . dent*. *Sēquanī (obsidēs dant)*, *nē*, und ebenso bei *Helvētī (obsidēs dant)*, *ut*. Beides sind Zwecksätze, für die im D. Infinitive mit zu eintreten können.

10 1 Ordne: *intellegēbat, sī id fieret, futūrum esse magnō cum per. prov., ut habēret (provincia)*. *futūrum (esse)* vertritt den Inf. fut. von *fieri*, *magnō cum periculō alicuius fit, ut* (konsekutiv!) unter großer Gefahr für jdn. geschieht es, daß, es ist mit großer Gefahr für jdn. verbunden, wenn. *locīs* Dativ abhängig von *finitimōs*. *patentibus* offenes, ungeschütztes Gelände. *frumentārius* Kornreich. *finitimōs* ist Objektsprädikativum; im D. jdn. als etwas oder zu etwas haben. *habēret (provincia)* 3 *in Italiam* d. h. nach *Gallia cisalpina*. *hiberna* steht stets ohne

castra. proximum iter die Dora Riparia entlang über den Mont Genève. *quā* wo. Die drei Legionen bei Aquilēia führten die Nummern 7—9, die Rekrutenlegionen bekamen die Nummern 11 und 12. *īre contendit* er macht sich eilends auf (s. R. 18) 5 Verbinde *hīs . . . pulsīs* mit dem Abl. instr. *complūribus proeliīs. extrā prōv.*: C. überschritt also die Grenzen seiner Provinz, was er ohne Erlaubnis des Senats nicht tun durfte; auch die Aushebung der beiden Legionen nahm er eigenmächtig vor.

11 1 *per angustias (lūrae montis). cōpias* hier nicht Truppen, sondern Heerhaufen, Scharen 2 *sē suaque*, übliche Verbindung, sich mit ihrer Habe. *rogātum* (Supinum I) um zu erbitten 3 Die indir. Rede hängt von *rogātum* ab, ergänze *quī dicerent. dēbuī* ich hätte sollen, *nōn dēbuī* ich hätte nicht dürfen. *liberī eōrum* man erwartet l. *suī* (R. 24) 4 *necessārī et cōsanguineī* enge Verbündete und Blutsverwandte. *dēpopulātas* (von *dēpopulārī*) hat häufig passive Bedeutung. *nōn facile = aegerrimē* mühsam (s. R. 16 [Litotes]) 5 *trāns Rhod.*, denn die Mehrzahl der Allobroger wohnte diesseits (östlich) der Rhone. *fugā*, Abl. modī, = *fugientēs*. *praeter agrī solum nihil* außer der Scholle des Ackers nichts, außer dem nackten Erdboden nichts. *mihi nihil reliquī* (Gen. part.) *est* ich habe nichts weiter 6 *rēs* die Nachricht (R. 8). *statuere* aufstellen, meinen. *fortūnās cōsumere* die Habe aufzehren.

12 1 *flūmen est Arar* verb. mit dem Abl. qualit. *incrēdibilī lenitāte. per fines*: Der Fluß bildete die Grenze zwischen beiden Völkern. *pars* die Richtung 2 *trēs partēs* drei Viertel. Was heißt also *duae partēs, quattuor partēs* usw.? *dē tertiā vigiliā* aus der . . . Nachtwache heraus, noch während der dritten Nachtwache; die dritte Wachtzeit begann um Mitternacht 3 *impeditus* behindert, wodurch? *sē fugae mandāre* sich der Flucht anvertrauen, davonlaufen 4 *nam* erklärt den Ausdruck *pāgus* (Gau, Stamm) 5 *ūnus* als einziger. *memoria* Erinnerung, hier die Zeit. *cōsiliū* der Ratsschluß, die Fügung. *quae pars . . . ea = ea pars, quae. insignis* bezeichnet, bedeutend. *prīnceps = prīma* steht prädikativ. *poenam persolvere* Buße gründlich (per-) zahlen, seine Strafe bekommen 7 *quā in rē* damit. *iniūria* hier die Kränkung, Beleidigung. *pūblicās . . . privātas* gegen den Staat . . . gegen seine Person. *eius (Caesaris)* hängt von *socerī* ab. *L. (Calpurni) Pīsōnis*: Dessen Tochter Calpurnia hatte C. im Jahre 59 geheiratet. *eōdem proeliō* (Abl. temp.), *quō* 'wie'. *Cassium* vgl. 7, 4.

13 1 *hōc proeliō factō*, im D. fällt das Verbum weg. Übers. *cūrat* vor dem *ut*-Satz! *pontem facere in flūmine* eine Brücke über den Fluß schlagen. *faciendum cūrat* läßt schlagen. 2 *ut ... trānsīrent* erklärt *id, quod ... cōnfēcerant*, im D. ein Subst. mit vorgesetztem nämlich. *prīnceps* der erste, der Wortführer, Sprecher. 3 Die Konj. *faceret ... cōstituisset ... voluisset ... persevērāret* stehen für den Indic. fut. der dir. Rede. *cōstituere* = *collocāre* hinstellen, ansiedeln. *futūrōs (esse)* würden bleiben 4 *reminiscerētur* Konj. der Aufforderung in der oratio obliqua (s. zu 7, 5 *reverterentur*). *vetus incommodum* (Nachteil, Unfall): Gemeint ist die *īnsignis calamitās* (s. 12, 6) im bellum Cassianum 5 *quod adortus esset* hieße direkt *quod adortus es*, es entspricht 12, 3 *aggressus*. *Quod* greift auf eine bekannte Tatsache zurück = was das anlangt, daß oder kurz wenn. *cum* ist rein zeitlich zu einer Zeit, wo. Mit *nē* beginnt der Nachsatz; *nē aut ... tribueret aut ... dēspiceret* solle weder ... noch. *magno-pere* ungewöhnlich für *multum*; *magnopere tribuere rei* einer Sache großen Wert zuerteilen, beilegen 4 *committere, ut es* dahin kommen lassen, daß. *cōstiti* (von *cōsistere* ich habe mich hingestellt) = *stō*. *nōmen capere ex* einen Namen bekommen von. Zu *memoriam* erg. daran. *prōdere* nach vorn weitergeben, fort-pflanzen.

14 1 *hīs (lēgātīs)*. *eō minus ... quod ... atque eō gravius ... quō minus*: um so weniger ..., weil ... und desto schwerer ..., je weniger (Abl. mēns.). *Minus* (subst. Neutr.) *dubitātiōnis* (Gen. partit.) *mihi datur*: ein geringeres Maß an Zweifel bietet sich mir, um so weniger darf ich zweifeln (nāml.: wie ich mich entscheiden soll). *graviter* (*sē*, aus *sibi* zu entnehmen) *ferre* schwer tragen, schmerzlich empfinden. *meritum* Verdienst, hier Verschulden (vgl. *fortūna* Glück — Unglück): zu *accidissent* erg. *eae rēs* 2 *quī sī = nam sī is* (nāml. *populus Rōm.*); rel. Anschluß (R. 1). *dēceptum (eum esse)*. *commisum (quicquam esse)* etwas (Schlechtes) begangen sei 3 *quod sī* wenn nun, *quod* ist relativer Anschluß (R. 1). *num ... (eum) dēponere posse* könnte es (nāml. das rōm. Volk) dann ...? (rhetorische Frage!). *per vim temptāre* den gewaltsamen Versuch machen. *vexāre* 'hin und her reißen', schütteln, beunruhigen oder feindlich behandeln. *memoriam dēponere*: Die Erinnerung an etwas 'beiseite legen', wir: ausblenden (Bild des Lichtes) 4 *quod* faktisches *quod* wie 13, 5 Anfang. Die *quod*-Sätze sind Subjekt zu *eōdem pertinēre*. *īnsolenter* ungewöhnlich (von *solēre*), stets im übeln Sinne, übertrieben. *impūne alqd. ferō* ich komme mit etwas ungestraft durch. *eōdem pertinet* zielt ebendahin, läuft auf dasselbe hinaus, nāml. auf die Not-

wendigkeit ihrer Züchtigung. Ordne: *cōnsuēsse deōs hīs (hominibus) quōs ... ulcīsci velint, ... concēdere, quō (= ut eō) gravius ... doleant. graviter dolēre ex* sich grämen über etw. *Secundus* (aus *sequundus*) folgend, entsprechend; günstig; daher *rēs secundae* die glücklichen Umstände 6 *cum* während, obgleich. *factūrōs (eōs esse) 7 institūtōs esse* (instituiere alqm. jd. einrichten, unterweisen) = 13, 6 *didicisse* erzogen sein.

15 1 Die Helvetier setzen ihren Marsch trotz Caesars Drohungen fort, und zwar nun in nordwestlicher Richtung. *castra movēre* aufbrechen. *ad numerum* bis zur Zahl, in Stärke von. *coāctum habēbat = coēgerat et sēcum habēbat* (R. 25). *quī videant*, der Plur. nach dem Sing. *equitātum: cōstructiō ad sēsum*; der Konj. im Relativsatz in finalem Sinne 2 *quī* relativer Anschluß (R. 1), hier = *is autem. cupidius* zu häufig (R. 10b). *novissimum (= extrēmum) agmen* die Nachhut, der Nachtrupp (eigtl. der Teil des *agmen*, den man als den neuesten, d. h. letzten sieht). *aliēnus = inīquus* (Gegens. *suus*), (eigtl.: einem andern gehörig, daher fremd. unpassend, ungünstig). *et* und dabei 3 *sublātus*, erhoben, übermütig geworden. *quīngentis* nur 500 (R. 17). *equitibus* und nachher *novissimō agmine* sind Abl. instr. 4 *continēre = retinēre* (eigtl.: zusammenhalten und so von etwas fernhalten) 5 *ita ... ut(i)* in der Weise, daß... *amplius* steht hier mit Abl. compar. *nōn amplius interest* es ist kein größerer Abstand. *quīnis*: Die Distributivzahl steht, weil sich der Vorgang täglich wiederholte (immer nur fünf).

16 1 *publicē*, nicht *privātū*, also amtlich, im Namen des Stammes. *flāgitāre*: Der Inf. historicus (dēscriptivus) statt des Imperfekts. 2 *frīgora* kaltes Klima. *frūmenta* ist das Getreide auf dem Halme, *frūmentum* (wie 3, 1) das Korn als Speise. *nōn* hier = *nōndum*. 3 *flūmine Ararī* ist Abl. des Weges (instrumental oder lokal zu verstehen; *nāvibus* Abl. instr. *iter āvertere* den Marsch ablenken, abschwenken. *discēdere ab* weggehen von, die Fühlung aufgeben mit 4 Zu *dūcere* und *dicere* vgl. § 1 *flāgitāre. diem* (Acc. der Zeit) *ex diē* von Tag zu Tag. *dūcere (eum)* ihn hin'ziehen', hinhalten. *cōnferre (frūmentum)* einliefern aus den einzelnen Dörfern, *comportāre* das gesammelte Getreide zu C. bringen 5 *diūtius* zu lange (R. 10b). *mētīrī* zu messen, hier mit passiver Bedeutung. *vergobretus*, ein keltisches Wort, = Richter. *annuus* steht prädikativ. *vītae necisque*: abhängig von *potestātem*; im D. steht eine Präp. 6 *eōs accūsāt* nach *convocātis eōrum prīncipibus*, statt des regelrechten *convocātōs eōrum prīncipēs ... accūsāt*. Über diese scheinbare Inkongruenz, hier durch die langen Einschübe leicht erklärlich,

s. R. 26. *cum* obgleich. *tam necessariō* (unausweichlich, bringend) *tempore, tam propinquīs hostibus* sog. unvollständige Abl. abs.; im D. adverbelle Wendungen mit *bei* . . . *magnā ex parte* verbinde mit *adductus*.

17 1 (*id*) *quod antea tacuerat* abhängig von *prōponere*. *esse nōnnūllōs*, nämlich die Führer der Nationalpartei, vor allem Dumnorix. *privātim* als Privatleute, ohne Amt 2 *hōs* ist Subjekt zu *dēterrere*. *ōrātiō* das Gerede 3 *praestat* unpersönlich gebraucht; es steht voran, es ist besser *possint* (*Haeduī*) 4 *dubitāre* (*sē*; vgl. R. 23); näml. die *nōnnūllī*, deren Ansichten in § 3 und 4 angegeben werden. *superāverint*: Der Konj. Pf. statt des Fut. II der dir. Rede 5 *nostra* = *Rōmānōrum*. *nostra cōsilia* ist das 1., *quaeque* (= *et quae*) . . . *gerantur* (übers. substantivisch) das 2. Subjekt zu *ēnūtiārī* 6 *quīn etiam* ja sogar. *quod* was das anbetrifft, daß, wenn. *coactus* ist erklärt durch § 1 *ōrātiōne Caesaris adductus*.

18 1 *dēsīgnāre* bezeichnen, anspielen auf. *iactāre* hin und her werfen, erörtern. *ex sōlō* (erg. *eō*) ihn allein. *dīxerat* angedeutet hatte. *dīcit* (*Liscus*). *esse vērā* (*quae Liscus dīxerat*) 3 *ipsum esse D.* es sei wirklich D., ein Mann von . . . Die Abl. qualit. werden dem letzten Gliede *cupidum* entsprechend in der Übers. zu Adj. *redemptum habēre* in Pacht haben, stärker als *redēmis* (vgl. R. 25). Subjekt zu haben (sowie zu den folgenden Verben) ist D. (R. 23). *illō licente* wird ein Bedingungssatz; *contra licērī* dagegen bieten 4 *facultātēs* = *cōpiae* Geldmittel 5 *equitātūs* = *equitum* (Ritter). *suō sūmptū* auf eigene Kosten 6 *largiter* reichlich = *multum*. *collocāre* = 3, 5 in *mātrimōnium dare* oder *nūptum dare* verheiraten. *illīc* = *illius civitātis* (R. 3) 7 *soror ex mātre* Schwester nur von mütterlicher Seite, Stiefschwester. *propinquās suās* (andere) ihm nahestehende Frauen. *nūptum* ist Supinum I; n. *collocāre* ist weniger üblich als n. *dare* 8 *favēre et cupere* (*cupere alicui* für jmd. wünschen, jmd. gewogen sein) *Helvētīs* = eifrig begünstigen (R. 21) *suō nōmine* auf seinen Namen, aus persönlichen Gründen. *dēminūta* (*sit.*). in *anfiguum* = *prīstinum*) *locum grātiae* in seine frühere begünstigte Stellung; auch *honōris* ist durch ein Adj. wiederzugeben 9 *accidit* (näml. *malī*) es stößt zu, ein beschönigender Ausdruck. in *spem reī venīre* Aussicht bekommen auf etwas, davon abhängig die Gerundivkonstr. Zu *venīre* erg. *eum*. *imperīō populī Rōmānī*, Abl. temporis, zu übersetzen durch einen Bedingungssatz. *dēsperāre dē* die Hoffnung (*spēs*) aufgeben, verzichten müssen auf 10 in *quaerendō* während des Verhörs *reperiēbat* (Impf.!) er brachte (nach und nach) heraus. *quod* s. zu 17, 6. *adversus* ent-

gegengewandt, widrig, ungünstig. *initium eius fugae factum (esse)* abhängig von *reperiēbat*.

19 1 Nimm das Hauptverbum *arbitrābātur* herauf! *sūspīciōnēs* Verdachtsgründe. *rēs* Tatsachen (R. 8). Die 4 *quod*-Sätze enthalten die *certissimae rēs*; *quod* ist also das sog. faktische *quod*; der Konj. darin steht als Coni. obliquus. *inter eōs (Sēquanōs et Helvētiōs)*. *obsidēs inter eōs dandōs cūrāre* den Austausch der G. vermitteln. *iniussū suō (Caesaris)* ohne Auftrag von ihm. *civitātis (Haeduōrum)*. *īnscientibus ipsīs* ohne ihr Wissen; *ipsīs* bezieht sich auf die Haeduer und Caesar. *causa est, quārē* es ist Grund vorhanden, warum, . . . es ist Anlaß da, zu . . . *animadvertere in aliquem* gegen jdn. (strafend) einschreiten 2 *ūnum . . . quod* nur (R. 17) der eine Umstand, daß. *summus* Elativ (R. 10 a). *studium* Eifer, Parteinahme, Anhänglichkeit. *voluntās* die Zuneigung. Zur attribut. Stellung von *in p. Rōm.* und *in sē* vgl. R. 3. *animum alicuius offendere* bei jdm. anstoßen, jdn. kränken; *animus alicuius* = *aliquis* (vgl. R. 28) 3 *quicquam* steht für *aliquid*, denn der Satz hat negativen Sinn. *cofidianus* täglich benutzt, üblich. *remōtis* übers. substantivisch. *principem* einen Häuptling, einen vornehmen Mann, *prōvinciae Galliae* aus der Provinz Gallien, näml. aus *Gallia ulterior* oder *Narbōnēnsis*. *fidem habēre alicuī* jdm. Vertrauen schenken. *omnium rerum*, abhängig von *fidem*, in allen Stücken 4 *simul* zuerst bespricht er andere, weniger wesentliche Dinge, dann kommt er auf die Hauptsache, daher *simul . . . et (ostendit)* = *et — et*. *ipsō (Diviciācō) praesente* 5 *petere atque hortārī* dringend bitten (R. 21). *sine eius offēsiōne animī* ohne Kränkung für ihn (näml. Div.); *eius* hängt von *offēsiōne animī* ab. *causā cognitā* nach Untersuchung der Sache, des Falles. *statuere dē aliquō* über jdn. entscheiden. Merke: In dem Satze *ut . . . iubeat* ist der wichtigste Gedanke der, daß Diviciacus sich durch die Bestrafung seines Bruders nicht beleidigt fühlen möge. Darum ist zu übers. (er bittet dringend), daß er selbst . . . vorgehen dürfe; oder: sich nicht getroffen zu fühlen, wenn er selbst (Caesar) . . . entscheide oder . . .

20 1 *complexus* hier die Knie umfassen. *gravius* zu (Schweres) Partes (vgl. R. 10 b) 2 *neque quemquam* und niemand. *dolōrem capere ex* sich ärgern über, bekümmert sein (vgl. 14, 5 *dolēre ex*). *ex eō* = *ex frātre*. Ordne: *propterea quod ille per sē crēvisset, cum ipse plūrimum . . . , ille minimum . . . posset. cum* ist temporal. *crēvisset* wachsen, emporkommen 3 *quibus* = *et quod iis*; dieser zweite, relativisch angeknüpfte Grund des Ärgers ist eigentlich der wichtigere. *opēs ac nervī* Machtmittel und Kräfte (eigtl.: Sehnen) = Einfluß und Macht. *grātiā (suam,*

d. h. *Diviciāci*). *amor frāternus* wird ein Wort 4 *quod si* wenn nun. *accidisset*: In dir. Rede würde das Fut. II stehen. *cum* ist adversativ, wāhrend. *nēmō nōn* Litotes (R. 16). *factum* (*id esse*). *quā ex rē futūrum* (*esse*), *ut* daraus werde geschehen, daß... , die Folge davon werde sein, daß. *animī* übers. nach R. 28. 5 *haec peteret* diese Bitten vortragen wollte (nach R. 20). *rogat, faciat*: Die Aufforderungssätze stehen auch ohne *ut*. *tantū* so wertvoll, Gen. *pretii*, verbinde mit *esse*. *rēi pūblīcae* (*Rōmānae*) ist Gen. obi. *suū dolōrem eius precibus condōnāre* den ihm angetanen Schmerz um seiner Bitten willen ungestraft hingehen lassen 6 *adhibēre* (hinzu-haben, -halten) *zuziehen* (zur Unterredung). *quae ipse intellegat* und *quae civitās querātur* im D. durch Subst. übers. *cūstōdēs pōnit* natürlich heimliche Beobachter.

21 1 *eōdem diē*, näml. an welchem die Verhandlungen seit 16, 6 im *praetōrium* Caesars stattfanden. Ordne: *certior factus... cōnsēdisse... , mīsīt, qui cognōscerent, quālis esset. ab ipsius castris*, das Reflexivum *suīs*, das man zunächst erwartete, würde einigermaßen doppelsinnig sein; in solchem Falle treten Formen von *ipse* für das Reflexivum ein, um die Beziehung auf das Subjekt des Hauptsatzes (das sog. logische Subjekt) zu bezeichnen. *ascēnsus* = *ad-scēnsus* das Ansteigen, hier die Erstiegarkeit 2 *facilem esse* (*ascēnsū*). *dē tertiā vig.* während der dritten Nachtwache (s. zu 12, 2). *lēgātus prō praetōre* ein L. mit Prätorenrang. *quid suī cōnsiliū sit*, der Gen. (partit.) hängt von *quid* ab 3 *ad eōs* ihnen entgegen, *ad* bedeutet nur die Annäherung, nicht die Erreichung des Ziels 4 *habērī* gehalten werden, gelten. *perītissimū* Elativus (R. 10a). *in (exercitū) M. Crassī* in dem des M. Crassus. *esse* stehen oder dienen.

22 1 *prīmā lūce* bei Tagesanbruch. *summū mōns* da, wo der Berg am höchsten ist = die Höhe des Berges. *tenērī* besetzt gehalten werden. *neque... aut... aut* und... weder... noch... 2 *equō admissō* im Galopp, oder: mit verhängtem Zügel. *voluerit* (Caesar). *cognōscere ā* erkennen an, häufiger ist *cogn. ex*. 3 C. richtet sich nun zur Verteidigung ein. *nē... committeret* hängt von *praeceptum erat* ab; *nē... nisi* er solle nur dann..., wenn (s. R. 2). *ipsius* (Caesaris). *multō dēnique diē* erst spät am Tage. (*id*) *quod non vīdisset*. *prō vīsō* anstatt des Gesehenen, *vīsum* ist Subst. 5 *quō cōnsuērat intervallō* = *eō intervallō*, *quō cōns. (sequi)*. *tria*, also viel näher als früher (s. 15, 5).

23 1 *postrīdie eius diēi*: Was ist an diesem Ausdruck überflüssig? (R. 22). *quod... et quod*: Die Gründe stehen voran.

biduum (s. 3, 2 zu *biennium*) nur noch zwei Tage (s. R. 17). *cum* bis zu der Zeit, wo. *mētiri* passivisch wie 16, 5. 2 *fugitivus* substantiviert mit Weglassung von *servus*, der entlaufene Sklave. *L. Aemiliū* aus dem Zuge des L. Am., in der gallischen Hilfsreiterei des röm. Heeres. Über *decuriō* s. Hilfsheft⁹ S. 31 3 *eō magis* und zwar um so mehr (glaubten sie es) (*eō* Abl. *mēns.*). *superiōribus locis occupātis* konzessiv auflösen. *eō quod* deshalb, weil. *interclūdī (Rōmānōs)*. *iter convertere* umkehren, kehrt machen. *ab novissimō agm.* beim Nachtrupp (R. 4).

24 1 *quī sustinēret*: Der Konj. in finalem Sinne 2 *in colle mediō* auf halber Höhe des Hügels (da, wo die Mitte des Hügels ist). *triplicem . . . veterānārum* er stellte seine vier alten Legionen (also die VII.—X. L.) in drei Treffen auf. Über die *aciēs triplex* s. Hilfsheft⁹ S. 47, Einleitung S. 29 3 *in summō iugō* auf dem Kamm. *proximē = paulō ante*, zur Sache vgl. 10, 3. *auxilia (Gallōrum)*. *in superiōre aciē cōstitērant* weiter oben Gefechtsstellung eingenommen hatten. Gemeint sind die beiden Rekrutenlegionen (die XI. und XII.) und die Hilfstruppen 4 *cōnfertissimā aciē* dicht gedrängt (vgl. Hilfsheft⁹ S. 46), als Abl. instr. abhängig von *reiectō*. *reiectō equitātū phalange facta*, der 1. Abl. abs. ist dem 2. (zeitlich) untergeordnet. *sub*, weil sie ja den Hügel hinaufrücken.

25 1 *suō (equō)*. *omnium*, nicht die der Reiterei, sondern die seiner Offiziere und seiner Umgebung. *removēre* wegführen lassen. „Nach gewonnenem Sieg will ich es (das Pferd) zur Verfolgung gebrauchen“, soll er gesagt haben. *aequātō omnium periculō*, den Abl. abs. durch 'dadurch daß . . .' auflösen. *spem fugae tollere* die Hoffnung nehmen, fliehen zu können. *cohortārī* Mut zusprechen, Ansprache halten; es war üblich, wenn irgend möglich, vor Schlachtbeginn zu den Soldaten zu sprechen 2 *ē locō superiōre* denn sie standen *in colle mediō*. *perfrēgērunt*: Sie rissen Lücken in die Schildwand der feindlichen Phalanx. *eā disiectā* übers. kurz mit 'darauf' 3 *quod* (fakt. *quod*) . . . *poterant* ist das Subjekt zu *erat imped.* *plūrēs* mehr als einer; die feindliche Phalanx stand so dicht, daß die Schildränder übereinander lagen. Der Abl. abs. *scūtis . . . colligātis* ist konditional zu übers. *cum . . . inflexisset* begründet das folgende *neque ēvellere (pilum) poterant*, die Pilenspitze war aus weichem Eisen, bog sich also leicht um (s. Hilfsheft⁹ S. 33). *sinistrā (manū) impedītā* mit der so behinderten Seiten, die den Schild trug 4 *multī ut*: Die Umstellung hebt *multī* hervor. *praeoptāre* (es) vorziehen, konstruiert wie *mälle*. *manū ēmittere* aus der Hand entsenden, fallen lassen.

Die Hand steckte in der Handhabe, die sich in der Mitte des inneren Schildes befand. *nūdus* nackt, ungedeckt (durch den Schild) 5 *pedem referre* ist der stehende Ausdruck für das langsame und geordnete Zurückweichen, *sē recipere* für den Rückzug überhaupt. *subesse* in der Nähe sein. Die Präp. wird näher erklärt durch *spatiō* in einer Entfernung (Abl. instr.) 6 *captō monte* (näml. ab *Helvētiis*) = *cum in montem pervēnissent. succedere* bergauf nachrücken. *hominum milibus c. quīndecim*, Abl. instr., *novissimi* meist = *novissimum agmen* (s. z. 23, 3 *ā novissimō agmine*), hier sind die hintersten Scharen der Auswanderer gemeint. *ex itinere* gleich vom Marsche aus, also *aciē nōn instrūctā. ab latere apertō* (R. 4) auf der vom Schilde nicht gedeckten Seite (Flanke). Welche Seite ist die ungedeckte? (vgl. § 4 *nūdus*). Hier ist freilich mehr an den Rücken des römischen Heeres zu denken. *īnstāre* herandrängen ist absolut gebraucht, erg. *nostrīs* 7 *sīgna convertere* eine Schwenkung machen (vgl. 23, 3 *iter convertere*); das dritte Treffen machte eine Viertelschwenkung rechts. *sīgna īnferre* (in *hostēs*) vorrücken, angreifen (*sīgna convertere* wie *s. īnferre* sind Ausdrücke der römischen Kommandosprache). Vor *prīma* setze nämlich ein.

26 1 *anceps proelium* ein Kampf nach zwei Richtungen, als Folge von *biperfitō. alterī . . . alterī* die einen . . . die anderen 2 *nam*: Flucht war nirgends zu bemerken, denn . . . *hōc tōtō proeliō* ist Abl. temporis, durch den *cum*-Satz näher bestimmt. *cum* ist konzessiv. *ab hōrā septimā*: die siebente Tagesstunde beginnt mittags. *āversum* (es hat den Ton) *hostem* einen abgewandten, d. h. fliehenden Feind 3 *ad multam noctem etiam* noch bis tief in die Nacht hinein (vgl. 22, 4 *multō dēnique diē*). *prō vallō* anstatt eines Walles (als Verschanzung), wie ihn die Römer aufzuwerfen pflegten (vgl. 22, 4 *prō visō*). *obicere* entgegenwerfen, auffahren; *carrōs obi.* eine Wagenburg bilden. Subjekt zu *obiēcērant*? *rotās* zwischen den Speichen der Räder hindurch. *subicere*: Sie werfen von unten her (*sub*), weil sie unter den Wagen kauern 4 *fīlia* die T., denn hernach heißt es *ūnus ē filiūs* 5 *nūllam partem noctis* (Akk. der Zeitdauer); sie marschieren also Tag und Nacht. *diē quartō*, den Tag der Schlacht nach römischer Weise mitgerechnet. *in finēs Lingonum* der Weg der Helvetier ging also nach Nordosten; seine Länge betrug ungefähr 80 km 6 *litterās nūntiōsque* = *nūntiōs cum litterīs*, erg. mit der Warnung (darauf folgt der Inf. mit *zu*). *quī sī iūvissent* wenn sie es doch täten oder kurz sonst (R. 1). *eōdem locō habēre aliquem* jdn. ebenso be-

handeln. Zu *habitūrum* erg. *eōs* aus *quī*. *quō* = wie. *intermittere* dazwischenschicken, vergehen lassen.

27 2 *convenīre aliquem* jdn. treffen *sē ad pedēs prōicere*: Wir fügen noch den Dat. der Person hinzu 4 *nē*, nach dem Ausdrücke der Furcht, sie möchten . . . *in tantā multitudīne*, mit kausalem Sinne, bei der großen Menge (s. R. 9). *prīmā nocte* bei Anbruch der Nacht (vgl. zu 22, 1 *prīmā lūce*). *contendere ad* in der Richtung auf etwas zueilen.

28 1 *resciscere* wieder erfahren. Ordne: *imperāvit hīs, quōrum . . . ierant, uti conquīrerent*. *sibi* bei ihm (Caesar), in seinen Augen 2 *in numerō habēre*. Der Sinn der Worte ist: er ließ sie niedermachen. *in dēditionem accipere aliquem* jds. Unterwerfung annehmen 3 *quō . . . tolerārent*, Coni. qualitativus: hätten ertragen können. *cōpiam facere alicuī alicuius rei* jdm. von etw. hinlänglich abgeben, jdn. mit etw. genügend versehen 4 *eā maximē ratiōne* hauptsächlich in der (Berechnung) Erwägung. *locus* = *finēs, regiō. suis finibus* = *ex s. f.* 5 Ordne: *Haeduīs petentibus* (Dat.) *concessit, ut Bōiōs, quod . . . erant cogniti, . . . collocārent*. *ēgregiā virtūte cognōscor* ich werde erkannt (als Mann) von hervorragender Tapferkeit, ich erweise mich als besonders tapfer. *collocāre* ansiedeln. *quibus . . . quōsque* ist relativer Anschluß (R. 1). *iūris libertātisque condiciō* das Verhältnis von Recht und Freiheit, die rechtliche und politische Lage. *atque* = *in quā; atque ipsī erant* in der (oder wie) sie selbst lebten.

29 1 *tabula* die 'Tafel', das Verzeichnis. *sunt* gehört auch zu *relātae* (überbracht). *litterīs Graecīs*: Die Gallier hatten den Gebrauch der grch. Schrift von Massilia, der uralten grch. Pflanzstadt (heute Marseille), her angenommen. *nōminātīm* mit Angabe der Namen (der Stämme oder Gaue). *ratiōnem cōnfigere* eine Berechnung anstellen, davon abhängig der indir. Fragesatz *quī numerus . . .* 2 *summa erat capitum* die Kopfszahl betrug. *ex hīs* darunter. *ad an*, ungefähr, wie 4, 2 3 *summa omnium* die Gesamtzahl 368000 ist zu hoch gegriffen; die Zahl der in der Schlacht Getöteten betrüge sonst 126000. *fuērunt*: Der Numerus des Verbums richtet sich hier nach dem Prädikativum *mīlia*. *eōrum* verb. mit *numerus*. *cēnsū habēre* eine Zählung vornehmen. *reperitus est* (wurde gefunden, ergab sich) mit dem Gen. qual.

30 1 *grātulātum (ēi)* ist Supinum, abhängig von *convēnerunt* 2 (3) Beginne die Rede mit *tametsī*. *poenās repetere ab aliquō* von jdm. Sühne zurückholen, an jdm. Rache nehmen. *Helvētiōrum iniūriīs populī R.*: Beachte die Stellung der verschiedenen Arten des Gen.; der objektive steht nach. *ex ūsū accidit* es

geschieht zum Vorteil 3 *flōrentissimīs rēbus* = *cum* (konzessiv) *rēs maximē flōrērent*, benutze zur Übers. es geht mir gut *domiciliō* ist Dat. des Zweckes 4 *petiērunt* daran knüpfen sie die Bitte (R. 9). *ex commūnī cōnsensū* nach gemeinsamem Beschluß, der eben auf dem Landtage erreicht werden sollte 5 Zu *conciliō* vgl. § 3 *domiciliō. et...* *sānxērunt*, näml. auf dem in- zwischen eröffneten Landtage. *nē quis* daß keiner. *ēnūntiāre*; als Objekt sind die Beschlüsse des Landtages zu verstehen. *nīsī (ñ) quibus* mit Ausnahme derer, denen. Zu *nē . . . nīsī* vgl. R. 2.

31 2 Aus *prōiēcērunt* ist ein *Verbum dicendī* zu entnehmen, im D. füge hinzu indem sie sagten. *id contendere et labōrāre* ihr ganzes Streben (R. 21) gehe dahin. *ea quae dīxissent* und *ea quae vellent* übers. substantivisch. *summum in cruciātum venīre* den ärgsten Martern entgegengehen 3 *loquī* das Wort führen. *esse* es gebe 5 *cultus* Lebensweise, wie 1, 3. *cōpiae* reiche Mittel, Wohlstand. *ad* (an, gegen, ungefähr) ist Adv. beim Gen. *mīlium* 6 *clientēs* hier Schutztaaten. *semel atque iterum* wiederholt. *calamitātem . . .*: Die Verluste der Häduer werden übertrieben, warum? Zu *senātus* vgl. Hilfsheft⁹ S. 21 und Einleitung S. 20 7 *quibus* ist relativer Anschluß (R. 1), darum steht auch der Satz im Acc. c. inf. Vor *quī* erg. *eōs*: seien sie, die doch (konzessiv). *obsidēs* ist Objektsprädikativum. *diciō atque imperium* die unbedingte Notmäßigkeit (R. 21) 8 *ūnum sē esse* er sei der einzige. *potuerit* hieße direkt *potuī*; die Folgesätze behalten meist das Tempus der unabhängigen Sätze 9 *postulātum* (dazu Objekt *auxilium*) Supinum, abhängig von *vēnisse. teneor* ich fühle mich gebunden (R. 20). *obsidibus (datīs)* 10 *male accidit mihī* es ergeht mir schlecht (vgl. 30, 2). *rēx* der Herrkönig. *Sēquanī* ist Adj. *altera pars tertia* das zweite Drittel. *dēcēdere dē* räumen. *locus ac sedēs* Platz zu Wohnstätten (R. 21). *parārentur* beschafft werden müsse 11 *paucīs annīs* antwortet auf die Frage: innerhalb welcher Zeit? *neque enim* denn nicht. *cōnferre* und *comparāre* sind bedeutungsgleich: vergleichen. Übers. das negierte Gerundivum durch können 12 *ut* sobald. *imperāre*, absolut gebraucht: seine Herrschaft ausüben (R. 19). *nōbilissimī cuiusque* gerade der Bornehmsten. *omnia exempla cruciātūsque ēdere in aliquem* alle möglichen Strafen (warnende Beispiele und Martern, R. 21) über jdn. verhängen. *sī qua rēs* wenn das (s. R. 8). *ad nūtum aut ad voluntātem* auf seinen Wink oder auf seinen (ausgesprochenen) Willen 13 *barbarus* (grch. Wort) ausländisch, unfittet. *esse (eum). temerārius* (v. *temere* im Dunkeln) planlos, launenhaft. *eius imperia* sein herrisches

Wesen 14 Verbinde: *nisi quid auxiliū sit in C. ut ... experiantur* erklärt *idem* wir setzen nämlich hinzu. *petere* auffuchen 15 *nōn dubitāre* (*sē*), *quān* übers. durch sicherlich (R. 18). Zum Ausfall des *sē* s. R. 23 16 *sua atque exercitūs* gehören zusammen. *dēterrēre* (vorbeugen) steht ohne Objekt = *impedire*, mit folgendem *nē*. Zu *maior* füge noch (s. R. 17).

32 2 *ūnōs* sie waren die einzigen, welche. *eius rei* ihres Benehmens (R. 8). Der indir. Fragesatz *quae (eius rei) causa esset* ist Objekt zu *mirātus* und *quaesit* 3 *respondere* und *permanere* sind Inf. historici. *neque ūllam omnīnō* und gar kein. *idem* wiederum (s. R. 3) 4 *hōc ... quod* dadurch ... daß. *fortunā* (die Lage) ist Subjekt, *miseriōrem ... esse* Prädikat. *quam reliquōrum*: Was fügen wir hinzu? *neque* hier: oder. *horrere aliquid* vor etwas schauern 5 *tamen* doch wenigstens. Zu *Sēquanīs* gehört *essent perferendī*. *vērō* in Wahrheit, dagegen, eine starke Adversativpartikel.

33 1 *Gallōrum animōs* = Gallōs (R. 28). *beneficiō suō* (Caesaris) *et auctoritātē (suā)* *adductus* in Rücksicht auf seine Gefälligkeit und Stellung; das beneficium wird 35, 2 näher erklärt: unter Caesars Konsulat war Ar. durch den Titel 'König und Freund des römischen Volkes' geehrt worden. *iniuriīs* ist Dat., wie im D.; häufiger ist bei *finem facere* der Gen. 2 *Secundum* (von *sequi*) *ea* 'nächst' dem (nämll. den Mitteilungen des Divic.). *multae rēs* viele Gründe (R. 8). *quārē* (weßwegen), im D. Inf. mit zu. *in primīs quod* in erster Linie, weil. *in servitūte atque diciōne* in knechtischer Abhängigkeit (R. 21). *quod* dieser Zustand (relativer Anschluß, R. 1) 3 Ordne: *vidēbat autem periculōsum (esse) cōnsuēscere Germānōs ... et ... multitudinem venīre*. Die Acc. c. inf. *cōnsuēscere Germānōs* und *venīre multitudinem* übers. durch einen Satz mit wenn 4 *neque sibi ... temperātūrōs existimābat, quān* auch glaubte er nicht, daß sie ... sich so weit mäßigen würden, daß sie nicht. *cum ... occupāvissent* hieße direkt *cum occupāverint* (Fut. II). *Cum* ist also temporal wann, sobald. *exīre* (Gallien verlassen und in die Provinz) einbrechen. *quibus rēbus* dem aber (relativer Anschluß; R. 1) 5 *spīritus* der Hauch, im Plur. Hochmut; *mihi sūmō* ich nehme mir heraus, nehme an. *ferendus nōn* unerträglich.

34 1 *mihi placet* = *cēnseō* ich befinde für gut. *medium utrīsq̄ue* (Dat.) in der Mitte zwischen beiden, eigentl.: beiden angehörend. *colloquiō*, Dat. des Zweckes. *dē rē publicā* über Staatsangelegenheiten. *summae utrīsq̄ue rēs* für beide höchst wichtige Fragen 2 *opus est mihi ab aliquō* ich brauche etwas von jdm. *sēsē ventūrum fuisse* hieße direkt *vēnissem* (oder *venīrem*). *tē* (Akk.)

volō aliquid ich will dich zu etwas, ich wünsche etwas von dir. *se . . . velit* während der erste Konditionalsatz irreal ist (direkt: „Wenn ich [Ariov.] selbst von C. etwas brauchen würde [aber: ich brauche nichts], würde ich zu ihm kommen“), ist der zweite potential (direkt: „Wenn er von mir etwas wollen sollte, so muß er zu mir kommen“) 3 *com-meātus atque mōlimentum* die Zufuhr und Umständlichkeit (*mōliri* sich anstrengen) 4 *bellō* im (ehrliehen) Kampfe (Instr.). *negōtū* verb. mit *quid*. *mihi negōtium est* ich habe zu schaffen (oder zu suchen).

35 2 Ordne: *Quoniam . . . hanc . . . grātiā referret, ut . . . gravārētur neque . . . putāret: haec esse, quae . . . postulāret. tantō beneficiō affectus* trotz der großen Gefälligkeit. *in cōsulātū suō* (Caesaris) während seines R. (i. J. 59). *hanc grātiā referre* seinen Dank dadurch abstattet; *hanc* = *hāc rē*. *hanc* wird durch den folgenden ut-Satz erklärt. *cognōscere* = *audire* Kenntnis nehmen von, dazu Gegens. *dicere* sich äußern 3 *haec esse* hier beginnt der Hauptsatz. *nē quam* (er solle keine . . .). (*obsidēs*) *quōs illi. voluntāte eius* (Ariovisti). *illis* (Sēquanīs) gehört zu *licēret*, so daß zu *reddere* ein Dat. (*Haeduīs*) zu ergänzen ist. *nēve . . . nēve* er solle auch nicht . . . oder . . . 4 *fēcisset*: direkt würde es heißen *fēcēris. mihi est grātia tēcum* ich lebe mit dir in gutem Einvernehmen. Verbinde: *sēsē . . . Haeduōrum iniūrias nōn neglēctūrum*. Nach dem langen Zwischensatze ist *sēsē* durch *sē* wieder aufgenommen. *cēnsēre* der Ansicht sein, bestimmen = *dēcernere*. *quicumque G. . . obtinēret* der jedesmalige Statthalter (Prokonsul) von G. Ordne: *uti . . . dēfenderet* (schützen solle) *Haeduōs, quod . . . posset. quod* (= quantum), beschränkend gebraucht, inwiefern. *commodō*, Abl. modi, wir negativ: ohne Nachteil. *neglegere* ungestraft oder ungeahndet lassen. *Haeduōrum* ist Gen. obiectivus.

36 1 *ad . . . praescriptum* (Substantivum!) . . . *ad suum arbitrium* vgl. 31, 12 *ad nūtum aut ad voluntātem. alteriūs* eines anderen 2 *ipse* (Ariovistus) 3 *Haeduōs* steht ohne Verbindung an der Spitze des Satzes, im D. Was die S. anlange, so . . . 4 *quī* ist kausal. *sibi* (Ariovistō). *deteriōra* (eigtl. abgeriebener [v. *terere*], geringwertiger) *facere* = *minuere* schmälern 5 *neque . . . neque* aber weder . . . noch. *iniūriā* ist Abl. modi, Gegens. *iūre. quod convēnisset* (inter eōs) was unter ihnen abgemacht, vereinbart sei. *longē abesse* weit abliegen, gar nichts nützen. *frāternum nōmen populī R.* der Titel „Brüder des r. Volkes“ 6 *quod* was das anbetrifft, daß. Zu *neglēctūrum* vgl. 35 Ende. *nēmīnem*: vor dem Nachsatze ist etwa zu er-

gänzen so möge er wissen. *sēcum* und *suā* gehen auf verschiedene Personen. *contendisse* hier ohne *armīs* oder *proeliō* 7 *cum vellet*, direkt *cum volēs*. *cum* ist *temporal* = wenn. *congrederētur* (ohne *armīs* oder *sēcum*) so möge er (Caesar) nur kommen, direkt stände *congrediātur*. *intellēctūrum* (*eum esse*): füge dann hinzu. Zum Ausfall des *eum* s. R. 23. *invicti*: wer unbesiegt ist, erscheint auch unbeflegbar. *inter* = per, im Verlauf von.

37 1 *eōdem tempore . . . et* (statt *quō*). *mandāta* hier der Befehl 2 *Haedui (lēgātī) vēnērunt*. *questum* ist Supinum, abhängig von *veniēbant*. Für *eōrum* (*Haeduōrum*) erwartete man *suōs* (R 24) 3 *Trēverī autem (dīxērunt)*. *ad ripās*: nur das rechte Ufer ist gemeint, aber verschiedene Stellen an der langen Strecke, darum der Plur. Bis heute haben sich erhebliche Spuren von dieser Niederlassung bei Mainz erhalten.

38 3 *namque* = *nam*. *rēs, quae ad bellum usui* (Dat. des Zweckes) *sunt* Kriegsbedürfnisse. *facultās rei est* etwas ist leicht (*facultās* von *facilis* die 'Machlichkeit') zu beschaffen; daher ist *facultās* oft = *cōpia*, Vorrat 4 *bellum dūcere* den Krieg hinziehen. *propterea quod* gibt die Erklärung zu *sic mūniēbātur*. *circinus* (v. *circā*) der Zirkel. Der Doubs bildet um die Oberstadt von Besançon fast einen Kreis 5 *spatium* die Strecke, Obj. zu *continet* (füllt aus). *est* beträgt. *amplius pedum m. sēsc.*, Gen. qualit. (abhängig von *est*). *quā flūmen intermittit* (hier intransitiv gebraucht) wo der Fluß aussetzt ist zweite Bestimmung zu *spatium*. *quā* wo. *rādīcēs montis* der Lateiner vergleicht den Berg mit einem Baum, wir mit einem Körper und sprechen von Fuß und Haupt. *ex utrāque parte*, s. R. 4 6 *arcem* ist Objektsprädikativum. Auf dem beinahe unersteigbaren Felsen liegt noch heute die Zitadelle. *efficit* = *facit* 7 *ibi collocat*; wir fragen: wohin legte er die Besatzung?

39 1 *ad Vesontiōnem*, die Präp. bezeichnet die Umgegend der Stadt. *commeātūsque* und der (übrigen) Zufuhr (R. 20). *percontātiō* die Durchforschung (eines Flußbettes mit dem *contus*, d. i. der Fahrstange), das eingehende Fragen. *vōcēs* Äußerungen. Die Abl. qualit. *ingentī magnitudīne* etc. hängen von *esse* ab. *congređi* zusammenkommen (hier im freundlichen Sinne, z. B. geschäftlich). *aciēs* steht hier in der Grundbedeutung die Schärfe, das Feuer. *nōn mediocriter* = *vehementissimē* (Litotes; R. 16). *mēns* Urteilskraft, *animus* Seele, also Kopf und Herz 2 *hic (timor)*. *oriri* ab entstehen bei, ausgehen von. *praefectis*

(*equitum*), die Hilfsreiterei Caesars befehligten zum Teil römische Offiziere, vgl. Hilfsheft⁹, S. 30f. *ex urbe*, d. h. Rom. *amicitiae causā*, d. h. um sich Caesars Freundschaft zu erhalten oder zu erwerben. *sequi aliquem* sich jdm. anschließen; sie bildeten das Gefolge (die Suite, suivre = *sequi*) des Feldherrn. *nōn magnum* (Litotes; R. 16). *ūsum habēre* Erfahrung besitzen 3 *alius aliam causam infert* = *alius hanc, alius illam causam infert* (R. 15). *quam . . . diceret* A. c. I. im Relativsatz von dem er behauptete, er sei . . . 4 *vultum fingere* die Miene (näml. die heitere) bilden, also sich verstellen. *tenēre* = *retinēre*. *vulgō* Adv. 5 *vōcibus ac timōre* durch furchtsame Äußerungen (R. 21). *in castris* im Lagerleben, im Felde 6 Ordne: *ex hīs (iī) quī . . . volēbant, dicēbant sē nōn hostem verērī, sed (sē) timēre angustias itineris et magnitudinem silvarum . . . aut rem frumentariam*. *timēre rem* besorgt sein wegen etw. *angustias itineris*, der Weg nach dem Elsaß führte durch das enge Doubstal. *intercederent* hier vom Orte: dazwischen liegen. *rem frum.* ist zur Gleichstellung mit *angustias it.* aus dem ut-Satze vorweggenommen. *ut* (abhängig von *timēre*) = *nē . . . nōn* 7 *cum* wenn. *signa ferre* (in *hostem*) die Feldzeichen tragen, vorrücken. *dictō* (Dat.) *audientem esse* aufs Wort gehorchen, Folge leisten, ist der Ausdruck für militärischen Gehorsam.

40 1 *convocatō cōsiliō . . . adhibitis centuriōnibus* koordinieren. *ōrdō* der Zug = *centuria*; ausnahmsweise werden diesmal sämtliche Centurionen zum Kriegsrate (*cōsiliū*) zugezogen, in der Regel nur die *primi ordinēs* (über diese s. Einleitung S. 25. *quam in partem* nach welcher Richtung. *quō cōsiliō* nach welchem Plane 2 *sē cōsule* = 35, 2 in *cōsulatū suō*. *quisquam* steht, weil der Sinn des Satzes ist *nēmō iūdicet*. *ab officiō discēdere* vom Wege der Pflicht abweichen. *cognitis . . . perspectā* mache die Abl. abs. zu aktiven Bedingungssätzen. *aequitās* die Gleichheit, Veredlung. *condicio* Bedingung, Vorschlag 4 *quod si* wenn nun, wenn aber. *quid tandem* ungeduldige Frage was denn in aller Welt? *suā* geht auf das grammatische (*militēs*), *ipsius* auf das logische (redende) Subjekt (Caesar) 5 *periculum facere alicuius* einen Versuch (Grundbedeutung von *periculum*, vgl. *peritus* und *experiri*) machen mit jdm., sich mit jdm. messen. *memoriā* zur Zeit. *cum* damals als. *vidērētur* sich zeigte, offenbar wurde. *factum (esse periculum)*. *servilī tumultū* zur Zeit des Sklavenaufstandes. Die Sklaven und Gladiatoren, die sich unter Spartakus (73 bis 71) erhoben, bestanden zum großen Teil aus kriegsgefangenen Germanen. *tumultus* ist ein in Italien aus-

brechender Krieg. *quōs* ist auf *servīlī* = *servōrum* bezogen (*cōstructiō ad sēsum*). *tamen* wenigstens. *aliquid* in etwas, adverbialer Akk. *ūsus* wie 39, 2. *disciplīna* die Zucht, wie unser Disziplin 6 *ex quō* = *ex eā rē*. *rēs habet in sē aliquid bonī* (Gen. partit.) hat etwas Gutes an sich. Übers. *hōs* vor *quōs*. *inermēs* unbewaffnet, hier ungenügend bewaffnet. *victōrēs*: Spartakus hatte mehrere Truppenteile geschlagen, ehe er von Crassus (und Pompeius) besiegt wurde 7 *superāssent*, erg. *eōs* (aus *quibuscum*). *quī* (*Helvētī*) *tamen* sie, die doch . . . 8 *sī quōs* wenn manche. *adversum proelium* wie 18, 10; zur Sache vgl. 31, 12 (Schlacht bei Magetobriga). *commovēre* beunruhigen. *potestātem suī* (Gen. obi.) *facere* Gelegenheit über sich geben, sich beikommen lassen, sich zum Kampfe stellen. *dēspērāre dē* hier: nicht mehr an etwas denken. Zur Konstruktion *dēfatigātis Gallīs* . . . *dēspērantēs* . . . *et dispersōs* vgl. zu 16, 6 *convocātis eōrum principibus* . . . *eōs accūsāt* und R. 26. *ratīō et cōsiliūm* Berechnung und Plan, wohlberechneter Plan (R. 21) 9 *loci ratīōnī* . . . *hāc* = *eā ratīōne* (abhängig von *capī*), *cū*. *locus est alicuī rēi* es ist Platz für etwas da, etwas ist am Platze. *ratīō* hier der Kriegsplan. *nē ipsum* (Ariovistum) *quidem* auch er nicht. *capere* steht in der Grundbedeutung fassen 10 *cōferre in rem* auf etwas schieben. *simulatiō rēi frumentāriae* (Gen. obi.) die Erheuchelung der (schwierigen) Verpflegung, unbegründetes Bedenken wegen der V. Zu *facere* entnimmt das Subj. *eōs* aus *quī*. *cum* indem. *officiū* hier subjektiv, das Pflichtgefühl. *praescribere* (*imperātōrī*) Vorschriften machen (R. 19) 11 *iudicāre* ein Urteil abgeben (R. 19) 12 *quod* was das anbetrifft, daß . . . Zu *dictō audientem esse* und *signa ferre* s. 39 Ende. *nihil* ist ein verstärktes *nōn*. *scīre* (*sē*) (R. 23). *rē male gestā* infolge eines militärischen Mißerfolges. *dēfuisse*: erg. *īs* aus *quibuscumque*. *aliquō facinore compertō* durch eine bekannt gewordene schlimme Tat *convincere rem* etwas überführen, nachweisen 14 (*id*) *quod collātūrus sum* ich beabsichtige anzusetzen, vgl. *differre* verschieben. *longior diēs* ein späterer Termin. *repraesentāre* vergegenwärtigen, gleich vornehmen. *dē quartā v.* in der 4. Nachtwache. *quam primum* = *quam celerrimē* (R. 12). 15 *quod sī* wenn nun. *sequātur* der (inmitten der Konj. der Vergangenheit) auffällige Konj. Praes. steht, um den Potentialis recht deutlich zu machen: wenn doch . . . folgen sollte (vgl. 34, 2 *velit*). *praetōriam cohortem* (die Leibgarde, vgl. Hilfsheft¹⁰, S. 29f.) ist Subjektsprädikativum.

41 1 *mīrum in modum* = *mīrē* 2 *princeps* steht prädikativ: als erste, zuerst. *bonum iudicium facere* ein so günstiges Urteil fällen

3 Über die *prīmōrum ōrdinum centuriōnēs* vgl. zu 40, 1 und Hilfsheft⁹, S. 28. *satisfacere alicui* jdm. Genugtuung geben, hier sich bei jdm. entschuldigen. *summa bellī* die Leitung des Krieges. *iudicium* ist Subj., (non) *suum* . . . (sed) *imperātōris esse* Prädik. 4 *ut* . . . *dūceret* in der Weise, daß er . . . führte (oder: führen konnte); *ut* verb. mit *exquīsītō*. *mīlium* abhängig von *circuitū*; zu ergänzen ist *passuum*, das immer fehlt, wenn es zum Genitiv *mīlium* treten müßte. *circuitū* Abl. des Weges (Instr.), aber im konzessiven Sinne: wenn auch auf einem Umwege. *locīs apertīs* in freiem Gelände, Gegens. *locīs angustīs* oder *impeditīs*; darum machte er den Umweg; der gerade Weg führt das enge Doubstal hinauf 5 *cum* . . . indem er . . . nicht unterbrach; übers. substantivisch: ununterbrochenen Marsches. C. gelangte so — wahrscheinlich! — über Villersexel (s. Kartel!) auf das Plateau von Arcey (südwestlich von Belfort). Ar. stand — wahrscheinlich! — westlich von Basel, ungefähr 36 km von C. entfernt; er war ja im Anmarsch auf Vesontio gewesen. Andere verlegen den Schauplatz ins Elsaß.

42 1 *ferī licet* es kann geschehen. *per mē* was mich betrifft, meinerseits. *accessisset* (Caesar) 2 *respuere* (= *repudiāre*) zurückspeien, (höhnisch) zurückweisen. *condiciō* wie 49, 3. *sānitās (mentis)* die gesunde Ansicht, Vernunft. *cum* ist kausal. *petentī (sibi)*. *pollicērī* hier anbieten 3 *prō* im Verhältnis zu, in Anbetracht, zum Dank für. *suīs* und *populique* R. sind zu verb. *cognitīs* löse konditional auf. *fore uti dēsisteret* Umschreibung des fehlenden Inf. Fut. von *dēsistō*. *diēs* fasse prädikativ. *diem dicere* einen Tag (Termin) festsetzen, wie 6, 4. *ex eō diē* von da ab 4 *ultrō citrōque* hin und her. *nē quem* er solle keinen . . . *per insidiās* hinterlistigerweise. *circumvenīre* umzingeln, hier: in eine Falle locken. *aliā ratiōne* = *aliās* sonst 5 *interpositā causā* durch einen Vorwand. *neque* aber nicht. *statuit* = *putāvit*. *equīs* . . . *dētractīs* (entziehen, nehmen [davon abhängig der Dativ Gall. equ.]) koordineiere dem Inf. *impōnere*. *eō* = *in eōs (equōs)*, wie im D. *factō*, Abl. vom Part., verb. mit *opus est*. 6 *Quod cum* = *cum id* (R. 1). *pollicitum (eum esse)* ahme die lat. Stellung nach: versprochen habe er nur . . . , jetzt erhebe er sie . . . *ad equum rescribere* zum Pferde schreiben, in die Listen der Ritter umschreiben, in den Ritterstand erheben. Der schwer wiederzugebende Witz beruht auf dem Doppelsinn des Wortes *eques* (Reiter und Ritter).

43 1 *aequum spatium* eine gleiche Strecke, gleich weit 2 *dīctum* bestimmt, wie bei 42, 3 *diem dicere*. *dēvehere*: hintragen, hibringen, *equīs dēvehere* hinführen lassen. *passibus ducentīs* ist

Abl. *mēnsūrae*. *cōstituere* steht in eigtl. Bedeutung, aufstellen, Stellung anweisen. 3 *ex equīs* zu Pferde 4 *missa (eī essent)*. *quam rem* = *id*, näml. die Ehre. Zu *paucīs* (nur wenigen) und *magnīs* (nur für große) vgl. R. 17. *officia* (aus *opi-facium*) hier objectiv die Dienste. *cōsuēsse* pflegen. *tribuī* (*ā populō Rōmānō*). *docēre* heißt hier nicht lehren, sondern darlegen 5 *illum* (Ariovistum). *cum . . . habēret* hat konzessiven Sinn. *aditus* der Zugang, die Berechtigung, erg. *postulandī* 6 *etiam* ferner. *necessitūdō* das enge Verhältniß. *ipsīs (Rōmānīs)*. *intercēdit* tritt dazwischen, liegt vor. *in eōs* in bezug auf sie, für sie. *ut* 'wie' leitet die 3. indir. Frage ein. *etiam* fogar. *suī* hängt von *nihil* ab und ist Subst. (Nom. suum). *auctiōres esse (quam antea)* stärker dastehen sagt mehr als *augēri*. *quod . . . id*. Ordne: *quis vērō patī posset id iūs ēripī, quod . . . attulissent*. *vērō* hier, wie oft: vollends. *affere* mitbringen 9 *in mandātis* in (oder unter) ihren Aufträgen, als Aufträge. *nē aut . . . aut* im D. tritt die Negation zu den disjunktiven Konjunktionen, er solle weder . . . noch. *at* doch, doch wenigstens (vgl. 40, 15 tamen). *nē quōs . . . paterētur* er solle nicht dulden, daß irgendwelche.

44 2 Suche hier wie öfter die lat. Stellung im D. nachzuahmen! *magnā spē magnisque praemiīs* = *spē magnōrum praemiōrum* (R. 21). *reliquisse* erg. *sē* (R. 23); ebenso bei *habēre* und *capere*. *ab ipsīs (Gallis)*. *quod* beziehe auf *stipendium*, wie ihn.. 3 *castra habēre* im Felde liegen. *pulsās ac superātās* gänzlich geschlagen (R. 21) 4 *experīrī* einen Versuch machen (R. 19), vgl. 40, 5 *perīculum facere*. *recūsāre dē* Gründe (causa!) wider etwas vorbringen, etwas verweigern. *suā (Gallōrum) voluntāte* bereitwillig 5 *petisse* = *appetisse (amicitiā)*. *per* durch Vermittlung. *remittere* erlassen, näml. den Galliern. *recūsāre rem* etw. ablehnen, verzichten auf (s. § 4). *quam* abhängig von *minus* 6 *quod* was daß anbetrifft, daß. *mūnīre* = *tuērī*, s. z. 38, 4 *mūniēbātur*. *quod . . . dēfenderit* ist Subjekt zu *testimōnium est*, also ist *quod* das faktische q. *nisī . . . nōn* nur (R. 2). *bellum inferre, dēfendere* einen Angriffsz-, Verteidigungskrieg führen 7 *finēs ingredi* das Gebiet betreten (*finibus ēgredi* die Grenzen überschreiten) 9 *imperītus rērum* unbekannt mit den politischen Ereignissen (weltfremd) *proximus* steht hier von der nächsten Vergangenheit. Der Aufstand hatte im Jahre 61 stattgefunden. *ipsōs* (Haeduōs). 10 Ordne: *Caesarem simulātā amicitia eum exercitum, quem in Galliā habeat, suī (Ariovistī) opprimendī causā habēre* 12 *grātum facere* etwas Erwünschtes tun, damit einen Gefallen tun. *ab ipsīs* von den politischen Gegnern Caesars in Rom (Cato Uticensis und andere). *compertum habēre* sichere Kenntniss haben, s.

R. 25 13 *dēcessisset* und *trādīdisset* direkt Fut. II. Das Subj. hat gewechselt. *trādere* überlassen. *remūnerāre* wieder beschenken, vergelten. *quaecumque bella* = *omnia bella, quae gerī vellet* (Caesar). *eius* (Caesaris) für ihn.

45 1 *in eam sententiam* nach der Meinung hin, in dem Sinne. *potius* lieber, mehr. *esse* c. gen. gehören. Übers. *quibus* ... *imposuisset* mit einem selbständigen Satz und doch hätte ... verziehen, sie (oder: ihr Land) nicht ... gemacht und keine ... auferlegt. *in prōvinciam redēgisset* zur Provinz machen; erg. aus *quibus* als Objekt zu *redēgisset eōs*, zu *imposuisset hīs* 3 *quod sī* hier: wenn also. *antīquissimum quodque tempus* jedesmal (bei beiden Parteien) die älteste Zeit, die Priorität. Ariovist behauptete 44, 7 *sē prius in Galliam vēnisse*. *spectāre* betrachten, berücksichtigen. *iūstissimum* ist Prädikatsnomen. *quam* ... *voluisset* (*senātus*) Acc. c. inf. im Relativsatz. *quam* = *cum eam* (kausal). *bellō victam* = *etsī b. victa esset*. *suīs lēgibus ūtī* nach eigenen G. leben, d. h. unabhängig sein.

46 1 *propius* mit Acc., konstruiert wie *prope*. *ad nostrōs* bezeichnet nur die Richtung 2 *nē quod* ... *omnīnō* sie sollten überhaupt nicht irgendein (Geschoß) 3 *sine ūllō periculō* (ohne jede Gefahr) ganz ungefährlich, bildet mit *fore* das Prädikat des Satzes. *committere, ut* es dahin kommen lassen, daß ... *per fidem* (vgl. 4, 1 *per indicium*) vermittelt eines Versprechens, daß man nicht hält, also treulos = *perfidē, cum perfidiā*. *efferre* hinaustragen, verbreiten. *interdicere alicui aliquā rē* (Abl. separ.) jdm. etwas untersagen, absprechen. *ut* (zweimal) 'wie' als Einleitung eines indirekten Fragesatzes.

47 1 *biduō post*, dem Sinne nach = *postrīdiē*, weil die Lateiner den Anfangstag mitrechnen. *inter eōs* statt *inter sē*, s. R. 24. *agī coeptae* (*essent*): bei passivem Inf. steht auch *coepisse* im Passivum. *neque* aber nicht (wie 36, 5). *uti* ... *cōnstitueret*: direkt *cōstituās* (Konj. der Aufforderung). *ex suīs legātum* einen Abgesandten aus der Zahl der Seinen 2 *causa* (*esse*) *vidētur* es scheint (genügender) Grund vorzuliegen. *et eō magis* (*vīsa nōn est*) und zwar um so weniger (weil der ganze Gedanke negativ ist). *eius diēi* ist eigentlich überflüssig (vgl. R. 22). Zu *quīn* vgl. 33, 4 *nōn temperātūrōs*, *quīn* 4 Ordne: *vīsum est commodissimum* (*esse*) *mittere ad eum* C. Val. Proc. ... *et unā M. Metium*. *civitas* hier Bürgerrecht. *multā* vielfach, steht prädikativ (als vielfache, häufige). *cōnsuētūdine* Umgang (*cum Gal-lis*), Abl. causae. Ordne: *quod nōn esset Germānīs causa pec-candī in eō* (sich vergehen, vergreifen an) 6 *conclāmāre* hier laut

rufen. *quid* = *cūr*. an etwa? *cōnantēs* (*eōs*). *dīcere* gehört zu *cōnantēs* und zu *prohibuit*.

48 1 *castra prōmōvit* er schob das Lager vor = *prōcessit*. *mīlībus* Abl. *mēns*. *praeter* hier in der ursprünglichen Bedeutung an ... vorbei 3 *continuōs* zusammenhängend, hintereinander. *prō castrīs* vor das Lager, so daß man das Lager im Rücken hat. Zu *īnstrūctam habuit* vgl. R. 25. *ut ... nōn deesset*: die Negation zeigt, daß der *ut*-Satz als Folgesatz zu fassen ist. *potestās* (vgl. 40, 8) die Möglichkeit 4 *exercitus* bezeichnet oft im Gegens. zu *equitēs* die Fußtruppen. *castrīs continēre exercitum*, vgl. 40, 8 *castrīs sē tenēre* 5 *singulī* (*equitēs*) *singulōs* jeder einen Mann *suae salutis causā* zum Schutze der eigenen Sicherheit, sich zum Beistande 6 *versārī cum* (sich bewegen), etwa: zusammenwirken mit. *sī quid erat dūrius* wenn es einmal härter herging. *sī quī* wenn einer. *quī* ist hier Subst. = (*ali*)*quis*. 7 *quō* = *aliquō*, irgendwohin. *erat ... recipiendum: sē recipere* = zurückweichen; beim Gerundivum bleibt das Reflexivum weg. *iubīs sublevātī* durch die Mähnen emporgehoben, sich an den Mähnen haltend.

49 1 *castrīs* ist Dativ des Zweckes 2 *in armīs esse* unter Waffen stehen. 3 *expeditus* ungehindert (durch das Gepäck), also gefechtsbereit. *quae cōpiae* ein Heerhaufen, der (R. 14). Die Konj. *terrērent* und *prohibērent* haben finale Bedeutung.

50 1 *īnstitūtō suō* = *mōre suō* nach seiner (Einrichtung) Gewohnheit. *pugnandī potestātem facere* (Möglichkeit zu kämpfen machen =) die Schlacht anbieten (vgl. 48, 3 und 40, 8 *suī potestātem fēcisset*) 3 *multis et illātīs et acceptīs vulneribus* (als viele Wunden beigebracht und empfangen waren =) nach starken Verlusten auf beiden Seiten 4 *proeliō dēcertāre* einen Entscheidungskampf liefern. *sortibus* durch die Lose, auf Grund eines Stäbchenorakels. *ex ūsū* von Vorteil, erspriesslich 5 *nōn est fās* es ist nicht (göttliche) Bestimmung. *superāre* ist absolut gebraucht: den Sieg zu erringen (vgl. R. 19).

51 1 *praesidiō* ist Dat. des Zweckes. *quod* (= *quantum militum*) ... *vīsum est* ist Objekt zu *reliquit*. *ālārī* = *auxilia*, weil sie in früheren Zeiten auf den Flügeln der Schlachtordnung zu stehen pflegten. *minus* zu wenig, *minus valēre* ziemlich schwach sein. *ad speciem* nur zum Schein, d. h. um den Schein zu erwecken, als habe er recht viele Legionssoldaten 2 *necessariō* Adv. *omnem*: nur die Rückseite und allenfalls die Flügel der Schlachtordnung können natürlich gemeint sein. *nē qua* (= damit nicht irgendwelche = d. keine) *spēs in fugā relinquerēt* um ihnen keine Aussicht auf Flucht zu lassen 3 *proficiscentēs* erg. *suōs*. *passīs* (von *pandere*) *manibus* mit ausgebreiteten Armen. *sē* (*mulierēs*).

52 1 *singulīs . . . singulōs*. Die Legaten und der Quästor bekamen das Kommando über je eine Legion. *testēs* ist Objektsprädikativum 2 *ā dextrō cornū* s. R. 4. *eam partem*: der feindliche linke Flügel ist gemeint. *pr. committere* den Kampf eröffnen 3 *spatium datur* es wird ihnen Zeit gelassen 4 *relictis pilīs* darum ließ man die Pilen weg und . . . (In der Regel begann die Schlacht mit einer Pilensalve; das verhindert hier die Schnelligkeit des Angriffs; daher greift man gleich zum Schwerte). *celeriter* verb. mit *factā*. *ex cōsuētūdine suā*; *ex* verstärkt gern den Abl. *causaē* 5 *quī . . . insilirēnt* (lospringen auf) . . . *vulnerārent*: Coni. qualitativus 6 *cum*, adversativ, während. *nostram aciem*, also den linken, südlichen Flügel 7 *expeditum esse* freie Hand haben; er konnte eher eingreifen. *inter aciem versārī* im Kampfe stehen. C. denkt zunächst an sich.

53 1 *proelium restituitur* der (für die Römer ungünstiger gewordene) Kampf kommt wieder zum Stehen. *terga vertere* den Rücken kehren, sich zur Flucht wenden. Die Rückzugslinie der Germanen ist streitig 2 *contendere* c. inf. sich bemühen. *invenire lintrēs* „zu Nachen kommen“, zufällig finden 4 *nātiōne* ist Abl. limit. *sēcum dūcere* mitbringen. *dūxerat (uxōrem)*. *duae filiae (fuērunt)* 5 *trīnae* (drei) *catēnae*: die Distributivzahl steht bei pluralibus tantum für die Kardinalzahl. *incidere in aliquem* (zufällig) idm. in die Hände fallen 6 *quidem* hebt *quae* hervor. *quod* daß nämlich. *honestus* ehrbar, hochgestellt, hochangesehen. *restitutum = redditum (esse)*. *neque . . . quidquam* und . . . nichts. *calamitās* hier = *mors*, *interitus*. *dēminuere dē rē* einer Sache Abbruch tun. *grātulātiō* hier nicht die Beglückwünschung anderer, sondern die eigene, also der Jubel (über den Erfolg) 7 *is* (Procillus). *beneficium* hier der günstige Ausfall; *sortium* b. dank den Losen.

54 1 *Quōs* (relativer Anschluß, R. 1): sowohl Subj. des von *sēnsērunt* abhängigen Acc. c. inf., als auch Objekt zu *īnsecūtī* und *occidērunt*. *proximī Rhēnum*, wie *prope* konstruiert; vgl. 46, 1 *propius tumulum*. 3 *conventum agere* einen Gerichtstag abhalten; *conventūs* sind Gerichtstage, amtliche Termine, zu denen die Recht- und Hilfesuchenden sich an vorher bekannt gegebenen Orten beim Statthalter einfanden (*convenīre*).

Aus dem zweiten Buch.

(II 15, 3—33.)

15 4 *nihil* verb. mit *vinī reliquārumque rērum* (Handelsartifel). *patī (eōs)*. *pertinēre ad* sich erstrecken, beitragen, dienen. *virtūs remittitur* die Mannhaftigkeit (die Tüchtigkeit) läßt nach 5 *esse*,

näml. *eōs*; dasselbe erg. bei *increpitāre atque incūsāre* und bei *cōnfirmāre* R. 23. *patrius* väterlich, angestammt. *prōicere* wegwerfen, preisgeben. *lēgātōs*: an wen?

16 1 *trīduō* während dreier Tage. *invenīre* = *reperīre*, *cognōscere* 2 *ūnā cum* zusammen mit 3 *etiam* noch. *atque esse in it.*: Stellung! und sie seien tatsächlich bereits unterwegs 4 *mulierēs* ist Objekt, als Subjekt ist *hōs* (*Nerviōs*) zu ergänzen. *quique* = *et eōs*, *qui*. *per aetātem* altershalber, gemeint sind *puerī et senēs*. *conicere* zusammenwerfen, eilig bringen. *in eum locum* in eine Gegend. *quo* = *ad quem*, wohin.

17 1 *explōrātōrēs centuriōnēsque* entspr. etwa unseren Offizierspatrouillen 2 *dediticius*, hier Adj., einer, der sich ergeben hat, unterworfen. *quīdam* = *nōnnūllī*. *cōnsuētūdō itineris* die gewöhnliche Marschordnung. *numerus* die Masse. *neque esse quicquam negōtīi* und es mache gar keine Mühe . . .; Subj. dazu ist *adorīrī*. *cum* wenn. *castra* hier: Lagerplatz, warum? *sub sarcinīs*: die Soldaten trugen das Gepäck an einer Stange auf der Schulter, s. Einleitung S. 26 und die Abbildung Nr. 25 3 *quā pulsā . . . direptis* löse konditional auf. *futūrum, ut . . . auderent* = *ausūrās esse contrā* entgegen ist Adv. 4 Subjekt zu *adiuvābat* (es förderte, empfahl) ist *quod* (der Umstand, daß . . .). *nihil posse* nichts leisten. *neque enim* denn nicht. *studēre alicui rei* auf etwas Wert legen. *valēre* ausrichten. *quō* = *ut eō*. *ad eōs vērissent* in ihr Land einziehen. *incidere* anschneiden, hier: fällen. *in lātitudinem rāmos īnflectere* die Zweige in die Breite biegen, d. h. die gekappten Bäume schlagen aus, und die neuen Triebe wachsen in die Breite. *intericere* dazwischenwerfen, hier: dazwischenpflanzen. *effecerant* abschließend: und so hatten sie erreicht. . . *īnstar* (ein adverbialer Akkusativ) *murī* Gleichgewicht (eigtl. Einstand, bei der Wage) einer Mauer, dann = einer Mauer vergleichbar mauergleich. *praebere* gewähren, bilden. *quō* wohin = in quod.

18 1 *ab summō (colle)* von der Spitze, Höhe des Hügels. *aequāliter dēclivis* gleichmäßig abfallend 2 *ab eō flūmine* vom Flusse aus, auf seinem anderen Ufer. *parī acclivitate*: der Gegens. liegt in *dēclivis*. Auf dem linken Ufer stieg der Hügel in demselben Winkel an, in welchem der auf dem rechten, ihm gegenüberliegende, sich zum Flusse hinabsenkte. *nāscī* erwachsen, sich erheben. *adversus* übers. wörtlich! *huic* dem genannten, der dem Erzähler der nächste war, also auf dem sich das Lager befand. *contrārius* gegenüberliegend. *apertus* faßl, d. h. baumlos. *ab superiōre parte* ist Gegens. zu *īnfirmus*; R. 4. 3 *secundum* hier Präp. *paucae* nur wenige (s. R. 17). *vidēbantur* ließen sich blicken (R. 20).

19 1 *subsequēbātur*: Impf. der Beschreibung! *ratio ōrdōque agminis* die Erwägung und die Ordnung des Zuges, planmäßige Ordnung im Zuge (R. 21). *aliter ... ac* anders ... als 2 *expeditās dūcere* ohne Gepäc, schlagfertig, gefechtsbereit marschieren lassen 3 *tōtius ex.*, nicht *singulārum legiōnum*, wie 17, 2. *inde* = *deinde*. *proximē* steht temporal = jüngst 5 *quem ad finem* bis zu welcher Grenze (Ziel) = bis wohin, wie weit. *porrēcta pertinēbant* (ausgestreckt oder) sich erstreckend reichte (der Verbalbegriff wird durch den prädikativen Zusatz verstärkt und anschaulicher gemacht). *cēdentēs* ist Subst. und Akkusativobjekt. *opus dimēfirī* den Lagerplatz abstecken; *dimēnsus* ist passivisch 6 *prima impedimenta* die Spitze des Trusses (oder Trains). *latēbant* waren (verborgen) unsichtbar. *quod tempus* (R. 14) ... *convēnerat* welcher Zeitpunkt oder: was als Zeitpunkt ... verabredet worden war. *convenit rēs* etw. wird verabredet. *prōvolāvērunt* nimm vor *ita ut ... cōstituerant atque ... cōfirmāverant* 7 *iam in manibus nostris* eine sprichwörtliche Wendung wie im D.: mit den Händen greifbar 8 *adversō colle*, Abl. abs. (indem der Hügel ihnen zugekehrt war =) den Hügel hinauf, wie *adversō flūmine* stromaufwärts. *in opere occupātī* mit der Schanzarbeit (am Lager) beschäftigt.

20 1 *vēxillum prōpōnendum (erat, quod erat insigne ...)*: die rote Fahne, die auf dem Feldherrnzelte *praetōrium*) aufgesteckt wurde, gab das Zeichen zum Beginn der Schlacht. *agger* hier: Stoff zum Damm und zur Verschanzung. (*tī*) *quī ... prōcesserant* ist Subj. zu *arcessendī (erant)* 3 *hīs diff.* (Dat.) *duae rēs erant subsidiō* (für diese =) in dieser schwierigen Lage kam ihm zweierlei zustatten, näml. die Kriegserfahrung der Soldaten und die eigene Vorsicht (*et quod ... vetuerat*). Das erste *quod* ist kausal, das zweite faktisch. *quid fieri oportēret* hängt von *praescribere* und *docēri* ab. *nōn minus commodē quam* nicht weniger angemessen als, ebenso gut ... wie. *docēri* (sich belehren =) sagen lassen. (*ā*) *singulis legiōnibus singulōs lēgātōs* im D. kurz: die Legaten von ihren Legionen. *nisi munitis castris* wenn nicht nach Befestigung des L.; erst nach B. d. L. durften sie weggehen 4 *nihil iam* gar nicht erst *quae vidēbantur* (gut scheinen) ist durch das Adj. erforderlich wiederzugeben.

21 1 *quam in partem* nach welcher Richtung, wohin 2 *neu* = *nēve*, setzt das auffordernde *utī* fort. *animō perturbāri* sich verwirren lassen (R. 20) 3 *dedit* nimm herauf vor *quod ... aberant. tēlum adigere* ein Geschoß hintreiben, schleudern, also *quō t. a. posset* bis auf Schußweite 4 *atque* nun, steht gern, um eine Wendung in der Erzählung einzuführen. Zu *pugnantibus* füge

schon 5 *insignia*: gemeint sind wohl die den milit. Rang kennzeichnenden Abzeichen und die Auszeichnungen für Tapferkeit sowie die Helmbüsche, die man auf dem Marsche abnahm. *accommodāre* anpassen, anlegen. *scūtis* gehört zu *dētrahenda* (die Schilde wurden während des Marsches in ledernen Überzügen auf dem Rücken getragen) 6 *quam quisque*. Ordne: (*ūnus*) *quisque cōstitit* (sich aufstellen) *ab eā parte, in quam . . . cāsū dēvēnit, et ad ea sīgna, quae prima* (prädikativ) *cōspexit. in quaerendīs suīs* (d. h. der Kameraden seines Zuges oder Manipels) *tempus dimittere*, Zeit verlieren mit . . .

22 1 Mache zunächst *īnstrūctō exercitū* zum Hauptsatz: Das Heer war nun aufgestellt, freilich mehr . . . erforderte. Dann fahre fort: Weil nun aber... *dēiectusque collis* erklärt *loci nātūra* näher (R. 21); *dēiectus* die Böschung. *reī militāris ratiō atque ōrdō* das militärisch richtige Verfahren, die Regeln der Kriegskunst. *dīversus* nach verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Fronten. *aliae aliā in parte* die einen auf der, die anderen auf jener Seite (R. 15). *interiectis* dazwischenliegend. *subsidium* der Rückhalt, die Reserve. *quid in quāque parte* was allenthalben.. 2 *fortūnae . . . ēventūs* Wechselfälle. *sequēbantur* mußten eintreten (R. 20).

23 1 *ut* wie, weil. *cursū ac lassitudīne* durch den ermüdenden Lauf (s. R. 21). *cōnfectus* erschöpft. *pars* der Abschnitt. *obvenire* zufallen. *cōnantēs* (Atrebātēs) 2 *dedērunt* = *conīēcērunt* 3 *aliā in parte* (Abschnitt), näml. in der Mitte. *dīversae* getrennt von den übrigen. *in ipsīs rīpīs* hart am Ufer, d. h. am linken, römischen; der Plural bezeichnet die Ufer 'stellen'. *proeliābantur*: das Impf., weil das Gefecht noch fort dauerte, während sich das Folgende ereignete 4 *at* deutet den Umschwung an. *ā fronte et ā sinistrā parte* vorn und auf der linken Flanke (R. 4). *nūdātis* (*dēfēnsōribus*, also ungedeckt). Die 12. und 7. Legion standen so weit rechts, daß zwischen ihnen und der Mitte eine Lücke blieb, durch welche die Feinde zum Lager vordringen konnten; *cum . . . cōstitisset* ist also kausal. *quī . . . tenēbat* in dessen Hand...lag 5 *ab apertō latere* in der ungedeckten, rechten Flanke d. Römer, d. h. im Süden. *pars . . . pars* der eine Teil . . . der andere. *summus castrōrum locus* die höchste Erhebung, wo sich das Lager befand.

24 1 *ūnā cum iīs (equitibus)*. *quōs . . . dīxeram* (im D. Perf.!) Acc. c. Inf. im Relativsatz. Der erste Relativsatz gehört nur zu *peditēs*, der zweite zu *equitēs* und *peditēs*, darum sind sie nicht verbunden. *adversīs hostibus occurrēbant* sie liefen den Feinden gerade in die Arme. *fugam petere* zu fliehen streben 2 *et*

ebenso; beginne einen neuen Satz. *decumāna porta* das Hintertor (s. Einleitung Bild Nr. 38). *victōrēs* ist Objektsprädikativum (als Sieger, siegreich). *ēgressī* schließe an *cōnspexerant* mit und an 3 *aliā aliam in partem* s. R. 15. *ferrī* wird von jeder raschen Bewegung gebraucht (namentlich bei Dichtern), hier etwa: auseinanderstieben 4 Vor *equitēs* ist *contendērunt* zu übers. *Trēverī* ist Adj. *quōrum . . . opīniō est* die im Rufe stehen Dieser Relativs. ist Attribut zu *equitēs Trēverī* im allgemeinen, der folgende bezieht sich nur auf die Abteilung, die bei C. war; wegen dieser verschiedenen Beziehung stehen sie unverbunden. *ad Caesarem* gehört sowohl zu *missī* als zu *vēnerant*. *circumventum tenēre* ist noch stärker als *circumv. habēre* (vgl. R. 25). *dispersōs dissipātōsque* in völliger Auflösung (s. R. 21). *dēsperāfīs nostrīs rēbus* übers. mit: unsere Sache verloren geben 5 *pulsōs superatōsque (esse)* aufs Haupt geschlagen (s. R. 21.) *cīvītātī* = *cīvibus suīs*, ihren Landsleuten.

25 1 § 1 ist der Vordersatz zu § 2, der Hauptsatz beginnt also mit *scūtō*. Im D. löst man den Vordersatz in Hauptsätze auf; das Prädikat *vīdit* steht wegen der Länge des Vordersatzes zweimal. *signa in ūnum locum cōferuntur* (die Feldzeichen werden nach einer Stelle hin zusammengetragen =) die Manipel schieben sich zusammen. *impedimentō sum ad pugnam* ich hindere am Kampfe (s. zu I 25, 3). *prīmipilus* der erste Centurio (s. das Hilfsheft⁹ S. 28, 14). *cōfectō* (vgl. 23, 1) wird aktiver Relativsatz. *multīs gravibusque*: was fällt im D. fort? *iam nōn* nicht mehr. *tardiōrēs*, nämlich als sie hätten sein sollen. *ab novissimīs* in den hintersten Gliedern; (R. 4). *tēla vitāre* die Geschosse zu vermeiden suchen, aus Schußweite gehen. *neque . . . et* einerseits nicht . . . andererseits *nōn intermittunt subeuntēs* (für *subīre*) sie setzen im Vorrücken nicht aus, sie rücken unaufhaltsam vor (nach R. 18). *rēs in angustō est* die Sache steht bedenklich 2 *scūtō . . . detractō* wird Hauptsatz: da entriß Cäsar . . . *ab novissimīs* wie § 1. *manipulōs laxāre* die M. lockern, die M. Abstand nehmen lassen 3 *prō sē quisque* jeder an seinem Teile. *in extrēmīs suīs rēbus* trotz seiner äußersten Bedrängnis, konzessiver Gebrauch der Präp. *operam nāvāre* (eigtl. *gnāvāre*, vgl. *ī-gnāvus*) Mühe aufwenden, sein Bestes tun.

26 1 *iūxtā* daneben, in der Nähe (Adv.). *item*, näml. wie die 12. Legion. *coniungerent* (sich zusammenschließen) und *inferrent* übers. mit Hilfe von lassen, damit *tribūnī* Subj. bleibt. *conversa signa inferre* kehrtmachen und vorrücken. Die Art des Stellungswechsels ist nicht ganz deutlich: vielleicht machten die hinteren Abteilungen der 2 Legionen kehrt, die auf den Flügeln

rechts, bezw. links um; so entstand ein Rechteck 2 *aliū* = *inter sē* einander. *neque timērent* ohne fürchten zu brauchen. *āversī* (abgewendet) = *ab tergō* 3 *legiōnum duarum* s. zur Sache 19, 3. *cursū incitātō* in angespanntem Lauf, im Lauffschritt 4 Im D. neuer Satz. Ferner schiedte 2... *ex locō superiōre*: der Lagerplatz der Belger lag 13 Meter höher als der römische 5 *ex an. quō in locō rēs est?* wie steht es? *nihil reliquī mihi faciō ad aliquid* ich lasse es nicht an mir fehlen in bezug auf etwas.

27 1 *etiam quī* auch solche, die *cōfectus* wie 23, 1 2 *etiam* wie in § 1. *vērō* vollends. *turpitūdō fugae* = *turpissima fuga*. *dētere* austilgen, gutmachen. *sē praeferre alicui* sich hervortun vor jdm. 3 *in extrēmā spē salutis* (vgl. 25, 3 *in extrēmīs suis rēbus*) trotz der geringen Aussicht auf Rettung. *praestāre* hier: beweisen, zeigen. *cum* wenn. *prīmī*, Gegens. *novissimī*. *iacentēs* (die Daliegenden =) die Gefallenen. *īnsistere alicuī* sich auf jdn. stellen. *ex corporibus* s. R. 4 4 Beginne einen neuen Satz: *coniciēbant et remittēbant*. *hīs dēiectis* und *coac. corporibus* löse mit wenn auf. *coacervārī* sich anhäufen (Medium). (ii) *quī superessent* ist Subj. *ut ex tumulō*: wie auf einem Erdhügel; auch wir sprechen bildlich von Leichenhügeln. *remittere pīla*, wie *mittere* und 23, 1 *ēmittere pīla* gesagt 5 Ordne: *ut* (so daß) *dēberet iudicārī nōn nēquīquam ausōs esse hominēs tantae virtūtis* (Gen. qualit.) *trānsire*. *nōn nēquīquam* s. R. 16 (Litotes), also etwa: mit gutem Grunde. *subire locum* vordringen in ein Gelände. *quae* (relativer Anschluß, vgl. R. 1) Obj. zu *redēgerat*. *facilia* ist Objektsprädikativum. *animī magnitūdō* ihr ungewöhnlicher Mut. *redigere* = *reddere* machen. Die ganze schwere Schlacht hatte nur 1 Stunde gedauert.

28 1 *gēns ac nōmen* (R. 21) alles, was Nervier hieß. *redactō* wird temporaler Nebensatz. *ad interneciōnem redigere* bis zur Vernichtung zurücktreiben, ganz ausrotten. Vor *maiōrēs nātū* übers. erst *miserunt*. *quōs... dixerāmus*. Zur Sache s. 16, 4. *aestuārium* der Ort, wo die Gezeiten (*aestūs*, Ebbe und Flut) herrschen, die (Watten)-Rüste. *coniectōs* (eilig hinbringen) s. zu 16, 4. *impeditum* und *tūtum* übers. durch Subst. mit Ergänzung von *esse* = es gebe 2 *cōsēnsū* (im Einverständnis mit) *omnium*. *ex... ad* von... auf. *redigī* = *reducī*, reduziert werden, zusammenschmelzen 3 *ūsus misericordiā videor* man sieht, ich übe Barmherzigkeit. *cōservāre* begnadigen, schonen. *ūfī* behalten. *sē suōsque prohibēre* sich mit den Ihrigen fernhalten. Übrigens übertreiben die Nervier ihre Verluste hier, denn sie treten im 5. Buche wieder in großer Stärke auf.

29 1 *suprā*, näml. 16, 3. *venirent* sie wollten kommen, also Impf. *de conātū* 3 *cum* ist adversativ: während. *nōn amplius (quam) pedum ducentōrum* verb. mit *aditus*. *relinquitur* es bleibt (übrig =) frei *tum* jetzt 4 *agere* treiben (vom Vieh), dann: führen. *cūstōdiae ac praesidiō* Dat. des Zweckes. *ex suis* aus ihrer Mitte (abhängig von *milia*). *unā (cum impedimentis)* 5 *obitus* = *interneciō* (vgl. *diem suprēmum obire* = *morī*). *exagitātī (= vexātī)* wird Hauptverbum, an das sich *der cum*-Satz (inden . . .) anschließt. *aliās . . . aliās* (Adv.) bald . . . bald. *bellum inferre* und *b. (illātum* fällt im D. weg) *dēfendere* Angriff- und Verteidigungskriege führen. *cōnsensū omnium*, wie 28, 2 gehört zu *dēlēgerant. eōrum (fīnitimōrum)*. Wo die Festung der A. lag, ist unsicher; wahrscheinlich auf dem Mont Falhize gegenüber dem Huy (a. d. Maas).

30 1 *ac* nun (s. zu 21, 4). *prīmō adventū* Abl. der Zeit = *prīmō post adventum tempore* gleich nach der Ankunft 2 *pedum duodecim*, näml. in *altitudinem*. *quīndecim milium* verb. mit *in circuitū*; wegen des zu ergänzenden *passuum* s. zu I 41, 4. *cōstituitū (in aggere)*. *irridēre* und *increpitāre* sind historische Inf. *vōcibus increpitāre* durch Zurufe höhnen. *ā tantō spatiō* in solcher Entfernung (s. R. 4) 4 *quānam* übers. wörtlich! *hominēs tantulae statūrae* (Gen. qualit.) so kleine Leute. *omnibus*, also auch diesem belgischen Stamme. *prae* im Vergleich zu. *brevitās (corporis)* die Kleinheit. *contemptū sum alicuī* = *contemnō ab aliquō*. *cōfidere*. Direkt: *quibus viribus vōs . . . collocāre posse cōfīditis?* Wandeltürme kannten die Gallier nicht.

31 1 *movērī (turrim)*, näml. auf Rollen; übers. es daher reflexiv. *ad hunc modum* in folgender Weise 2 Von *locūtī* hängt ab die kurze indirekte Rede *nōn sē exīstimāre . . . possent; sē . . . permittēre dīxērunt* enthält dann ihren Entschluß. *quī* kau-saler Relativsatz. *sē*: das Subjektswort *sē* ist weggelassen (s. R. 23) 3 *ūnum* nur . . . (vgl. R. 17). *petere* (erg. *sē*; R. 23). *ac dēprecārī* sie bäten dringend (s. R. 21); da es sich um Abwendung eines Übels handelt, paßt *dēprecārī*. *prō* nach, gemäß. *audirent* hier: sie rühmen hörten. *nē . . . dēspoliāret* ist die Erklärung zu *ūnum* 4 *trādītis armīs* übers. als Bedingungssatz 5 *praestat* es ist besser. *in cāsum dēdūcī* in eine Lage geraten. *quamvīs* von *quīvīs* jeder beliebige. *per cruciātum* = *cum cruciātū*.

32 1 *meritō eōrum* (Abl. causae) = *quod meritī essent*. *nūlla condiciō dēditiōnis est nisi* es gibt keine Bedingung der Unterwerfung wenn nicht nach (oder durch) Auslieferung der Waf-

fen = die Unterwerfung findet nur (s. R. 2) unter der Bedingung statt, daß . . . würde 2 *nē quam* daß sie kein (Unrecht) 3 *rēs* der Bescheid (R. 8). Statt *facere* erwartete man das Futurum; der Inf. Praes. steht, um ihre Bereitwilligkeit auszudrücken, sofort zu gehorchen 4 *prope summam . . . altitudinem* fast die höchste Höhe, den oberen Rand. *parte tertiā* ein Drittel. Mit *portis patēfactis* beginne den Nachsatz. *pāce ūtī* Frieden haben, Frieden halten, sich friedlich verhalten.

33 1 *nē quam . . . iniūriam* daß sie kein Unrecht . . . 2 *illī*, nicht die Soldaten. *ante initō cōsiliō (cōsiliū inīre)* mache zum Hauptsatz und beginne mit *partim cum iis . . .* einen neuen Satz. *ante Adv.* (schon) vorher. *ut (postea) intellēctum est. dēnique* endlich doch. *servāre* wahren, hier: besetzt halten. Zu *scūtis* wiederhole *cum. vīminibus contextis: contextis* verbinde mit *scūtis, vīminibus* ist Abl. instr. zu *contextis*: aus Ruten geflochten. *subitō = celerrimē. inducere* überziehen. *tertiā vigiliā*, also nach Mitternacht. *quā (parte) vō* 3 *ignibus significātiōne factā* auf ein Feuerignal 4 *ut* wie. *quī . . . iacerent*: Coni. qualit. *cum* ist kausal. *in ūnā virtūte* nur auf der 1. 5 *ad an*, gegen 6 *cum* ist kausal, da niemand = ohne daß jemand . . . *dēfenderet (portās)*. *iam . . . nēmō* keiner mehr. *sectiō (v. secāre)* Abschnitt, Anteil, die Beute. *ūniversam* im ganzen 7 *qui ēmerant* übers. substantivisch. *numerus capitum* die Kopfszahl der Verkauften. *ad eum relātus est* sie wurde ihm angegeben auf. Der Gen. qualit. *mīlium* steht wie beim einfachen *fuit*.

Aus dem dritten Buche.

(III 7—16.)

7 1 Die Erzählung knüpft an den Schluß des 2. Buches an. *ita* unter solchen Umständen *subitum* übers. durch ein Adverb. 2 *proximus mare Oceanum* dem Ozean am nächsten (aber noch nicht unmittelbar an der Küste); *proximus* mit dem Acc. wie die Präpos. *prope*. 3 *praefectōs (equitum). commeatūsque* und der (übrigen) Zufuhr (R. 20) 4 *quō in numerō = quōrum in numerō, inter hōs* oder *in hīs*.

8 1 *huius civitātis*: wer ist damit gemeint? S. R. 5. Der Name erscheint dann erst im Nebensatze. *amplus* ausgedehnt, weitreichend. *omnis orae mar.* (unter der ganzen Küstenbevölkerung, Gen. partit., abhängig von *amplissima*), davon hängt der Gen. subi. *regiōnum earum* ab. *quibus*, Abl. instr. *scientia atque ūsus* Kenntnis und Erfahrung. *in magnō impetū maris* bei der starken Brandung; *in* ist kausal gebraucht. *tenent* (beherrschen) wird im

D. Hauptverbum: *et... tenent ipsi paucos* (die wenigen) *portus interiectos; omnes... habent* füge mit darum an. *marī ūfī* das Meer befahren. *vectigālem* (Nom. *vectigālis*) *habere aliquem*. jđ. ist mir zollpflichtig 2 *initium rei facere* den Anfang (nāml. der Empörung) machen mit. *sī quos* wen sonst. *per eos* durch ihren Besitz 3 *auctoritās* das (maßgebende) Beispiel. *finitimī adducti*: im D. stelle die Wörter um. *ut sunt... wie denn... subita et repentina* plötzlich und überraschend, die Adj. stehen prädikativ. *nihil nisi = omnia* (R. 2 und 16). *commūnī cōsiliō*, Abl. causae ohne *ex*. (*sē*) *actūros* (R. 23) 5 Ordne: *mittunt: remittat sibi obsides, sī... velit*. Direkt: *remitte, sī vīs*. Beachte die verschiedenen Beziehungen von *suos* und *sibi*!

9 1 *longius*, zu weit (R. 10b), als daß er selbst die Leitung übernehmen konnte. Wo sich C. befand, sagt 7, 1. *instituere* einstellen. *comparāre* beschaffen, zusammenbringen, anwerben 2 *per annī tempus* wegen der Jahreszeit 3 Nimm das Hauptverbum *instituunt* (= *incipiunt*) herauf hinter *civitātēs*. *simul* zugleich, führt einen neuen Grund ein. *admittere in sē* (= *committere*) auf sich laden, verschulden Der Acc. c. inf. *lēgātōs... coniectōs* ist die Erklärung zu *facinus*. *quod nōmen = quōrum nōmen* (Titel, Amt), vgl. 7, 4 *quō in numerō*. *prō magnitūdine* im Hinblick auf. *ūsus nāvium* die Benutzung (Brauchbarkeit) der Schiffe. *pertinēre ad* sich erstrecken auf, dienen zu *prōvidēre* besorgen. *hōc = eō*. *multum* (Acc. adverbialis). *cōfidere*. *pedestre iter* der Landweg. *concīsus* durchschnitten von, durchbrochen durch. *aestuārium* die Seelache, s. zu II 28, 1 5 *neque*: die Negation gehört nicht zu *cōfidēbant*, sondern zu *posse* 6 *ac iam ut = atque ut iam; ut* steht konzessiv und gesetzt auch, und wenn auch wirklich. *facultātem habere rei* etwas zur Verfügung haben. *gestūrus sum* ich beabsichtige zu führen 7 *longē = multō*. *aliā... atque* anders als. *mare cōclūsum (terrīs)* das Binnenmeer, ein solches ist das Mittelmeer 8 *hīs initīs cōsiliīs* auf Grund dieser Entschlüsse (s. § 3). *prīmum* zuerst. *ubi... cōnstābat* übers. mit Hilfe von sicherlich (s. R. 18). *cōgere in Venetiam*: *cōgere = co-agere* steht hier in seiner Grundbedeutung. *quam plūrimās (cōgere) possunt* s. R. 12 9 *sociōs* steht prädikativ. *contrā... posita est* liegt gegenüber.

10 1 *erant* steht betont am Anfange des Satzes, es waren also... wirklich vorhanden 2 *retentōrum equitum* R. ist Gen. explicativus, das Unrecht der Festnahme, die rechtswidrige Festnahme. *facta* fällt weg. *in primīs, nē... arbitrārentur* vor allem aber sollten... nicht glauben. Auf die nominalen Glieder folgt ein verbales. *hāc parte* (Galliae) *neglēctā* löse konditional auf; zu *neglegere* s. I 35, 4 3 *intellegere* hier etwa: sich sagen. *excitārī*

sich . . . lassen. *autem* ferner. *nātūrā* von N. aus. *condiciō servitūtis* die dienende Stellung. *putāvit* nimm vor *priusquam*. *cōnspīrāre* eigtl. zusammenhauchen (vgl. *spīri-tus*), erg. cum Venetis, dann: dem Bunde beitreten.

11 2 *mandat*, . . . *adeat*: ohne ut, vgl. 8, 5 mittunt, . . . remittat. Beachte die zwei Glieder *adeat atque* . . . *contineat* und *prohibeat*! in *officiō continēre* in Gehorsam halten. *quī* . . . *dīcēbantur* von denen es hieß, sie . . . 3 *legiōnāriis* wird hinzugefügt, weil *cohors* jede geordnete Abteilung Fußvolk heißen kann. *coniungī* übers. reflexiv 4 *quī* . . . *cūret* übers.: der für die Fernhaltung ihres Heerhaufens sorgen solle. *eam manum* = *manum eārum civitātum* 5 *classī*: darunter ist die neuerbaute Flotte zu verstehen (s. 9, 1). *cum primum possit* = *quam primum* vgl. 9, 2. *pedestribus cōpiis*: der Abl. ohne *cum*.

12 1 *ferē* = *plērumque*. *sītūs*: im D. Sing. in *extrēmīs lingulis* auf den Spitzen von Landzungen. Die „Zünglein“ sind ebener, die „Vorsprünge“ (v. *prōminēre*) felsiger Natur. *pedibus* . . . *navibus* = *terrā* . . . *marī*. *cum* ist iterativ, wenn, der Konj. steht öfters von der Wiederholung in der Vergangenheit. *ex altō (marī)* von der (hohen) See her. *aestus sē incitat* die Flutwelle setzt sich in Bewegung, wälzt sich heran (und überschwemmt die Zugänge zu den *oppida*). *quod* = *et id*, Zusatz des Erzählers, darum der Ind. *accidit*. *spatiō*: der Abl. auf die Frage: innerhalb welcher Zeit? Zweimal (bis *diē*) setzt die Flut innerhalb 24 Stunden ein und steigt 6 Stunden, um 6 abzunehmen (Ebbe). *semper* ist neben der Distributivzahl eigentlich überflüssig. *minuente aestū*: hier ist *minuere* intransitiv gebraucht, erg. *sē* (fallen). Sonst heißt es *aestus minuitur* oder *dēcēdit*. *afflictārentur*: der Konj. ist hypothetisch (näml.: wenn man es versuchte) 2 *sī quandō* wenn einmal. *extrūsō* . . . *adaequātis* erklären *magnitūdine operis*, übers. dadurch, daß . . . *aggere ac mōlibus* Abl. instr. zu *extrūsō* (von *extrūdere* hinausstoßen, zurückdrängen); der *agger* ist auf der Landzunge aufgeschüttet, die *mōlēs* (Steindämme) sollen die Flut abhalten. Spuren dieser Deiche sollen sich noch 1852 auf manchen der dortigen Inseln gefunden haben. *hīs (aggere ac mōlibus)* . . . *moenibus* (Dat.) *adaequātis* ist Abl. abs. (die Höhe der Mauer erreichen). *suīs fortūnis* ist Dat. (= *salūtī*). *appulsō* sie ließen landen. *cuius rei* = *quārum (nāvium)*. *opportunitātēs locī* die Vorteile der Lage 3 *dētīnēbantur*, die Schiffe wurden in den Häfen, an der Mündung des Liger, festgehalten. *summa* Prädikatsnomen. *vāstō* (weit) . . . *marī* . . . *portibus* sind Abl. abs., die kausal aufzulösen sind.

13 1 *namque* . . . , Sinn: Die Gallier hatten unter diesen Verhältnissen nicht zu leiden, denn . . . *ipsorum nāvēs*, Gegens. *nostrae nāvēs*. *armatae* ausgerüstet. *aliquantō*, Abl. mensurae, um ein gut Teil, erheblich. *quam nostrarum nāvium*: welches Wort tritt im D. nach *quam* hinzu? *dēcessus aestūs* das Zurückgehen der Flut, die Ebbe; *vada ac dēc. aestūs* zieh zusammen in: die Ebbe auf den Watten (s. R. 21). *excipere* = *sustinere* 2 *admodum* bis zum (vollen) Maß, beträchtlich 3 *tōtae*, prädikativ, in allen Teilen, nämlich des Schiffsrumpfes. *rōbur* das Eichenholz (s. Hilfsheft⁹ S. 40, 31). *contumēlia* die Beschimpfung, hier: Ungemach. *in altitudinem* die Höhe der liegenden Balken ist gemeint; also steht *altitudō* für *crassitudō* 4 *prō fūnibus* = *locō fūnium*, als Taue, statt mit Tauen. *cōnfectus* hergestellt, gegerbt. *eius ūsūs* = *eius rei ūsūs*. *vēlis* (d. i. Segel von Leinen) *nōn satis commodē posse* gehört auch zu *sustinēri*. *tanta onera* (etwa Kolosse) *nāvium* = *tantī oneris nāvēs* 5 *eius modī congressus erat hier*: das Zusammentreffen, der Kampf verlief folgendermaßen, so . . . *ūnā* (prädikativ, erg. *ūnō* vor *pulsū*) übers. adverbial: lebiglich. *pulsus rēmōrum* der Schlag, der Stoß der Ruder, die Ruderkraft. *praestāre* voranstehen, im Vorteil sein. *reliqua* (Nom. Plur.). *prō* mit Rücksicht auf, bei 6 *iīs* bezieht sich auf *illis*. *firmitūdō*, weil sie *‘ex rōbore factae erant’*. *adigēbātur* = *adigī poterat*, näml. bis auf das hohe Deck der feindlichen Schiffe. *minus commodē* = *nōn facile*. *cōpulīs continēre* mit Entershaken festhalten, entern 7 *cum* wenn. *sē ventō dare* sich vom Winde treiben lassen, vor dem Winde fahren. *cōsistere* sich festsetzen, auflaufen. *tūtius* = *minōre cum periculō*. *ab aestū relictāe* (in *vadis*), zurückgelassen, aufs Trockene gesetzt, näml. *cum aestus dēcessisset*. *nihil* Akk. im adv. Sinne. *nihil . . . timērent* gar nicht . . . zu fürchten brauchen (R. 20). *quārum rērum omnium . . . cāsūs erant* dagegen war das Eintreten aller dieser Umstände . . . (relativer Anschluß; R. 1).

14 1 *labōrem sūmere* Mühe aufwenden. *neque . . . neque* und weder . . . noch. *hostium fugam reprimī* (hemmen) wird verständlich durch 12, 2 *sē in proxima oppida recipiebant*. *captīs oppidīs* übers. substantivisch mit trotz. *statuit expectandam* eigtl.: er stellte fest, daß abgewartet werden mußte, dann: er beschloß, abzuwarten 2 Zu *primum* erg. *ubi*. *parātus* = *expeditus* kampfbereit; *ōrnātus* ausgerüstet; die Superl. *parātissimae* und *ōrnātissimae* übers. mit Hilfe von deutschen Adverbien (wohl, ganz, vollkommen) nach R. 10a. *arma* Schiffsgerät. *adversae* gegenüber (prädikativ) 3 *neque* aber nicht. *nōn satis mihi cōnstat* es steht für mich nicht recht fest, ich bin mir nicht recht klar darüber. *ratio-*

nem *īnsistere*, vgl. *viam īnsistere* einen Weg betreten, einschlagen 4 *cognōverant* hier wohl: durch Erfundigung, durch Hörensagen in Erfahrung bringen. *turribus . . . excitātis tamen hās*, der Abl. abs. ist ausdrucksvoller als das (nach den Regeln der Schulgrammatik zu erwartende) Part. coniūctum *excitātās tamen turrēs* (vgl. R. 26); *tamen* beweist, daß *excitātis* einräumend aufzulösen ist: auch wenn man . . . *ex barbaris nāvibus* von . . . her bezeichnet den Standpunkt des Urteilenden, hier vielleicht angewandt, um zwei Genetive zu vermeiden. *neque . . . et* einerseits nicht . . . andererseits. *ex inferiōre locō*, nāml. *ex puppibus nostrārum nāvium*. *tēlum accidit* ein Geschöß trifft auf oder: schlägt ein 5 *magnō ūsū rēs praeparāta* eine Vorrichtung (*res*: R. 8) war zu großem Nutzen (Dativ des Zweckes) vorbereitet worden, eine recht zweckmäßige Vorrichtung hatten unsere Leute getroffen. Zu *falcēs* füge nāmlch. *insertae affixaeque* eingereiht und angeheftet, eingefügt und angebunden, also doppelte Befestigung der Sichel. *longurī* Dativ. *nōn absimilis* = *simillima* (R. 16). *mūrālium falcium* vgl. Einleitung Bild Nr. 30. *formā* Abl. qualit. 6 *cum . . . erant*: cum iterativum. *adductī* angezogen. *nāvigio . . . incitātō* übers. durch Koordination und knüpfte *praerumpēbantur* mit und jene dadurch an (die Imperfecta bezeichnen die wiederholte Handlung). *rēmīs incitāre* durch die Ruder in rasche Bewegung setzen, schnell vorwärts rudern 7 *omnis mihi spēs cōsistit in* alle Hoffnung beruht für mich (Dat. commodi) auf, ich habe nur etwas zu hoffen von *armāmentisque* und der Ausrüstung überhaupt, und der sonstigen Ausrüstung; *que* fügt also hier das Allgemeinere an das Besondere an (R. 21). *ēriperētur* weggerissen, unmöglich gemacht wurde. Beachte die Wiederholung desselben Verbums in übertragener Bedeutung 8 *superāre* (absolut gebraucht; R. 19) = *superiōrēs esse*. *exercitus* Landheer. *rēs geritur* der Kampf wird geführt, spielt sich ab. *factum* ist Subst. 15 1 *cum* jedesmal wenn (s. zu 14, 6). *circumsisterant* von *circumsistere*. *bīnae ac ternae* jedesmal zwei oder drei 2 *expugnātis compl. nāvibus* verb. durch und mit dem vorhergehenden Satz. *eī rēi* hiergegen (R. 8) 3 *in eam partem, quō ventus ferēbat* im D. ein Substantivum. *malacia ac tranquillitās* das (grch.) Fremdwort wird durch die lat. Worte erläutert 4 *quae quidem rēs: quidem* hebt hervor: (und gerade) dies. *noctis interventū*, Abl. causae, durch Dazwischenkunft der N., unter dem Schutze der Nacht. *cum* ist konzessiv: trotz der langen Dauer des Kampfes konnten sie den Hafen nicht erreichen. *ab hōrā quārtā* etwa 10 Uhr vorm.

16 2 *cum . . . tum* sowohl . . . als auch ganz besonders, stellen hier ganze Sätze gegenüber (**R. 7**). *gravis aetās* das gewichtige, gesetzte Alter. *aliquid* hat den Ton! *in mē est* ich besitze (geistig). *nāvium quod* was an Schiffen = alle Sch., die . . . **3** *nōn habēō* (mit indir. Frage) ich weiß nicht **4** *vindicāre in aliquem* gegen jmd. einschreiten. *statuere* meinen. *quō* = *ut eō*, damit desto. *sub corōnā vēndere* als Sklaven verkaufen. Wie die Opfertiere bekränzt wurden, so auch in älterer Zeit die feilgebotenen Sklaven.

Aus dem vierten Buch.

(IV 1—19).

1 1 *quī fuit annus . . . cōsulibus* das war das Jahr des Konsulats von . . . Zu *cōsulibus* und dem Fehlen des *et* zwischen den Namen s. I 2, 1. *Germānī* ist Adj. *magnā multitudīne*: der Abl. ohne *cum* wie bei *equitātū, omnibus cōpiis* u. ä. Ausdrücken. *quo* = *in quod*. Der Übergang fand wohl in der Nähe von Emmerich statt **2** *trānseundī* übers. substantivisch. *ab Suēbis compl. annōs exagitātī* gehören zusammen **3** *Suēbōrum gēns*: s. Einleitung S. 12 **4** *hī (Suēbi)*. *ex quibus* eng zu verbinden mit *singula mīlia*; es hat also partitiven Sinn, während *suīs ex finibus* rein lokal zu fassen ist. *singula*, näml. aus jedem Gaue. Die Zahl 100 000 ist übertrieben und beruht wohl auf einem Mißverständnis; die einzelnen Aufgebote handelten auch nicht gemeinsam, sondern verfolgten ihre Sonderziele **5** *rūrsus in vicem*, d. h. der Vorgang wiederholte sich, aber stets mit anderen Menschen. *annō post* = *proximō annō*, ohne *ūnō*, denn *ūnō annō post* hieße 'nur ein Jahr später' **6** *ratio atque ūsus* Theorie und Praxis, Kenntnis und Übung **7** *privātus ac sēparātus ager* einzelnen gehöriger und abgesonderter Acker, eigener Grundbesitz. Zu dieser wirtschaftlich unmöglichen Auffassung vgl. Einleitung S. 23, Anm. 2. *annō* Abl. compar. *colendī (agrī) causā* **8** *neque* auch nicht. *multum* und *maximam partem* sind adverbiale Akkusative. *multum esse* = *multum versārī*, auch wir sagen: 'er ist viel auf der Jagd' **9** *rēs* hier: Beschäftigung, Lebensweise (vgl. **R. 8**). *ā puerīs* von Jugend auf. *officium* die Verpflichtung, der Gehorsam. *immānī corp. magnitudīne* gehört als Gen. qualit. attributiv zu *hominēs* **10** *locīs frigidissimīs* in der kalten Gegend, hat konzessiven Sinn: trotz des rauhen Klimas in ihrem Lande. *neque vestītūs . . . quicquam . . . et* gar keine Kl. . . und (**R. 7**). *aperta* = *nūda* (offen = bloß, unbedeckt).

2 1 Ordne: *magis eō* (deshalb, zu dem Zwecke), *ut habeant, quibus vēndant, quae bellō cēperint, quam quō* (= *quam eō, quod alā* deswegen, weil) . . . *dēsiderent. ut habeant, quibus vēndant, quae bellō cēperint* übers. substantivisch. *ūllam rem* irgendeine Ware; *ūllum* steht, weil der Gedanke negativ ist; zur Bedeutung von *rēs* vgl. R. 8 2 *quīn etiam* (ja sogar) . . . *nōn* = *ac nē* . . . *quidem* ja nicht einmal. *iūmenta*, gemeint sind Lastpferde, wie sie für kriegerische Zwecke verwendet wurden. *impēnsō pretiō* Abl. instr. *importātis* (prädikativ!) . . . *ūtuntur* sie gebrauchen sie als eingeführte, sie führen sie zum Gebrauche ein. *quae sunt* . . . *nāta*: welches deutsche Adj. reicht aus? Zu *parva atque dēfōrmia* setze: Tiere. *haec* nimmt *quae* nachdrücklich wieder auf. *summī labōris* (Gen. qualit.) *sum* ich bin von höchster Leistungsfähigkeit, ich kann die größten Anstrengungen ertragen. *efficere, ut* bewirken, dahin bringen, daß

3 *equestribus proeliis* Abl. temporis. *pedibus* (Abl. instr.) zu Fuß. *eōdem vestigiō* stärker als *eōdem locō*. *cum ūsus est: iteratives cum*; *ūsus est* es ist das Bedürfnis = *opus est* 4 *eōrum mōribus* (infolge), nach ihren Sitten, Anschauungen. *neque . . . quicquam* und nichts 5 *quamvis paucī* . . . wenn auch in noch so geringer Zahl 6 *omnīnō* . . . *nōn* überhaupt nicht.

3 1 *pūblicē* von Staats wegen, hier: für den Staat. *vacāre agrōs* übers. mit wenn; *vacāre* frei, leer, un bebaut sein, wüßt liegen. *hac rē significārī*. Ähnliches wird von wilden Stämmen Afrikas berichtet; danach stellt sich das Erzählte mehr als eine Maßnahme zum Schutze gegen Überfälle dar 2 *ūnā ex parte* auf der einen Seite (R. 4). *ā Suēbīs* entspricht § 1 *ā suīs fīnibus*. *mīlia p. centum* ist Akk. der Ausdehnung; die Angabe ist übertrieben 3 *succēdere* heranrücken, sich anschließen. *fuit* vom früheren Zustande, ein eigentliches Perfektum. *ut est captus Germānōrum* beschränkt *ampla atque flōrēns*: wie die Fassungskraft der Germanen ist, nach germanischen Begriffen. *paulō* abhängig von *hūmāniōres*. *genus* die Herkunft, der Stamm. *cēterīs* ist Abl. compar. *hūmānus* gesittet. *multum* adverbial gebraucher Akk. des Pron. 4 *hōs* verb. mit *expellere* *cum . . . tamen*: Übers. zwar . . . aber. *expertī* steht ohne Objekt (wie I 44, 4). *gravitās* Gewicht, Bedeutung. *redigere* mit doppeltem Akk. = *reddere*.

4 1 *causa* hier = *condiciō*, die Lage. *ad extrēmum* = *postrēmō*, verb. mit *pervēnērunt* 3 *trāns flūmen*, auf dem rechten Rheinufer. *dispositis praesidiis* ist Abl. instr., die Phrase wie I 8, 2. *trānsire* wird im D. Subst. = *trānsitū*. *prohibēbant*, das Impf. drückt die Wiederholung der Abwehr aus 4 *vī contendere*

mit Gewalt erringen, zum Ziele kommen. *rūrsus* (= *revorsus*) *revertī* ein sogenannter Pleonasmus. *omnī hōc itinere . . . cōnfectō*, näml. *trīduī viā*. *equitātū* Abl. instr. *īnsciōs inopīnantēsque* die gänzlich ahnungslosen (s. R. 21) 7 *cōpiae* hier in der eigentlichen Bedeutung: die Vorräte.

5 1 *īnfirmitās* bezieht sich, wie der folgende Kausalsatz beweist, auf die Schwäche des Charakters: Unzuverlässigkeit, Wankelmüt. *nihil hīs committendum existimāvit* er glaubte ihnen nichts überlassen zu dürfen. Die Gallier konnten von der Abwehr der Germanen leicht zum Aufstand gegen die Römer übergehen 2 *est cōnsuetūdinis* (Genit. subi.) es gehört zur G., es ist G. *etiam* sogar. *invītōs* steht prädikativ. *dē quāque rē* (über jedwede Sache) nach *quisque* ist = *dē aliquā rē*. Ordne: *et (eōs) cōgat prōnūntiāre, quibus* etc. 3 *dē summīs rēbus* über die (höchsten) wichtigsten Angelegenheiten. *in vestigiō* auf der (Spur) Stelle, alsbald. *servīre rēi* Diener sein, hier: sich (sklavisch) richten nach. *plērique* (näml. *mercātōrēs et viātōrēs*). *ad* (nach, gemäß) *voluntātem*, abh. von *ficta*.

6 1 *quā . . . cognitā* wird aktiver Kausalsatz (weil . . . kannte). *nē . . . occurreret*, um nicht zu begegnen, um . . . vorzubeugen. *gravius bellum* drohte C. von der *īnfirmitās Gallōrum* (5, 1) 2 *facta (esse)* es sei bereits (oder: wirklich) eingetreten 3 *ab Rhenō discēdere*, näml. nach Belgien herein. *quae postulāssent (Germānī)* in der direkten Rede würde Fut. II stehen. *fore parāta* (Inf. Fut. II Pass.) würde von ihnen erfüllt sein 5 *ēvocātis (in castra)* aufrufen, zu sich entbieten. *eōrum animīs* = *eīs* (vgl. R. 28). *equitātum imperāre* die Stellung von Reiterei befehlen, auferlegen. *cōstituit* stellte fest (in der Versammlung), also: erklärte seinen Entschluß.

7 1 *dēlectīs*: aus der Zahl der gestellten Reiter suchte er sich die besten aus. *quibus in locīs*: über die Wiederholung des Subst. im Relativsatze vgl. R. 22 2 *paucōrum* (nur w., s. R. 17) *diērum iter* Gen. qualit. 3 *priōrēs* als erste, zuerst. *neque . . . neque tamen* zwar nicht . . . aber auch nicht. *trādita* = (*accepta*) ererbt, Attribut zu *cōnsuetūdō*. *resistere (eīs)* hier absolut (R. 19): sich zur Wehr setzen, ebenso *dēprecārī* sich aufs Bitten legen 4 *tamen*: wenn sie auch nicht bitten wollten, so machten sie doch einen Vorschlag. Zu *dicere* und *vēnisse* erg. das Subj. *sē* (R. 23). *grātiā* = *amīcitiā*. *posse (sē)*. *attribuant (Rōmānī)*: direkt hieße es *attribuite*. *possēderint* von *possidēre* 5 *ūnīs* steht prädikativ. *concēdere alicui*, wie *cēdere*, ihm. weichen, den Vorrang einräumen. *quidem* stark hervorhebend, hier fast = *sed*. *relīquum* ('sonst') *nēmīnem* Subj. des Acc.

c. inf. *esse* nicht Hilfszeitwort, sondern selbständiges Verbum: vorhanden sein.

8 1 *quae vīsum est, respondit* = *quae respondēre vīsum est* (gut scheinen). *nūllam* gar kein 2 *vērūm est* es ist richtig, in der Ordnung. Davon hängt der Acc. c. inf. ab: (*eōs*) *quī* . . . *potuerint, occupāre aliēnōs finēs. neque ullōs* und keine. *sine iniuriā*, näml. gegen die bisherigen Bewohner 3 *hoc*, näml. *ut cōsidere Germānōs in suis finibus paterentur*.

9 1 *rē* hier: Vorschlag (R. 8). *post diem tertium* = *trīduō* post am dritten Tage 3 *moram interpōnere* Verzug dazwischensetzen, Aufschub suchen.

10 1 Das Kapitel, das den Zusammenhang empfindlich stört, stammt wohl nicht von Caesar, sondern ist erst später eingeschoben, um den Leser mit der oben erwähnten Maas und ihrem Verhältnis zum Rhein aufzuklären. Über den Oberlauf des Rheins (wie der Rhône) hatte die damalige Zeit ganz unklare und irrige Anschauungen. *ex monte Vosegō* . . . : falsche geographische Angabe. *pars quaedam (aquae)* ein Arm. *quae appellātur* sogenannt. *longō spatiō* in langem Laufe. *citātus fertur* er strömt in schnellem Laufe dahin; über *ferri* als allgemeinen Ausdruck der Bewegung s. zu II 24, 3 4 *ingentibusque, que* fällt im D. fort. *effectis*, aktivisch: indem er bildet 5 *sunt (nōnnūllī). caput* = Münungsarm, wie *ōstium*.

11 1 *nōn amplius . . . milibus*: Abl. compar. *ut erat cōstitutum* gehört zu *revertērunt. in itinere congressi (cum eō)* 2 *agmen antecēdere*: sie bildeten das *prīmum agmen*. *sibique (ipsis)* steht im Gegens. zu *equitēs. potestātem facere* die Möglichkeit schaffen, die Erlaubnis geben 3 *principēs ac senātus* die Hauptlinge und der (übrige) Senat; das Verbum richtet sich nach dem letzten Subjekt. *iūre iurandō fidem facere* durch einen Eid Glauben erwecken, die eidliche Zusicherung geben, näml. daß sie ihnen Land einräumen wollten. *condiciōnem ferre* den Vorschlag machen; *condiciōne ūti* den V. annehmen. *ostendere* = *docēre*, erklären *eōdem illō pertinēre* es erstrecke sich ebendorthin, es zielt auf dasselbe hin, habe den einen Zweck. *ut* erklärt *eōdem illō. aquātiōnis causā*: um zu Trinkwasser zu gelangen, müsse er zwar noch weiter marschieren, jedoch nur 6 km, wo er Wasser finden werde. Dieser Gedanke ist im Lat. durch Kürze einigermaßen verdunkelt 5 *hūc*, d. h. an dem Punkte, wo er sich am Abend befinden werde. *quam frequentissimī* steht prädikativ. *cognōscere dē* 'erkennen', entscheiden über (R. 19).

12 1 Konstruiere den ersten Relativsatz so: *quorum numerus erat (numerus) quīnque milium* (Gen. qualit.). *cum* ist adver-

sativ. *nihil timentibus nostris . . . noströs perturbävērunt* steht für (und ordne so) *perturbävērunt impetū celeriter factō noströs nihil timentēs*. Zum Abl. abs. statt des Part. coni. s. R. 26. *indütis*: Dat. des Zweckes bei *petere* 2 *dēiectis (ex equis)*, *dēicere* herabwerfen, hier: zu Fall bringen. *agere* steht hier in seiner Grundbedeutung: (vor sich) hertreiben. *fugā dēsisterent*, näml. *nostrī. vir fortissimus* der tapfere (s. R. 11). *amicus . . . appellātus* s. zu I 3, 4 5 *ferret* ist Impf. de conatu. *illum . . . ipse*: verwende zwar . . . aber 6 *incitātō equō* übers. aktivisch und koordiniere. *sē offerre* sich entgegentragen, sich entgegenwerfen.

13 1 *nōn iam* nicht mehr. *petita pāce* übers. durch Koordination (Leute, die erst . . . und dann . . .). *ultrō* darüber hinaus; oben-drein, hier: (von selbst, ohne Veranlassung 2 *vērō* vollends, gar. *summae dēmentiae est* es ist ein Zeichen von . . ., es verrät . . . (Gen. subi.) 3 *cognitā G. infirmitāte* übers. als Kausal-satz über die *infirmitās* Gall. s. 5, 1. Ordne: *quantum auctōritātis hostēs iam cōnsecūtī essent apud eōs ünō proeliō. quibus* knüpfe mit *darum* an (relativer Anschluß; R. 1). *nihil spatii* Gen. partit. 4 *nē . . . praetermitteret* ist der Inhalt von *cōnsiliō*, im D. wird es ein Inf. *nē quem diem* keinen Tag. *pugnae* Dat. des Zweckes. *opportūnissima rēs accidit quod* ein sehr günstiger Umstand trat ein, (der darin bestand), daß. *postridiē eius diē māne* am nächsten Morgen, vgl. zu diesem Streben nach Deutlichkeit des Ausdrucks R. 17. *eādem . . . ūsī* gebrauchend dieselbe . . . = mit derselben . . . *frequentēs* steht prädikativ. *omnibus . . . adhibitis* ist die Erklärung zu *frequentēs*, näml. im Verein mit; vorher war nur eine Gesandtschaft bei C. gewesen. Zu *adhibere* vgl. I 20, 6 und 40, 1 5 *simul . . . simul* = *et . . . et. suī purgandī causā* um . . . zu . . . *contrā atque* ganz anders als. *sī quid possent* wenn sie etwas vermöchten = womöglich. *impetrāre dē indütis* = *indütis imp.* 6 *Quōs . . . oblātōs (esse)* abhängig von *gavīsus. offerri alicui* sich jdm. darbieten, jdm. in die Hände fallen. *ipse*, im Gegens. zu *illōs*, im D. unnötig. *recēns* frisch, jüngst. *perterritum esse* erg. *eum* (R. 23). *agmen subsequi* dem Heereszuge als letzter folgen = die Nachhut bilden.

14 1 Die Abl. abs. *aciē institūtā et itinere cōfectō* werden im D. Hauptsätze. *agitur aliquid* es wird etw. betrieben, es geht etwas vor 2 *omnibus rēbus* wird erklärt durch *et . . . suōrum. cōsiliū habere* einen Rat abhalten, sich beraten. *spatiō datō* übers. durch einen kausalen Nebensatz. Da in *perturbantur*, welches *perterriti* fortsetzt, der Begriff der Ratlosigkeit

enthalten ist (übers.: sie wußten in ihrer Bestürzung nicht), kann sich eine indirekte Frage als Objekt anschließen. *nē . . . an . . . an*, eine dreigliedrige Frage! *praestāret* voranstehen, besser sein 3 *pristinus* hier nicht in der allgemeinen Bedeutung = ehemalig, sondern in der besonderen = *superior* oder *proximus* 4 *quō locō* = *ibi*. *quī* = *ii*, *quī* 5 *suīs* ist Mask. 15 1 *clāmōre auditō* ist zum *cum*-Satze zu ziehen; gemeint ist das Geschrei der fliehenden Weiber und Kinder. *signīs mil. relictis*: die Abl. abs. übers. durch Koordination 2 *ad cōnfluentem Mosellae et Rhēnī* = *ad c. Mosellam et Rhēnum*: *cōnfluēns* ist hier als Subst. gebraucht (= Mündung). *reliquā fugā dēspērātā* wird Hauptsatz: sie gaben die weitere Flucht auf. Zu *dēspērāre* s. II 24, 4. *oppressī* niedergedrückt, überwältigt 3 *ad unum omnēs* bis auf den letzten Mann, gehört zu *incolumēs*. *incolumēs* nicht: unverletzt, sondern: am Leben, nicht tot. *ex . . . timōre* befreit von, eigtl. temporal: unmittelbar nach. *cum . . . fuisset* ist die Erklärung zu *tantī bellī*. *mīlium fuisset*: *esse* mit dem Gen. qualit. (betragen); von *mīlium* hängt *capitum* ab 5 *supplicia cruciātūsque Gallōrum* qualvolle Hinrichtung durch die G. (s. R. 21).

16 1 *statuit* (er entschloß sich) . . . *trānseundum* s. zu III 14, 1 *iustus* berechtigt, triftig. *impellī* sich . . . lassen (R. 20). *suīs rēbus* (Dat.) *timēre* = *suae salutī* t. für ihre Sicherheit fürchten. *cum intellerent* für direktes *cum intellegent*; *cum* heißt also wann. *et posse et audēre* die Macht und den Mut besitzen 3 *eōs . . . sibi dēderent*: direkt *eōs mihi dēdite*; ohne *ut*, abhängig von *postulārent* 4 *sē* (Caesare) *invītō*. *nōn aequum (esse)* = *iniustum* (Prädikatsnomen). *postulāre* hier mit Acc. c. inf. = in seiner Forderung behaupten, beanspruchen. Zu *quicquam* gehört *trāns Rhēnum*. *meī est imperiī aut potestātis* es gehört zu meiner Herrschaft (Gen. poss.); *imperium* = Machtbereich, bes. in militärischem Sinne, wo mir das *imperāre* zusteht; *potestās* = rechtliche Gewalt, Befugnis, Machtbezirk 5 *unī* steht prädikativ. *ex Trānsrhēnānis (Germānis)* 6 *occupātiōnēs rei publicae* Geschäfte, die sich auf den Staat beziehen, Staatsgeschäfte. *modo* nur, wenigstens. *id* näml. das Erscheinen des römischen Heeres auf dem rechten Ufer. *praesēns aux.* Hilfe für den Augenblick. *reliquū temporis* (Zukunft) s. zu III 16, 4 *in reliquum tempus* 7 *opiniō exercitūs*, die Vorstellung von seinem Heere, Achtung vor . . ., Ansehen. *eius* (d. i. Caesaris). *novissimus* = *proximus*, *recēns* (vgl. *agmen novissimum*). *ad* bei.

17 *nōn meae est dignitātis* es ist nicht Sache meiner Würde, es verträgt sich nicht mit meiner Stellung. *statuēbat* er stellte (bei sich)

fest, meinte 2 *prōpōnī* sich darstellen, sich herausstellen als . . . ; dazu gehört als Prädikatsnomen *summa*. *contendere* etwas ('angespannt' =) angestrengt tun, durchsetzen. *aliter* anders, überhaupt 3 *hanc* ist Objektsprädikativum; *rationem pontis hanc instituit* den Plan der Brücke richtete er so ein, beim Brückenbau verfuhr er so. *tigna* sind die in den Fußgrund paarweise (*bīna*) eingeraminten unbehauenen Stämme, die 'Jochpfähle'. *sēsquipedālia*, näml. dick. *ab imō* da, wo der unterste Teil des Pfahles ist = am unteren Ende. *dīmēnsa* steht passivisch wie II 19, 5. *ad* gemäß, nach. *iungēbat*, näml. durch hölzerne Querriegel. 4 *cum* ist iterativ. Unter *māchinātiōnēs* ('Maschinen') sind wohl Flöße (oder zusammengekoppelte Schiffe) zu verstehen (s. die Abbildungen im Text). *immissa* (hinablassen) verb. mit *in* flūmen. *dēfigere* festheften, festsetzen (in den Flußgrund). *adigere* heran-, hineintreiben. *subl. modō* (nach Art eines =) wie einen (gewöhnlichen) Pfahl, (den man senkrecht einschlägt). *fastigātē* wie Dachsparren geneigt. *secundum nātūrā flūminis* (folgend =) gemäß der (natürlichen Beschaffenheit =) Strömung des Stromes = stromabwärts. § 5 enthält den Nachsatz. *contrārius* entgegengesetzt, genau gegenüber. *ab inferiōre parte* (flūminis), also: stromabwärts (R. 4). *contrā* ist Gegens. zu *secundum*. *vīs atque impetus* die starke Strömung (s. R. 21) 6 *haec utraque* diese beiden (sich gegenüberstehenden) Paare. *trabibus immissis* übers. als temporalen Nebensatz. *trabibus*: diese Balken (die „Holme“) waren an den Enden so behauen, daß sie den Abstand von zwei Fuß (*bīpedālēs*) zwischen den *tigna bīna* genau ausfüllten. *insuper immittere* von oben einfügen. *quantum . . . distābat* gehört zu *insuper immissis*: die Holme werden so weit zwischen die Pfahlpaare eingelassen, 'wie weit die Verbindung der Jochpfähle', d. h. also der erste der § 3 erwähnten Querriegel 'abstand' (näml.: von dem obersten Ende der Jochpfähle). *fibulae* (von *figere* heften) Spangen; auf der Abb. sind es die kreuzweis die Enden (*ab extrēmā parte*) der Pfahlpaare an den Außenseiten verbindenden Latten oder Strebebänder. Mehr Wahrscheinlichkeit aber hat die Annahme, daß diese *fibulae* eiserne Bolzen waren, die an den äußersten Enden (*ab extrēmā parte*) durch den Holm, aber außerhalb der Pfahlpaare geschlagen wurden; auf diese Weise wurde ein Verschieben des Abstandes der sich gegenüberstehenden Pfahlpaare verhindert 7 *quibus* gemeint sind wieder *haec utraque* (*tigna*), die sich gegenüberstehenden Pfahlpaare. *disclūsīs* (näml. durch die eingelassenen Holme). *revinc.* (näml. durch die *fibulae*). *in contrāriam partem* nach der entgegengesetzten Richtung.

nātūra rērum die Beschaffenheit des Ganzen. *quō ... hōc (= eō)* je — desto. Zu *vīs aquae sē incitāvisset* (sich herantreiben, heranbrängen) vgl. III 12, 1 *cum ex altō sē aestus incitāvisset*. *artius illigāta tenērentur* sie werden (um so) fester (*artius* Adv. des Kompar. v. *artus*) ineinandergefügt gehalten (durch den Druck des Wassers von oben und den Gegendruck von unten) 8 *Haec*, d. h. die durch die 'Jochpfähle' und die Holme gebildeten 'Pfahljoche'. *dērēctā māteriā iniectā* durch der Länge nach (horizontal) aufgelegtes Bauholz, die sog. 'Streckbalken'. *contexēbantur*: die Streckbalken verbinden (wie beim Weben der Einschlag die Fäden der Kette) die einzelnen Pfahljoche zu einem Ganzen. *longuriī* Stangen (s. III 14, 5). Sie lagen auf der *māteria* nach der Breite der Brücke, über ihnen wieder die *crātēs* 9 *nihilō sētius*, näml. obwohl die *fīrmitūdō operis* schon stark genug schien. *et ad inferiōrem partem fl.*: diesen Worten entsprechen in § 10 *et aliae item suprā pontem*. *obliquē agere* schräg eintreiben, es sind also Strebebalken. *prō ariete* in der Art der Sturmböcke, Mauerbrecher, diese wurden von unten her (*subiectae*) gegen die stromabwärts stehenden *ad inferiōrem partem flūminis*) Pfahlpaare gelehnt, um den Anprall der Strömung aufzufangen, d. h. zu mildern 10 *mediocrī spatiō (ā ponte)*: also nicht wie die stromabwärts angebrachten mit der Brücke verbunden. *missae* (gegen die Brücke). *dēfensōribus*: sie sind auf der Abb. durch je drei senkrecht stehende Stämme, die untereinander verbunden sind, dargestellt: im D.: Wellenbrecher. Der Gegens. ist *ariēs*, der von der Richtung gegen die Strömung seinen Namen hat. *neu* führt den *ut*-Satz negativ weiter. *nocērent* (Subj. *eaē rēs*). Der Übergang fand zwischen Coblenz und Andernach, im Neuwieder Becken statt. Die Gegend ist eine uralte Siedlungsstätte, und alte Völkerstraßen führten hier an und über den Rhein. (Viele Ausgrabungen.)

18 1 *diēbus decem* (innerhalb welcher Zeit?) gehört zu *effectō* (*efficere = perficere*). *quibus* seit denen (gewöhnlicher: postquam), vgl. III 23, 2 *paucīs diēbus, quibus eō ventum erat*. *coepta erat comparārī* s. zu den doppelten Passivformen I 47,1 *agī coeptae essent*; übers. im D. aktivisch mit: man. 4 *at* beweist, daß die Sugambrier nicht zu den *complūrēs civitatēs* gehörten. *ex eō t. ... coeptus est* übers. substantivisch mit Verwendung von: seit Beginn. *fugā comparātā* (die Flucht vorbereiten, sich zur Flucht vorbereiten) mache zum Hauptsatz. *ex* aus den Überresten.

19 2 *uti ... dēmigrārent* (näml. ihre Stammesgenossen): die Aufforderung liegt in *nūntiōs dīmīsisse = dīmīsisse, qui hor-*

tārentur. dēpōnere niederlegen, paßt weniger zum ersten Objekt, darum übers. allgemeiner: in Sicherheit bringen. **3** *hunc esse dēlēctum* als dieser (prädikativ!) zu diesem (dazu) sei außersehen. *medium (erg. locum)* wird im D. Subst. Unter *hīc* und *ibidem* ist der *locus medius* zu verstehen. *expectāre ... cōstituissē erg. Suēbos. dēcertāre* ohne *proeliō*, wie I 44, 4. *cōfectis* da er ja ... durchgeführt hatte. Die drei Finalsätze mit *ut* enthalten den Inhalt der *omnēs rēs*, im D. nimm den Inf. mit *zu* und leite sie mit nämlich ein. *obsidiō* hier die Bedrängnis. *diēbus cōsumptis* nachdem er ... (verbraucht,) zugebracht hatte. *omniū* im ganzen. *arbitrātus* denn er glaubte; davon abhängig *satis ... profectum (esse). proficere* etwas vor sich bringen, erreichen.

Aus dem fünften Buch.

(V 1—14, 26—37)

1 **1** *L. Domitiō Ap. Claudiō cōsulibus*, über den Abl. der Zeitangabe und den Wegfall des *et* vgl. I 2, 1. *in Italiam*: es ist zunächst an Oberitalien (*Gallia citerior*. s. § 5) zu denken. *cūrāre* (lassen) mit dem Gerundivum. *modus* das Maß, die Größe; *forma* die Gestalt, der Typ. *dēmōnstrat*: die Angaben beruhen auf seinen jüngsten Erfahrungen **2** *ad celeritatem onerandī subductiōnisque = ut celeriter onerārī subducique possent; subducere* ans Land ziehen. *ad* eig. mit Rücksicht auf. *quam quibus = quam eae sunt, quibus. atque id (und zwar) eō magis. crebrae commutatiōnēs aestuum* gemeint ist der Wechsel der Gezeiten (Ebbe und Flut) und der Wechsel der Meeresströmungen. *latiōrēs (facit nāvēs)* **3** *actuāriās* steht prädikativ (als Ruder- und Segelschiffe). Beachte die nur bei passivem Infinitiv geläufigere Verbindung von *imperāre* mit Acc. c. inf. *quam ad rem ... adiuvat* wozu (vgl. R. 8) beiträgt **4** *armāre* ausrüsten **5** *conventibus peractis*, vgl. I 54, **3** *ad conventūs agendōs* **7** *eārum rerum*, näm. *incursiōnum. publicō ... consiliō* auf Volksbeschuß. *omnibus ratiōnibus = omnī modō* **8** *ad certam diem* bis zu ... (s. zu II 5, 1). *nisi ita fecerint* kurz: widrigenfalls. *arbitrōs dat = arb. cōstituit. inter civitatēs (Pirustārum et ceterōrum Illyriōrum). līs, litis* f. der Streitgegenstand, der (durch den Streit entstandene) Schaden. *poena* die Buße, Entschädigung.

2 **2** *circumire hiberna* die W. in der Runde besuchen, bereisen. *in summā inopiā* (bei dem=) trotz des großen M. *cuius (generis nāvēs) ... dēmōnstrāvimus* übers. attributivisch. *instructās* gehört als Prädikatsnomen zu *invenit. neque multum abesse ab*

eō, *quin* und daß nicht viel fehle; *ab eō* wird nicht übers. *dēdūcere* (in mare) (vom Lande ins Meer hinabziehen =) vom Stapel lassen 3 *atque* (und besonders) *tis* geh. auch zu *collaudātis*. *commodissimum in Brit. trāiectum* (R. 3). *circiter milium . . . ā continentī* ist Appos. zu *trāiectum*, der Gen. qualit. bezeichnet das Maß der Entfernung. *huic reī*, zum Schutze der Flottenansammlung. *quod . . . militum* (Gen. partit.).

5 2 *eōdem*, unde *erant profectae* zu ihrem Ausgangspunkte. *parātās* und *īnstrūctās* sind Objektsprädikativa 4 *quōrum in sē fidem* zur attributiven Stellung von *in sē* vgl. R. 3. *obsidum locō* an Stelle von Geiseln, als Geiseln.

6 1 *erat* nun war . . . *ante*, näml. I 20, 6 Ende. *in prīmīs* unter den ersten, vor allen. *cognōscere* mit doppeltem Akkusativ; jdn. kennen lernen als. Hier stehen erst 2 Adjektiva im Akk. als Prädikatsnomina, dann 2 Gen. qualit.; mache auch diese im D. zu Adjektiven. *magnī animī est* er ist von hochfahrender Gesinnung, hochstrebend, ehrgeizig 2 *neque* aber nicht. *recūsāre* Einspruch erheben (wörtlich: Gründe [causās] dagegen geltend machen) *hospitibus*, näml. unter den Häduern. *omnibus precibus petere contendit, ut ex* (strengte sich an =) suchte durch alle möglichen Bitten es zu erreichen, daß. *diceret* man erwartet *dīcēbat*; es liegt Modusattraktion an *timēret* vor. *negāre* nein sagen, abschlagen. *omnī spē . . . ademptā* zieh noch zu *vīdit*; zu *spem adimere* vgl. I 5, 3 *spem tollere*. *metū* (vor der Fahrt) *territāre* bange machen. *sēvocāre* beiseite (rufen) nehmen 5 *nōn sine causā* s. R. 16 (*Litotes*). *fieri, ut Gallia . . . spoliārētur*: ausdrucksvolle Umschreibung für *Galliam . . . spoliāri*. *id esse cōnsilium, ut*: das sei Cäsars Absicht, zu . . . 6 *fidem interpōnere* sein (Treuversprechen,) Wort dazwischenlegen, einsetzen, verpfänden; *interpōnere* und *poscere* sind Inf. descriptivi. *ex ūsū esse* dienlich sein.

7 1 *tantum dignitātis tribuere* (soviel an Wert; Gen. partit., hohen Wert beilegen. *quibuscumque rēbus posset* (mit welchen Mitteln [R. 8] auch immer er es vermöchte) = *omnī ratiōne* 2 *longius prōgredi* zu weit gehen. *prōspiciendum* (*statuēbat*). *nē quid* daß er nichts . . . *reī pūblīcae* (*Rōmānae*) 3 *commorātus* während er sich . . . aufhalten mußte. *omnis temporis* = *tōtius annī*. *nihilō tamen sētius* = *nihilō minus* 4 *tempestās* Wetter 5 *omnium imp. animīs* da der Sinn aller (durch die Einschiffung) behindert, beschäftigt war, da die allgemeine Aufmerksamkeit in Anspruch genommen war; *impeditis* = *occupātis* 6 *retrahī* (*eum*) *imperat*, dieselbe Konstruktion (Acc. c. Inf. Pass. nach *imperāre*) wie 1, 3 7 *eum . . . quī* ein Mensch, der. *prō*

sānō einem Vernünftigen entsprechend, wie ein Vernünftiger. *neglēxisset* (nicht befolgen): Coni. qualit. 8 *manū* mit der Waffe in der Hand. *liberae sum civitātis* ich gehöre einem freien Stamme an (Gen. possess.) 9 *illī* die Reiter. *omnēs* ist prädikativ.

8 1 *Labiēno ... relictō* wird Hauptsatz. *prō tempore et prō rē* nach Zeit und Umständen 2 *parī ... quem*, die gewöhnliche Konstruktion steht I 28, 5 in *parem ... atque* (im D.: wie ...). *lēnī Africō* (Abl. instr.) *prōvectus* nachdem er bei leichtem Südwinde ausgefahren war. *ventus intermittitur* der Wind setzt aus, legt sich. *dēlātus* abgetrieben. *sub sinistrā (manū)*. *relictam* (Prädikatsnomen) *cōspexit* er sah (links) liegen oder er sah, daß er (links) gelassen 3 *rēmīs contendere* angestrengt rudern lassen. *quā ... cognōverat* übers. den Acc. c. inf. im Relativsatze substantivisch mit: nach den Erfahrungen. *ēgressus (ē nāvibus) = aditus* die Landung oder Landungsstelle. C. landete etwas nördlich von der ersten Stelle 4 *admodum* bis zum (vollen) Maße, in hohem Grade. *vectōrīs gravibusque nāvigiīs* verbinde *vect.* mit *nav.* zu einem Substantiv und lasse *que* im D. weg. Die Transportschiffe waren, obwohl sie C. als Ruderschiffe hatte bauen lassen, (1, 3), doch für Ruder zu schwerfällig. *nōn intermissō rēmigandī labōre* indem die Ruderarbeit nicht ausgesetzt wurde, durch unablässiges, mühsames Rudern. 1. n. *cursum adaequāre* der Fahrt der Kr. gleichkommen, hinter den Kr. nicht zurückbleiben. 5 *neque* aber nicht. 6 *cum ... convēnissent, ... discesserunt*: benutze zwar ... aber; *cum* ist also konzessiv zu verstehen. *quisque* natürlich nur die Wohlhabenden (manche Offiziere und vornehmen Gallier). *commodum* hier Bequemlichkeit. *amplius octingentae* ist Subjektsprädikativum: in Zahl von mehr als 800.

9 1 *locum capere* gewöhnlich *ēligere*. *dē tertiā vigiliā* noch in der 3. Nachtwache. *veritus nāvibus* (Dat.) besorgt für. *in litore mollī*: das Ufer steigt sanft an. *dēligātās* Prädikatsnomen zu *relinquēbat* 3 *ad flūmen* bis zu einem Flusse; gemeint ist das linke Ufer des Stour-Flusses, in der Nähe des heutigen Canterbury. *prohibēre*, näml. *itinere* 4 *locum nactī* wo sie eine Stelle erreichten. *nātūrā* und *opere* (durch Kunst) sind Gegensätze. *arborēs succidere*, zur Sache vgl. den Verhau im Nervierlande (*arboribus incīsīs*) II 17, 4 5 *rārī* steht prädikativ, Gegens. *frequentēs*. *prōpugnābant*: die Präp. *prō* erhellt aus *ex silvīs*: sie plänkelten vor dem Walde und machten vereinzelte Vorstöße 6 *tēstūdinem facere* ein Schilddach bilden (vgl. die Abbildung in der Einleitung Nr. 28). *aggerem adicere ad Dammerde* (und Faschinen) aufwerfen bis an; den Damm schütteten sie unter dem Schutze der *tēstūdō* auf, die hier

eine *vīnea* ersetzte; wahrscheinlich taten diese Arbeit Leute, die zwischen den Reihen unter dem Schutze der anderen vorgingen 7 *mūnitiōnī castrōrum* (Dat. des Zweckes) = *castrīs mūniendīs*, abh. von *tempus relinqui*.

10 1 *postrīdiē eius diēi māne* am nächsten Morgen, wie IV 13, 4. *expeditiō* der Streifzug. *cum iam extrēmī essent in prōspectū* als schon die Nachhut (nämlich der Feinde) in Sicht war. *subsisterent* (halten) und *possent* werden im D. Plqu., während der Lateiner zum Ausdruck der Gleichzeitigkeit in der Vergangenheit den Konj. Impf. setzt.

11 1 *in itinere resistere*: sie sollen also nicht in aller Eile, wie von Furcht ergriffen, umkehren, sondern sich langsam und fechtend zurückziehen 2 *nūntiīs litterisque* Boten mit der Nachricht; vgl. I 26, 6. *cōram* = *suīs oculīs*, *sic* in solchem Umfange . . . *tamen* doch wenigstens. *magnō negōtiō* Abl. modi mit konzessivem Sinne: wenn auch mit viel Arbeit 3 *fabrōs*: besondere technische Truppen (Pioniere) gab es im römischen Heere noch nicht (s. Hilfsheft⁹ S. 31) 4 *scribit, ut*: das Schreiben enthält einen Befehl. *quam plurimās* (R. 12) *possit* verb. mit *nāvēs*. *iīs legiōnibus* ist Abl. instr., statt *per eas leg. instituere* herstellen lassen 5 *rēs est multae operae ac (multī) labōris* (Gen. qualit.) es erfordert viel Arbeit und Anstrengung oder (R. 21): es erfordert viel anstrengende Arbeit. *subducere* s. zu 1, 2. 6 *in hīs rēbus* damit (R. 8). *temporibus . . . intermissīs* (*intermittere* [als Pause] dazwischenlegen, unbenuzt lassen); diese Konstr. von *intermittere* wechselt ab mit der anderen *nē nocte quidem labōre intermissō* (vgl. 8, 4). *ad labōrem* für die Arbeit 7 *eādem, quās* dieselben wie 8 *permittere alicui aliquid* jdm. etwas anvertrauen *administrandī* geh. nur zu *bellī*. Cassivellannus wurde gewissermaßen zugleich kommandierender General und Generalstabschef. *ā marī*, d. h. von der Südküste 9 *continēns bellum mihi intercēdit cum aliquō* ich liege beständig mit jdm. im Kriege. *continentia* = *continua, perpetua*. *praeficere tōtī bellō imperiōque* die Oberleitung des gesamten Krieges übertragen (R. 21).

Die Kap. 12–14 stammen nicht von C., sondern sind ein etwas späterer Zusatz.

12 1 *pars interior* das Innere. *quōs nātōs (esse) ipsī . . . memoriā prōditum (esse) dicunt*: also Acc. c. inf. im Relativsatze, dessen Subj. wieder ein Acc. c. inf. (*quōs nātōs esse in insulā*) ist. Übers.: die nach alter (mündlicher) Überlieferung, wie sie selbst behaupten, auf der Insel geboren sind (also nicht eingewandert) 2 *maritima pars* der Küstenstrich, natürlich ist hier nur an den

südöstlichen zu denken. *praedae (faciendae) ... causā. iīs nōminibus civitātum = nōminibus (eārum) civ. orti* und *civitātibus* sind im D. entbehrlich (R. 22) 3 *hominum* (s. I 2, 5) = *incolārum*; dieses Wort wendet C. nie an. *crēberrima (sunt). ferē* (gewöhnlich, in der Regel) *Gallicīs (aedificiīs) cōnsimilia* wird ein Relativsatz 4 *ad certum pondus exāminātis* auf ein bestimmtes (feststehendes) Gewicht geprüft (s. IV 17, 3 *ad altitudinem*). *prō nummō* statt des Geldes (der Scheidemünze), verb. mit *ūtuntur tāleīs ferreīs. nāsci* entstehen, vorkommen, gewonnen werden. *importātō* steht prädikativ 6 *fās nōn putant = nefās putant*; der Genuß des Fleisches der genannten Tiere ist ihnen also von den Priestern verboten (vgl. die Mosaischen Speisegesetze). *haec* diese Tiere. *alere* aufziehen, halten. *animi voluptātisque causā* auf Grund eines seelischen Vergnügens (R. 21), aus Liebhaberei 7 *loca sunt temperātiōra* das Land hat ein (gemäßigteres =) milderes Klima. *remissiōribus frīgoribus* Abl. causae; vgl. im D.: die Kälte läßt nach. Der Plur. *frīgora* wie I 16, 2.

13 1 *nātūra* hier: die (natürliche) Gestalt. *contrā* hat örtliche Bedeutung. *est ad* liegt nach ... zu. *quō ... appelluntur*: wie fragt der Deutsche bei Landen? *omnēs ex Galliā nāvēs* alle aus G. kommenden Schiffe (R. 3). *tenēre* fassen, einnehmen 2 *Alterum vergit ad Hispāniam*: das geographische Bild der Alten von Britanniens Gestalt ist falsch. *quā ex parte est* auf dieser Seite liegt (R. 4). *existimātur* hat hier die Grundbedeutung: abschätzen. *parī spatiō* (Abl. qualit.) *trānsmisus* ist Apposition zu *Hibernia*: von gleichem Abstände der Überfahrt, d. h. die Entfernung von da nach Britannien ist ebenso groß (wie die von Gallien nach Brit.) 3 *in hōc mediō cursū* in der Mitte dieser Strecke (eigtl. Fahrt). *obiectae ... existimantur* sollen vorliegen (dort liegen). 4 *dē eō = dē eā rē. nihil ... nisi* nichts als daß (R. 2). *ex aquā* an der Wasseruhr 5 *est ... septingentōrum milium* (Gen. qual.) beträgt ..., ebenso in § 6 und 7. *ut fert illōrum opīniō* wie die Meinung j. es mit sich bringt, wie jene meinen. Unter *illī* sind die *nōn-nūllī (scriptōrēs)* in § 3 gemeint 6 *tertium (latus)* hier die gleiche falsche geographische Anschauung wie § 2. Zu *est obiecta* vgl. § 3 *obiectae insulae. hoc (latus)* 7 *omnis insula est in circuitu* der Umfang der Insel beträgt im ganzen, *omnis* wie I 1, 1. *viciēns centum milium p.* 20 mal 100 000 Schritt; diese Angabe, der Umfang der Insel betrage gegen 3000 km, ist annähernd genau, eine erstaunliche Tatsache!

14 1 *ex hīs omn.* bezieht sich auf die Bevölkerung, von der allerdings im Kap. 13 nicht gesprochen ist. *hūmānus* gesittet (s. IV 3, 3). *quae regiō* eine Gegend, die (R. 14). *omnis* ist prä-

dikativ. *cōnsuētūdine (vītae)* 2 *interiōrēs*: die Bewohner des Inneren (*pars interior* 12, 1, *regiōnēs mediterrāneae* 12, 5). *plēriūque* ist prädikativ, man erwartete eher *plērumque*. *hōc* = *eō*, wie z. B. I 2, 3. *aspectū* ist Abl. limit., im D. Inf. mit *zu* 2 *capillō* ... *prōmissō* (Grundbedeutung!) ... *parte* ... *rāsā* Abl. qualit., abh. von *sunt*. *sunt* übers. durch: tragen. *rāsā* übers. aktivisch, sie rasieren. *lābrum superius* im D. ein Wort 4 *dēnī duodēnīque*: *que* ist hier: ober. *commūnēs* geh. zu *uxōrēs* 5 *quī* ... *nāfī* ihre Nachkommen. *eōrum* ..., *quō* = *eōrum* ..., *ad quōs*. *habērī* gehalten werden, gelten. *quaeque* jede, jedesmal. *dēducere*: die Braut geleitete man feierlich ins Haus des Bräutigams, vgl.: die Braut heimführen.

26 1 *quibus* = *postquam*, seitdem. *initium* ... *ortum est* ist pleonastisch gesagt für *initium factum est*. *tumultus* der Kriegslärm, Aufruhr 2 *praestō esse alicui* (jdm. gegenwärtig sein, zur Verfügung stehen) = *convenīre aliquem* sich bei jdm. einstellen; *cum* ist konzessiv 3 *unā ex parte*, verb. mit *ēmissīs*. *dēspērāre rem* am Erfolge verzweifeln (vgl. II 24, 4 *dēspērātis nostrīs rēbus*) 4 *conclāmāvērunt, uti* ... *prōdīret*: sie rufen eine Aufforderung hinüber, an die sich eine Mitteilung (*habēre sēsē* ...) schließt. *aliquī*, häufiger ist als Substantiv *aliquis*. *habēō*, *quae* ... *dīcere velīm* (ich habe etwas, was ich sagen möchte =) ich wünsche etwas zu sagen. *dē rē commūnī*, die sie und die Römer gleicherweise anging. *quibus rēbus* und wodurch. *contrōversiās minuere* Streitigkeiten mindern, schlichten.

27 1 *mittitur* wirklich schickte man; worin liegt wirklich? *missū* (im Auftrage) *Caesaris* 2 *apud quōs* zu diesen. *Caesaris in sē* (*Ambiorīgem*) *beneficiūs*: beachte die attributive Stellung von *in sē* (R. 3). *prō* im Vergleich zu, im Hinblick auf. *plūrimum* verb. mit *dēbēre* (Danke schulden, s. R. 19); *sēsē* gehört sowohl zu *cōnfitērī* als zu *dēbēre*. *eius operā* durch ihn. *quod* ... *cōnsuēsset* gehört zu *stipendium*. *eī* (*Ambiorīgī*): wir erwarteten wegen der inneren Abhängigkeit *sibi*; vgl. darüber R. 24. *obsidum numerō* = 5, 4 *obs. locō*. *missōs* obwohl sie nur (als G.) geschickt waren 3 *neque* ... *aut* ... *aut* auch ... weder ... noch. *facere dē* (hinsichtlich, bei Gelegenheit) *oppugnātiōne castrōrum* ist vorsichtig gesagt für *oppugnāre castra*. *iūdicīō (suō)* nach eigener Entscheidung. *voluntās* die Neigung. *imperia* seine Stellung als Häuptling (die sich durch *imperia*, die einzelnen Regierungshandlungen, äußert). *nōn minus iūris* (mindestens) ebensoviel Gewalt (R. 16; Litotes) 4 *porrō* ist stärker als *autem*: weiterhin, ferner. *probāre ex* den Beweis nehmen aus, beweisen durch (vgl. 13, 4 *ex aquā mēnsūrīs*). *humilitās* die Niedrigkeit, die geringe Macht.

rērum hier der Sachlage 5 *sed*: aber er wie sein Volk hätten den Aufstand nicht verhindern können. *hibernīs* ... *oppugnandis diem dicere* einen Tag bestimmen für 6 *Gallōs Gallīs* sie als Gallier den andern Galliern. *negō alicuī* ich sage nein zu jdm., ich schlage (es) jdm. ab (vgl. 6, 4 *id sibi negārī*). *cōnsilium initum vidētur dē rē* es scheint der Plan gefaßt zum Zwecke 7 *Quibus*, näml. *Gallis*. *prō pietāte* aus Vaterlandsliebe. *rationem habēre rēi* etwas in Rechnung ziehen, berücksichtigen. Vor *monēre* (*sē*) füge also ein. *prō hospitio* als Gastfreund, über *prō* vgl. § 2 8 *conductam*, näml. *mercēde* 9 *ipsōrum* (Römānōrum, Gen. possess.) ... *cōnsilium est* bei ihnen selbst liegt die Entscheidung. *ēductōs* übers. durch Koordination 10 *illud* wird erklärt durch den folgenden Acc. c. inf. *sē iter* ... *datūrum*. *iter dare* Abzug gewähren 11 *quod cum faciat* indem er dies tue. *levārī rē* erleichtert werden von etw., etwas los werden; Subj. ist *civītās*. *grātiam referre* sich (durch die Tat) dankbar erweisen.

28 1 *neglegere* unbeachtet lassen, vgl. 7, 7 *imperium neglegere*; *nōn neglegenda* sehr beachtenswert, s. R. 16 (Litotes). *permovēre* sehr bewegen, beunruhigen. *humilis* übers. nach 27, 4 *humilitās*. *ausam (esse)* gewagt haben sollte. *vix erat crēdendum*: das negierte Gerundivum bezeichnet die Möglichkeit (glaublich) 2 *rem dēferre ad* jdm. die Sache vorlegen. *inter eōs*, näml. den Mitgliedern des Kriegsrats 3 *L. Aurunculēius* (Cotta) war zwar nicht Unterfeldherr des Q. Titūrius Sabinus, wohl aber war er jünger und wahrscheinlich angewiesen, sich diesem zu fügen. *primōrum ordinum centuriōnēs* die C. der ersten Būge (s. Hilfsheft 9 S. 28 und Einleitung S. 25) 4 *quantusvis* wie groß du willst, beliebig viel. *etiam* dazu noch. *sustinēre cōpiās* aufhalten, Troß bieten. *mūnītis hibernīs* ist kausal gedacht, übers. in einem ... *rem* die (gegenwärtige) Lage (vgl. R. 8). *quod* nämlich daß. *ultrō* obenein, noch dazu. *vulnera inferre* Verluste zufügen, wie I 50, 3 5 *rē frumentāriā* = *inopiā rēi frumentāriae*. *premī (sē)* vgl. R. 23 6 *levis* leichtfertig. *dē summīs rēbus* über die wichtigsten Fragen (R. 8).

29 1 *contrā ea* statt des (gewöhnlichen) Adverbs *contrā*. *sērō factūrōs (sē esse)* es werde zu spät sein. *clāmītābat* rief heftig, bezeichnet die *perturbātiō animī* des Sabinus. *cum* ist temporal: wenn dann. *adiūctis Germānīs* in Verbindung mit den G. *aliquid*, wenn auch nur ein geringes. *calamitātem accipere*, üblicher ist *clādem accipere* 2 *cōsulendī* = *dēliberandī, cōsultandī*. (*sē*) *arbitrārī* (R. 23). *aliter* sonst = *quod nisi esset*. *fuisse captūrōs* ist Nachsatz des irrealen Bedingungssatzes, der in *aliter* steckt; direkt: *cēpissent*. Dem entspricht das zweite

Glied *sī ille adesset, Eburōnēs nōn venissent! nostrī* ist Gen. obi. *ad castra* = *ūsque ad castra* 3 *spectāre aliquid* auf etwas sehen. *hostem auctōrem* auf den Feind als Ratgeber, auf den Rat des Feindes. *dolōrī est mihi* mich ärgert. *Ariovistī mortem*; davon hören wir erst jetzt 4 *ardēre* in Flammen stehen. *tot contumēlīs acceptīs* verb. mit *sub*... *redāctam. glōriā... exstinctā* knüpfe an mit: dessen... erloschen sei 5 *hoc mihi persuādeō* ich lasse mir das einreden. *persuādēret*: der potentiale Konj. stand schon in der direkten Frage *quis hoc sibi persuādeat* (vgl. I 43, 8 *quis patī posset*). *dēscendere ad* hinabsteigen, schreiten oder sich verstehen zu (besonders bei Handlungen, zu denen man sich ungern entschließt) 6 *in utramque partem* nach beiden Richtungen. *sī nihil dūrius esset* wenn nichts Härteres sei, wenn nichts Schlimmeres eintrete. *perventūrōs (sē esse). ūnam salutem* der einzige Weg zur Rettung 7 *quidem* betont nur *Cottae. exitum* Folge. *in quō (cōnsiliō)* denn dabei (relativer Anschluß; vgl. R. 1). *sī nōn... at certē* wenn nicht..., so doch sicherlich.

30 1 *in utramque partem* nach beiden Seiten hin, für und wider *prīmūs ordinibus* = 28, 3 *prīmōrum ordinum centuriōnibus. vincite* bleibt Sieger, behaltet recht. *et id* und zwar. *clāra vōx* helle, laute Stimme. *exaudīret* deutlich hören konnte 2 *neque is sum, quī* ich bin nicht der Mann, der; es folgt der Coni. qualit. *ex vōbīs* = *inter vōs*. *terreor* ich lasse mich schrecken; R. 20. *hī (militēs). sapere* Geschmack haben, verständig sein, Bescheid wissen. *sī gravius quid acciderit* wenn (etwas Schwereres, Schlimmeres =) ein Unglück eintritt. *ratiōnem reposcere* (die schuldige [ausgedrückt durch: *re-*!]) Rechenschaft verlangen 3 *per mē licet* meinerseits steht es frei, ich habe nichts dagegen. *quī... sustineant*, Coni. potentialis, sie, die... aushalten könnten. *reiectus* verstoßen; *relēgātus* fortgeschickt, verwiesen. *nōn... intereant*, aber... umzukommen nicht brauchen. *aut ferrō aut fame*: beachte die Alliteration! Wofür steht *ferrum*?

31 1 *ex cōnsiliō*: die Präp. bedeutet, daß die eigentliche ruhige Beratung vorbei ist. *utrumque*, näml. die beiden Gegner. Wer ist also Subjekt zu *comprehendunt* (bei der Hand fassen)? *rem* das Ganze (R. 8) 2 *rēs* die Aufgabe (R. 8). *sī modo* wenn nur (näml. die eine Bedingung erfüllt würde, daß). *contrā* (hier Adverb!) = *at* 3 *rēs disputatiōne... perducitur* die Sache zieht sich infolge der Erörterung hin, das Wortgefecht zieht sich hin. *manūs dare* die Hände (zur Fesselung) hinhalten, sich besiegt erklären. *superat* absolut gebraucht (vgl. R. 19): Sieger sein, die Oberhand behalten (vgl. 30, 1 *vincite*). *prōnūntiātur*, als Beschluß des Kriegerates durch Ausruf bekanntmachen. *itūrōs (sē esse)*

= *profectūrōs* 4 *vigiliīs*, Abl. modi, = *per vigiliās*, wachend. *circumspicere* um sich blicken nach, mustern, prüfen 5 *omnia* allerlei Gründe, um sich gegenseitig zu überzeugen . . . , so wegen des folgenden *quārē*. *nec sine periculō* = *et magnō cum periculō* (s. R. 16). *vigiliīs*: das Wachen ist Ursache des *languor*; gedacht ist an die Anstrengungen einer langen Belagerung, der sie im Falle des Bleibens wahrscheinlich ausgesetzt sein würden 6 *ut quibus* = *ut ī*, *quibus* wie Leute, die; Coni. qualit. (*esset persuāsum*). *longissimō* . . . *impedimentis*: die Abl. modi erklären das *sic*; verwende nämlich bei der Übersetzung.

32 1 *sentire* ex vgl. 27, 4 *probare* ex; *sentire dē* etwas merken von. *profectiō* der (geplante) Abzug. *ā milibus* . . . *duōbus* drei km davon entfernt 2 *sē dēmittere* sich hinablassen, (sich) hinabziehen. *novissimōs* den Nachtrupp, wie I 25, 6; Gegens. ist *primōs*. *ascēnsū*, nämll. den Berg hinauf am Ende des Talkessels. *iniquissimō nostris* (Dat. incommodi) gehört zusammen.

33 1 *quī* . . . *prōvidisset* kausaler Konj. *nihil prōvidere* keine Vorkehrungen treffen. *trepidāre* . . . *dispōnere* sind deskriptive Inf.; *trepidāre et concursāre* ängstlich hin und her laufen (s. R. 21). *dispōnere*, um nach verschiedenen Seiten hin Front machen zu können. *atque (sic) ut. omnia mē dēficiunt* mich verläßt alles, mir fehlt alles, etwa = ich habe den Kopf verloren. *in ipsō negotiō* gerade, unmittelbar, inmitten der Tätigkeit 2 *quī cōgitasset* kausaler Konj. *auctor rei nōn sum* ich bin nicht Befürworter, ich rate von etwas ab. *nullā in rē* in keiner Beziehung (vgl. R. 8). *dēsum rei* ich bin nicht da für etwas, entziehe mich einer Sache. — Die Bedeutung von *militis* wird durch den Gegens. *imperatōris* klar. *praestāre officia* die Pflichten erfüllen 3 *per sē* = *sōlī* (vgl. II, 20, 4 *per sē administrābant*). *obīre rem* an eine Sache herangehen, etwas besorgen. *prōnūntiārī* konstruiert sich hier mit *ut*, weil ein Aufforderungssatz folgt. *imp. relinquerent*: bisher hatten die Kohorten ihren Troß in der Mitte des Zuges geführt (vgl. zu II 19, 1). *in orbem cōsistere* ein hohles Karree bilden 4 *reprehendendum* tadelnswert (vgl. zu 28, 1 *vix erat crēdendum*). *incommode cecidit* (üblicher: *accidit*) trat in unangemessener Weise ein, schlug übel aus 5 *nōn sine summō timōre* = *summō cum timōre* (s. R. 16; Litotes), nämll. auf römischer Seite. *vidēbātur* übers. adverbial (sichtlich, offenbar), s. R. 18 6 Das Subjekt zu *accidit* ist hier ein Relativsatz, der durch einen dreigliedrigen *ut*-Satz (mit nämlich einzuleiten) näher erläutert wird. *vulgō* allgemein, überall. Ordne: *et ut eōrum quisque properāret . . . (ea) petere atque arripere, quae cārisima habēret*. Der Nebensatz ist vorangestellt, und *quisque*

schließt sich an das Relativum an. *cārissimum habeo* ich habe am liebsten.

34 1 So planlos es bei den Römern zugeht, so planmäßig verfahren die Feinde. *nē quis* keiner solle. *illorum ... illis* hieße direkt: *vestrā ... vobis*. *proinde = itaque* (in Aufforderungssätzen). *existimarent*: eine Aufforderung folgt den Aussagen (*esse* und *reservārī*) 2 *erant*, vorangestellt: nun waren sie in der Tat ... *parēs*, näml. *hostēs et Rōmānī*. *ā Fortunā*, d. h. von der Glücksgöttin, deshalb steht die Präp. *quotiēns quaeque* sooft eine; *quisque* besagt, daß jede Kohorte einzeln den Vorstoß unternimmt. *ab eā parte* auf dieser Seite, dort (vgl. R. 4) 3 Beachte die Folge: *ut ... neu (nēve) ... et (ut) ... cēdant*. *procul = ēminus*, nur aus der Ferne. *et = sed*. *quam in partem = ab eā parte* (dort), *in quam*. *levitāte armōrum et cotidiānā exercitātiōne nihil hīs nocērī posse* Sinn: weicht den Angriffen der Römer aus, denn eure Waffen sind zu leicht gegenüber den schwergerüsteten Feinden, und durch den täglichen Drill sind sie so geübt, daß wir ihnen im regulären Kampfe nichts anhaben können. *sē ... recipientēs* (Rōmānōs). *rūsus* (umgekehrt, dagegen) verb. mit *insequantur*.

35 1 *observātō* (befolgen) übers. durch Koordination. *cum quaequam* (irgendeine) s. 34, 2 *quotiēns quaeque* (cum iterativum) 2 *eam partem* (Stelle), näml. *aciēi Rōmānae*. *nūdārī* entblößt werden, die Deckung verlieren (s. II 23, 4 *castris nūdātis*). *tēla recipere* (vgl. Feuer bekommen) beschossen werden 3 *steterant* v. *sistere* sich aufstellen, häufiger ist *cōstitērant* 4 *locum tenēre* ist Gegens. zu *ab locō discēdere*. *vellent* im D. Konj. Plqu. *locus rei relinquitur* es bleibt Gelegenheit, etwas zu zeigen. *cōnfertī*, kausal = *cum cōnfertī stārent* 5 *tamen* steht hier vor den konzessiv aufzufassenden Partizipien *cōnflctātī* und *acceptis*. *nihil committere* sich nichts zuschulden kommen lassen 6 *prīmum pīlum dūcere* den ersten Zug führen 7 *eiusdem ordinis*, also ebenfalls ein *centuriō prīmorum ordinum* 8 *adhortāns* löse temporal auf. *in adversum* ōs gerade ins Gesicht (vgl. II 19, 8 *adversō colle*).

36 1 *rogātum* ist Supinum, abh. von *mittit* 2 *appellātus*, an-gerebet, auf dessen Ansprache. *spērāre (sē; R. 23)*. *impetrārī ... , quod ad ... pertineat* Schonung erlangen, (was sich beziehe auf =) soweit ... in Frage komme. *ipsī* (Tituriō). *fīdem interpōnere in rem* für etwas sein Wort einsetzen 3 *sī videātur (Cottae) = sī placeat*. *ut excēdant* so wollten sie ... *unā* (beide) zusammen. *impetrāre dē salutē* (hinsichtlich der) Schonung (etwas) erlangen 4 *armātum = dum in armīs esset* ist stark betont, daher voran-

gestellt. *negāre* erklären, daß . . . nicht. *in eō* dabei, bei diesem Entschlusse (R. 8).

37 1 *quōs . . . tribūnōs . . . habēbat* = *eōs tribūnōs, quōs habēbat* (s. R. 14). *in praesentiā* im Augenblicke. *iussus* aufgefördert, näml. ab *Ambiorīge*. *iussus . . . imperātum facit suīs-que . . . imperat*: C. hebt die kopflose Feigheit des Sabinus durch die Wiederholung der Verba hervor. *suīs*, seinen Leuten 2 *dē condiōnibus (dēditiōnis)* 3 *victōriam conclāmant*, Akk. des Inhalts, vgl. 'Und tausend Stimmen rufen Siegl' 4 *ibi* = *tum*, zeitlich, wie *inde* = *deinde*. *in castra* in das Standlager, das sie am Morgen verlassen hatten 5 *intrā vāl-lum* über den Wall (hinein), damit der Adler nicht den Feinden in die Hände fiel 6 *illī*: wer muß das sein? *aegrē* nur mit Mühe (s. R. 17). *ad noctem* bis zum Beginn der Nacht. *ad ūnum omnēs* alle bis auf den letzten, wie IV 15, 3. *dēspērātā salūte* = *dēspērantes dē salūte* (s. zu 26, 3) 7 *paucī* nur wenige (s. R. 17). *ex proeliō*, aus dem Lager entkam niemand. *incertis itineribus* (Abl. instr.) auf unsicheren Wegen, sie flohen querfeldein. *rēs gestae* der Vorfall (R. 8).

Aus dem sechsten Buche.

(VI 9—43.)

9 2 *sē* statt *ipsum* ist im indikativischen Nebensatze ungewöhnlich und wahrscheinlich als eine Mischung (Kontamination) zweier Konstruktionen anzusehen: *quod contrā eum miserant* (objektiver Grund) und: *quod contrā sē misissent* (subjektiver Grund) 3 *paulō suprā* etwas stromaufwärts von, aber wiederum im Becken von Neuwied. *ante* (Adv.), näml. vor zwei Jahren 4 *īnstitūta ratiō* die herkömmliche Bauart (vgl. IV 17, 3 *ratiōnem pontis hanc instituit*) 5 *nē quis* (adjektivisch!) . . . *mōtus* daß kein Aufstand 6 *purgandī suī causā*: üblicher ist *suī purgandī causā* (vgl. IV 13, 5). *fidem laedere* (Gegens. f. *servāre*) sein Wort verletzen, brechen 7 *petunt atque ōrant* s. R. 21. *commūnī odiō* ist Abl. causae, *Germānōrum* Gen. obi. *poenās pendere* Buße zahlen, büßen. *amplius* noch mehr, mit Gen. partit. *pollicentur (sē datūrōs)* 8 *cognitā causā: cognōscere causam* den Fall untersuchen. Zur Stellung des Subjektswortes *Caesar* vgl. R. 27. *aditūs viāsque in S.* die ins Suebenland führenden Straßen, also nach R. 21 indem *viāsque* den ersten Ausdruck näher bestimmt.

10 2 *dēdūcant*, näml. von den Weideplätzen in Verstecke. *oppida* nicht Städte, sondern „Fleischburgen“ nach Art der vielen

Ringwälle, z. B. im Taunus, Odenwald und am Rhein; sie waren nur zum Teil ständig bewohnt und dienten in Kriegzeiten als Zufluchtsort. *imperitos*, erg. *belli gerendi*. *ad iniquam pugnandi condicionem deducere* zur Schlacht unter ungünstigen Bedingungen (wegführen =) verleiten 3 *crebrōs* wird im D. Adverb. 4 *intermissis* nach Verlauf. *ad extrēmōs finēs* erklärt *penitus*: bis ans Ende ihres Landes 5 *prō* . . . *mūrō* statt einer Mauer, wie eine Mauer. *prohibere aliquem ab aliquō* jdn. fernhalten von jdm., schützen vor jdm.

11 1 *quoniam* (= *cum iam*) da nun, leitet zu der Abschweifung über, die Caesar gerade hier eingeschoben hat, um die Geringfügigkeit seiner kriegerischen Erfolge zu vertuschen. *ad hunc locum* (näml. der Erzählung) *perventum est* (näml. *ā mē* oder *a legentibus*) ich bin oder wir sind an diesem Punkte angekommen. *aliēnus* andersartig, fremdartig, unpassend (s. I 15, 2). *esse videtur* es dürfte wohl sein (vgl. zu der adverbialen Übersetzung von *videri* (R. 18). *prōponere dē* darlegen, vortragen über, eine Schilderung geben von. *et quō* . . . *differant* und namentlich von dem Unterschiede zwischen 2 *etiam* sogar. Zur Sache vgl. I 31, 3 und Hilfsheft⁹ S. 22, 26 ff. und Einleitung S. 20 3 (ii), *quī habere* . . . *existimantur*: der Relativsatz ist Subjekt zu *principēs sunt*. *quorum* . . . *redeat* bezieht sich nicht auf *eōrum*, sondern ist Attribut zum Subjekt *qui* . . . *existimantur*: der Konj. steht in qualitat. Sinne; übers. also: Leute, von deren . . . *summa omnium* . . . *redit ad arbitrium eōrum* die letzte Entscheidung über alles (fällt zurück =) hängt von . . . 4 *eius rei causā* . . . , *nē quis* zu dem Zwecke, daß niemand. *quisque* (jeder einzelne, näml. *potentiōrum*) . . . *nōn* = *nēmō*. *circumveniri*, näml. *dolō atque insidiis*, also: überlisten; *opprimere*, näml. *vī*: vergewaltigen. *neque aliter sī faciat ullam* sonst . . . keine 5 *in summā* in der Summe, im großen und ganzen, in der Hauptsache; *tōtius Galliae* verb. mit *ratio* (Verhältnis, [politischer] Zustand).

12 1 *cum* . . . *vēnit*: *cum* ist rein zeitlich 2 *per sē* für sich allein. *minus* zu wenig (R. 10b). *sibi adiungere aliquem* für sich gewinnen. *iactūra* das (Überbord-) Werfen, das Opfer; zur Sache vgl. I 31, 10 3 *tantum potentiā* (Abl. limit.). *antecesserant* (*Haeduōs*) sie waren in bezug auf Macht so weit vor die H. geschritten, sie hatten solches Übergewicht erlangt 4 *obsidēs* ist Objektsprädikativum. *cōgerent* (*principēs*). *nihil* . . . *cōsiliū*: Gen. partit. *Galliaeque*; *que* (ja, und schließlich) steigert und schließt die vorhergehenden Aussagen ab. *principātus* die Oberherrschaft, politische Führung 5 *necessitās* die Notlage. *infectā rē redierat*. Diese erfolglose Reise geschah im J. 61. Damals

waren die Römer nicht in der Lage, energisch zu helfen, ja sie knüpften sogar Verbindungen mit Ariovist an (vgl. I 35, 2) 6 *meliores conditione* ūfi sich einer günstigeren Lage erfreuen. *reliquis rebus* auch durch andere Maßregeln (R. 8). *dignitateque* und (damit) ihre Stellung. *dimiserant* und so hatten ... aufgeben müssen (R. 20) 7 *quos* (*Rēmōs*) ist Subjekt zu *adaequare*, zu diesem ist als Objekt *Haeduos* zu erg. *gratiā adaequare* (erreichen) *aliquem* in gleicher Gunst stehen wie jđ. *nullō modō* starke Verneinung: schlechterdings nicht. *coniungī* übers. reflexiv. *sē dicāre alicuī in clientelam* sich unter jđs. Schutz stellen; *dicāre* eigtl. weihen, also mit feierlichem Gelöbniß 8 *tenēbant* = *obtinebant* sie wußten zu behaupten; R. 20 9 *eō statū* (Abl. qualit.) *rēs est* so war der Stand der Dinge.

13 1 *aliquō esse numero atque honore* (Abl. qualit.) wirklich mitzählen und geschätzt werden. *genera* Klassen, Stände. *nam* denn von der dritten, der *plēbs* kann man ganz absehen. *plēbēs* (nach der 5. Deklin.) = *plēbs*. *servorum loco habere* an Stelle von Sklaven halten, wie Sklaven behandeln (s. I 26, 6 *eodem loco habere*). *quae* = *quod genus* als ein Stand, der ... *per sē*, wie 12, 2 2 *cum* ... *premuntur: cum iterativum*. *sēsē in servitūtem dicant nobilibus* sie begeben unter bestimmten Feierlichkeiten sich in die Hörigkeit der Adligen (s. zu 12, 7) 3 *mihi iūs est in aliquem* s. zu V 27, 3 *iūs habere in aliquem*. *eadem omnia* ... *iūra, quae* ganz dieselben Rechte wie. *dē his* steht statt des Gen. partit.; es führt zurück auf den ersten Satz des Kap., übers. von jenen zwei oben genannten Ständen ... *equites* wir sagen: der Adel; C. wählt zur Deutlichmachung die römische Klassenbezeichnung Ritter 4 *illī* (*druidēs*). *interesse* c. Dat., dabei sein; hier: tätig sein bei. *rēs divinae* der Gottesdienst. *religionēs interpretari* religiöse Fragen entscheiden, eigtl. Dolmetscher in allen religiösen Fragen sein, zwischen Göttern und Menschen vermitteln. *disciplina* hier: Unterweisung, Lehre. *hi* (*druides*) 5 *constituere dē* zu Gericht sitzen über, Entscheidungen fällen in. *sī quod* ... *facinus* (hier = *maleficium*) wenn ein Verbrechen. *idem* wieder nur sie (vgl. R. 6). *dēcernere* hier: die letzte Entscheidung treffen; es ist also anzunehmen, daß, wenn andere Instanzen ein Urteil ausgesprochen (z. B. die *magistratus* in I 4, 3), dieses Urteil der Bestätigung der Dr. unterlag 6 *dēcrētō* (Abl.) *stāre* bei der Entscheidung stehen bleiben, sich der G. fügen. *sacrificiūs interdicere* (*alicui*) vom Gottesdienst ausschließen, in den Bann tun (vgl. das Interdikt der Päpste). Zu *interdicere* vgl. I 46, 4 *Ariovistus Galliā Rōmānis interdixisset* 7 *dēcēdunt* (*dē viā*). *aditum* das Herankommen, die Annäherung. *nē quid* ... *incommodī* (Gen. partit.)

contāgiō man meidet die Gebannten wie ansteckende Kranke. *iūs reddere* Recht sprechen (*re* in der üblichen Bedeutung: jdm. das, was ihm zusteht, geben). *commūnicātur* (*cum iīs*) wird ihnen zuteil 9 *sī quī* . . . *succēdit* = *is eī succēdit, quī*. *parēs* (*dignitāte*). *dē prīncipātū contendunt* hier: sie entscheiden den Streit um die leitende Stellung 10 *hī* (*druīdēs*) 11 *disciplīna* (der Druiden). *nunc* noch jetzt (s. R. 17). *eam rem*, wofür *eam* (nāml. *disciplīnam*) genūgte, diese Einrichtung, ihr Wesen (vgl. R. 8) *illō* = *in Britanniam*.

14 1 *ā bellō abesse* = *bellō nōn interesse* 2 *praemium* das Vorrecht. *disciplīna* hier wie 13, 4 gebraucht 3 *neque fās esse exīstimant* = *et exīstimant nōn fās esse*. *ea*, nāml. *quae ēdis-cunt*. *litterīs mandāre* der Schrift anvertrauen, aufschreiben. *cum adversativ*, während. *ferē* meistens, in der Regel, wie V 12, 3, *pūblicīs prīvatīsque ratiōnibus* ist eine Apposition zu *in reli-quīs rēbus* (vgl. I 29, 1, auch wegen *Graecīs litterīs*) 4 *efferre in vulgus* ins Volk hinaustragen, unter der Masse verbreiten. *memo-riae studēre* sich eines guten Gedächtnisses befleißigen, das Gedächtnis üben. *ferē* (s. § 3) ist bei *plērīsque* pleonastisch ge-sagt. *praesidiō litterārum* = *cōfisi litterīs*. *remittere* (die straff gespannte Sehne loslassen, entspannen) = *neglegere* (vgl. II 15, 4 *remittī virtūtem*). *memoria* Übung des Gedächtnisses 5 *hoc* davon; der Akk. wird erklärt durch einen Acc. c. inf. *atque hōc* . . . *excitārī*; welcher Kasus ist also *hōc*? *metū m. neglēctō* ist kausal zu übers. Vielleicht ist diese Form des Unsterblichkeitsglaubens griechisch-pythagoreisch (Einfluß der griechischen Pflanzstadt Massilia!), denn insgemein hatten die Kelten vom Jenseits die gleiche Vorstellung wie die Ger-manen (Fortsetzung des Heldenlebens in Walhalla) 6 *terrā-rum* (*erg. orbis*). *vīs* die Kraft, das Wesen. *disputāre dē* Erör-terungen anstellen über (s. R. 19). *trādere* (*memoriae*) = *docēre*.

15 1 Nimm in der Übers. *hī* erst zu *omnēs versantur*. *cum est ūsus* sooft ein Bedürfnis da ist. *atque* . . . *incidit* erklärt nur die vorhergehenden Worte; übers. also wenn . . . ausbricht. *uti aut ipsī iniuriās inferrent aut illātās prōpulsārent* ist die nähere Ausführung zu *quod*, daß sie nämlich . . . (vgl. II 29, 5 *cum aliās bellum inferrent, aliās illātum dēfenderent*). *in bellō versārī*, Gegens. 14, 1 *ā bellō abesse* 2 *ut quisque est* . . . *amplissimus, ita plurimōs* (in dem Maße wie ein jeder =) *quō quis* (jemand) *est* . . . *amplior, eō plūrēs*. *amplus* weit, einfluß-reich. *genus* Stand, Geburt. *cōpiae* (Macht)mittel. *ambactōs clien-tēsque* Hörige; der lat. Ausdruck ist zur Erklärung des keltischen

angefügt. *hanc ūnam* ... *nōverunt* dies ist die einzige Form von ... , die sie kennen (*ūnam grātiām* steht prädikativ).

16 1 *admodum* bis zum (vollen) Maße, sehr (s. zu V 8, 4). *dēdita religiōnibus* den religiösen Übungen ergeben, fromm. 2 (*eī*) *quī. graviōrēs*, deren Heilung durch die gewöhnlichen Mittel unmöglich scheint. *periculūque* und andern Gefahren; *que* fügt das Allgemeine an. *prō victimis* an Stelle der Opfertiere. *sē immolātūrōs (eōs esse)*. *ministris* ist Objektsprädikativum 3 *reddere* zum Ersatz (*re-*) darbringen. *nūmen (v. nuere)* das Nicken, das Winken, Walten, die heilige Macht. *publicē* gehört zu *īnstitūta habent*, dies ist für *īnstituērunt* gesagt (R. 25) 4 *immānī magnitudīne* (Abl. qualit.) s. zu IV 1, 9 *immānī corporum magnitudīne. simulācra (v. similis)* Ebenbilder, Götzenbilder. *contexta viminibus* (s. II 33, 2 *scūtis ... viminibus contextis*) 5 *supplicium* die Hinrichtung, Opferung. *cum ... dēficiť: cum iterativum. dēscendere ad* greifen zu (s. zu V 29, 5 *ad cōsiliū dēscendisse*).

17 1 *deōrum* verb. mit *maximē*. Über diese mythologischen Angaben s. Hilfsheft⁹ S. 20, 33 ff. und Einleitung S. 20 *huius sunt ... simulācra: sunt* in der Grundbedeutung: es sind vorhanden, es gibt. *ferunt* tragen (im Munde), geben aus für. *viārum atque itinerum ducem* er zeige den Weg und geleite die Reisenden; zu diesem Satzgliede ist *ferunt* zu wiederholen. *vim habēre ad* Einfluß haben auf. *ad quaestūs ... mercātūrāsque*: der Plur. bezeichnet die verschiedenen Arten des Gelderwerbs und Handels. *post = secundum*, nächst 2 *eandem ... quam* (wie). *operum atque artificiorum initia* die Anfangsgründe des Handwerks und der Kunst. *trādere* s. zu 14, 6 Ende. *caelestium*, substantiviert mit Auslassung von *deōrum* 3 *animālia* Lebewesen, also auch Menschen 5 *neque saepe* denn selten (s. R. 16). *neglectā religiōne* s. zu 14, 5 *metū mortis neglectō. quispiam = aliquis* oder *quisquam*. *capta (bellō)* ist Subst. *posita*, näml. in *tumulis*. *tollere = auferre. eī rei* darauf (R. 8).

18 1 *Dīs* (oder *Dītis*) *pater* „der reiche Vater“ heißt bei den Römern der höchste Gott der Unterwelt und der Nacht, grch. *Plūtōn*. *prōditum (esse memoriā)* s. zu V 12, 1 *memoriā prōditum dicunt* 2 *numerō*, die Anzahl erscheint als das Mittel zur Bestimmung der Zeitdauer (nach ...). *observāre* beobachten, berechnen. Dieselbe Rolle in der Zeitrechnung spielt die Nacht bei den Germanen 3 *hōc* in folgendem Punkte. *ab reliquīs (nātiōnibus)*. *nisī ... nōn patiuntur* (nur) s. R. 2. *ut = ita ut. mūnus militiae sustinēre* (die Tätigkeit des Kriegsdien-

stes aushalten) = *arma ferre posse*. *palam*, Gegens. *privātīm*. *puerilī aetāte* (Abl. qualit.) = *nōndum adultus*. *in pūblicō*, Gegens. *domī*. *in cōspectū* ... *assistere* an der Seite erscheinen (eigtl. sich hinstellen). *dūcere* = *putāre*, wie I 3, 2.

19 1 *quantās pecūniās* . . . *tantās* = *tantās pecūniās*, *quantās*. *dōtis nōmine* (*dōs* von *dare* wie Mit‘gift’ von mit-‘geben’) als Mitgift. *bona* = *fortūnae*. *aestimātione factā* auf Grund einer Schätzung. *communicāre cum* vereinigen mit 2 *rationem habēre rei* in der Grundbedeutung: Rechnung führen über (vgl. I 29, 1 *ratio cōfecta erat*). *fructus*: Erträge jeder Art, Zinsen des Kapitals. *vītā superāre* = *superstitem* (überlebend) *esse* [3 *vītāe necisque potestātem habēre in aliquem*, wie I 16, 5 Ende. *illūstriore locō nātus* von vornehmerer Geburt. *dēcessit* (*dē vītā* oder bloß *vītā*). *rēs in suspiciōnem venit dē rē* es entsteht Verdacht wegen etwas. *quaestiōnem habēre dē aliquō* ein Verhör vornehmen mit jdm. *in servilem modum* = *sicut dē servīs* (vgl. I 41, 1 *mīrum in modum*). In Rom durften nur die Sklaven gefoltert werden. *compertum est* es ist erwiesen. *excruciātās* (prädikativ!) *interficiunt* sie martern sie zu Tode 4 *prō cultū* im Verhältnis zu der Lebenshaltung. *vīvīs* (prädikativ!) (*iīs*) ihnen bei Lebzeiten 5 *paulō suprā hanc memoriā* (um ein wenig oberhalb =) noch kurz vor unserer Zeit. *Hic* ist das Pronomen der Gegenwart (vgl. R. 5), daher häufig = *meus* oder *noster*. *Memoria* ist die Zeit, an die der Betreffende ‘sich erinnern’ kann. *iūsta fūnebria* die geziemenden religiösen Gebräuche und Feierlichkeiten bei Begräbnissen. *unā* (*cum mortuīs*).

20 1 *commodē* hier in der Grundbedeutung: zweckmäßig (vgl. II 20, 3 *commodē sibi praescribere*); zum Komparativ erg.: *quam reliquae civitātes*. *habent lēgibus sānctum* (v. *sancire*) sie haben (es als gesetzlich Festgesetztes =) die gesetzliche Bestimmung; zu *sānctum habēre* vgl. R. 25. *sī quis quid*, wenn einer was. *dē rē pūblicā* über Staatsangelegenheiten. *rūmōre aut fāmā* durch (unverbürgtes) dunkles Gerede oder (verbreitetes) Gerede; gerüchtweise oder durch Hörensagen. *accipere* vernehmen. *utī* ... *dēferat*: Aufforderungssatz, abh. von *sānctum habent*; im D. Hauptsatz: so muß er es, ... *nēve cum quō aliō* und darf es sonst niemandem ... 2 *terrērī* und *impellī* übers. reflexiv mit lassen R. 20. *dē summīs rēbus cōsiliū capere*, vgl. zu dieser Phrase wie zur ganzen Stelle die ganz ähnliche IV 5, 3. *cognitum est* man hat die Erfahrung gemacht, die Erfahrung hat gelehrt 3 *quae vīsa sunt* (*occultare*) = *quae placuerunt*. *quae* (*prōdere*). *ex usū est* es ist zuträglich (s. I 30, 2). *prōdere* in die Öffentlichkeit geben, bekanntgeben. *dē rē pūblicā*. wie § 1. *nisī* ... *non*

(nur) s. R. 2. *per concilium* auf dem Wege des Landtags, auf dem 2. (s. I 4, 1 *per indicium*).

21 1 *multum* adverbial gebraucht. *ab hāc cōsuētūdine = ab hōrum c. qui ... praesint* Coni. qualit. vgl. den ähnlichen Ausdruck 13, 4 *rēbus dīv. intersunt*). Zur richtigen Auffassung des Inhalts — denn Priester haben die Germanen auch gehabt — vgl. Hilfsheft⁹ S. 25, 26 ff., Einleitung S. 24 ff. *studēre* Wert legen auf (vgl. 14, 4 *memoriae st.*). Auf *student* liegt der Nachdruck; geopfert haben die G. natürlich auch; diese Stelle erklärt sich aus dem Gegens. zur *cōsuētūdō Gallōrum* (vgl. z. B. 16, 1) 2 *numerō alicuius dūcō aliquem* ich rechne jdm. zu etwas, hier: verehere als (vgl. 6, 3 *numerō habēre*). *accēpī aliquem* = ich habe von jdm. gehört, *accipere* wie 20, 1. *fāmā* (zu 20, 1) *accēpī* ich kenne vom Hörensagen. Die Stelle lehrt, daß C. vom Götterglauben der G. nur eine sehr flüchtige und ungenaue Kenntnis hatte; vgl. Hilfsheft⁹ S. 25, 17 ff. 3 *ā parvīs* = IV 1, 9 *ā puerīs* 4 *laudem ferre* Lob ernten, eigtl. davontragen (vgl. 4, 5 *respōnsa ferre*). *hōc* = *hāc rē*, durch die Keuschheit 5 *intrā* innerhalb, diesseits, vor Ablauf. *vērō* vollends. *in turpissimīs habent rēbus* = *turpissimum dūcunt* (vgl. 18, 3 *turpe dūcunt*). *cuius rei nūlla est occultātiō* und in dieser (geschlechtlichen) Hinsicht gibt es kein Geheimhalten. *perluī* übers. reflexiv, wie IV 1, 10 *lavatur*. Zu *pellibus* füge nur. *rēnōnum* ist Gen. apposit. und gibt den Stoff an, aus dem die *tegimenta* bestehen. *rēn. tegimentum* das Pelzkleid, das nur den Oberkörper ohne die Arme bedeckte. *parte ... nūdā*: diesen Abl. abs. löse auf mit wobei oder während. Vgl. zur Sache IV 1, 10.

22 1 *studēre* Wert legen auf. Wieder (vgl. zu 21, 1) liegt der Nachdruck auf *student*. Bezüglich des Inhalts des ganzen Kapitels vgl. zu den vielen Ungenauigkeiten und Irrtümern Caesars Hilfsheft⁹ S. 24 Anm. 2 und Einleitung S. 23 Anm. 2 2 *neque quisquam* und niemand. *fīnēs* Gebiet, Grundbesitz. *magistrātūs ac principēs* die Behörden und die Häuptlinge; letztere werden oft genug, wie in Gallien, Gegner der gewählten Behörden gewesen sein. *in annōs singulōs* für je 1 Jahr *cognātiō* die Verwandtschaft, Sippe. *quī ūnā coiērunt* (sich zusammentun), ohne zu einer Familie oder Sippe zu gehören. *quantum* verb. mit *agrī*. *vīsum est* vgl. 20, 3 *quae vīsa sunt. quantum et quō locō vīsum est agrī, attribuunt* zusammengezogener Satz für: *tantum agrī, quantum vīsum est, eō locō, quō vīsum est attribuunt*. *aliō* (Adv.) = *alium in locum* 3 *eius rei* für diese Einrichtung (R. 8). Vier Gründe werden mit *nē* einge-

führt, der fünfte mit *ut*; übers. den Finalsatz die Leute sollen nicht ... *cōnsuētūdine (agrī colendī)*. *commūtāre rem rē* etwas gegen etwas eintauschen. *agrī cultūra* steht kurz für *studiō agrī cultūrae*. *accūrātius*: als unbedingt nötig ist 4 *animī aequitās* der Gleichmut, die Zufriedenheit, Genügsamkeit. *continēre (in officiō)* niederhalten. *cum* wenn, indem. *cum potentissimīs = cum opibus potentissimōrum*: dieselbe Kürze des Ausdrucks wie § 3 *agri cultūrā*.

23 1 Zur Sache vgl. IV 3, 1 2 *proprium* ein Eigentümliches, ein Kennzeichen, Beweis. *expulsōs ... cōnsistere* bilden die Ausföhrung zu *hoc*, im D. übers. wenn ... *agrīs* gehört zu *expulsōs* und *cēdere*. *neque quemquam* und niemand. *prope sē* in ihrer Nähe. *cōnsistere* festen Fuß fassen, sich ansiedeln 3 *hōc* wird erklärt durch *timōre sublātō* 4 *bellum ... aut illātum dēfendit aut infert* s. I 44, 6 und II 29, 5 (vgl. auch VI 15, 1). *quī ... praesint et ... habeant* in finalem Sinne 5 *nūllus* gar kein. *contrōversiās minuere* (schlichten) s. zu V 26, 4 6 *habent* ziehen nach sich. *atque* vielmehr 7 *atque* ferner. *ubi = quotiēscumque*, sooft. *profitērī* offen erklären, sich melden. *probāre* gutheißen, einverstanden sein mit 8 *quī = et eī, quī*. *ex hīs*, d. h. von denen, die sich erst gemeldet hatten. *in numerō dūcere* s. zu 21, 2 *numerō d. dēsertōrum* und *prōditōrum* sind Substantiva. *fidem dērogāre* die Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit absprechen, aberkennen, *alicui* 9 *quī quācumque = quicumque aliquā ... eōs; quācumque* ist ungewöhnlicherweise als Pronomen indefinitum statt relativisch gebraucht. *prohibent (eōs)* fernhalten von, schützen. *sānctus* heilig, unverletzlich. *commūnicātur* übers. man teilt mit ihm.

24 1 *tempus, cum ... superārent*: der Konj. in qualitativem Sinne: eine derartige Zeit, wo. *ultrō* darüber hinaus, ja sogar. *colōniae* sind Scharen von Ansiedlern (*colōnī*) 2 *quibusdam* einigen andern, denn Eratosthēnēs war auch ein Grieche 3 *opīniōnem habēre* im Rufe stehen Genetiv. Natürlich ist die umgekehrte Auffassung richtig: die Volcae T. waren ein Rest der Keltenbevölkerung, die einst in Mittel- und Süddeutschland saßen und durch die von Norden kommenden Germanen verdrängt oder germanisiert wurden. Übrigens wurde der Name der Volcae später bei den Germanen zur Bezeichnung der Gesamtheit der Kelten und aller Romanen (vgl. 'Welsch'-land) 4 *patientia* die Ausdauer, Genügsamkeit. *in eādē ... quā ante* (wie). *cultus corporis* Körperpflege 5 *Gallis autem subordiniere* mit während. *prōvinciārum (Rōmānārum)*. *rēs* die Erzeugnisse (R. 8). *ad cōpiam atque ūsūs* zum Wohlstand und den

mancherlei (Plur.) Bedürfnissen; mit dem Wohlstand wachsen die Bedürfnisse 6 *assuēfactī* übers. reflexiv. *nē sē quidem ipsī* = *nē ipsī quidem sē. virtūte* ist Abl. limit. Hier endigt Cäsars Darstellung; seine Absicht, eine kurze Darstellung zu geben *de Galliae Germāniaeque mōribus et quō differant hae nātiōnes inter sē* (11, 1), ist erreicht. Die folgenden Kapitel (25—28) stammen von etwas späterer Hand (beachte dabei die märchenhafte Beschreibung der Tierwelt).

25 1 *dēmōnstrāre* = *commemorāre*. *novem diērum iter* ist Acc. der Ausdehnung zu *patet. expeditō* (Dat.!), Subst., für einen rüstigen (eigtl. unbehinderten) Wanderer. *fīnīrī* (näml. *lātitudō* die Ausdehnung), wie 18, 2. *mēnsūra* die Messung, das (bestimmte) Maß (wie etwa die *mīlia passuum* der Römer). *rēctā* ... *regiōne* in gerader Richtung zu, gleichlaufend (parallel) mit 3 *sinistrōrsus* vgl. 10, 5 *intrōrsus. diversīs* ... *regiōnibus* ist der Gegens. von *rēctā regiōne*: in verschiedener Richtung von dem Flusse weg, abweichend von 4 *huius G.*, wo sich der Schreiber befand R. 5. *initium*: wir erwarten eher *exitum* oder *finem*. *dicat*: Coni. qualit. der von sich sagen könnte. *cum* ... *prōcesserit* ist konzessiv. Zu *iter prōcēdere* vgl. I 38, 1 *trīduū viam prōcessisse. accipere*, wie 21, 2 5 *quae* ... *differant et videantur*: Coni. qualit. *memoriae prōdendus* = *memorābilis, memoriā dignus. haec* folgende (s. R. 5).

26 1 *Est eē* gibt da, *eē* lebt. *bōs*: gemeint ist das Renntier. *figūrā* ist Abl. qualit. *cuius ā mediā fronte* auf dessen Stirn in der Mitte. *ūnum*: man denke an das fabelhafte Einhorn! Der Erzähler berichtet nur nach Hörensagen. *magis dērēctum* in gerader Richtung, weniger gekrümmt. *hīs*: welche Art des Abl.? *summum* ist Subst., die Spitze. *palmae rāmīque* Handflächen und Äste, schaufelförmige Verästelungen. Dann wird *sicut* im D. entbehrlich. *diffundī* sich ergießen, sich ausbreiten 2 *eadem* ... *natura*: auch das Weibchen des Renntiers hat ein Geweih.

27 1 *quae appellantur alcēs* die sogenannten Elche oder Elentiere. *caprīs* = *caprōrum figūrae* (vgl. zu 22, 4 *cum potentissimīs*). *antecedunt* (*caprōs*). *cornibus* (Abl. limit.). *nōdus* (eigtl. *gnōdus*) Knoten, Verdickung, an den Gelenken (*articulī*) 2 *affligere* anstoßen, zu Boden werfen 3 *esse prō* an Stelle von etwas sein, dienen als. *quiētem capere* Ruhe genießen 4 *eō locō* wird durch die Stellung zwischen *omnēs* und *arborēs* adjektivisch (R. 3): alle dort befindlichen B. *ab rādīcibus* vgl. 26, 1 *ā mediā fronte. subruunt* (*vēnātōrēs*). *accidere* Komp. von *caedere*. *tantum* nur soweit; R. 17. *summa speciēs eārum stantium relinquitur* es bleibt das (höchste =) vollkommene Aussehen von ihnen

(als noch stehenden =), als ob sie noch fest ständen, es steht noch ganz so aus, als ob sie fest ständen 5 *cōnsuētūdine* ist sonst mit *suā*, mit *ex* oder mit *ex suā* verbunden. *sē reclīnāvērunt* (*alcēs*), dabei steht *hūc*, weil *recl.* im Lat. ein Richtungsverbum ist. *pondere* (*corporis suī*).

28 1 *tauri* ist Gen. 3 (*sē*) *exercent. in pūblicum* in die Öffentlichkeit, vor die Gemeinde. *quae sint testimōniō* final. *laudem ferre* s. zu 21, 4 4 *mānsuēfierī* (= *manū suētī fierī* an die Hand gewöhnt werden) geätzt werden. *nē parvulī* (prädikativ!) *quidem exceptī* nicht einmal ganz jung eingefangen 6 *ab labrīs* (an den Lippen =) am Rande (vgl. 27, 4 *ab rādīcibus* (R. 4)). *circumcludere* umschließen, einfassen. *ūtuntur*, näml. *hīs*, aus *haec* zu erg.

29 1 *minimē* sehr wenig, verb. mit *student.* *hominēs* die Gesamtheit der G. wird durch diesen Zusatz wirkungsvoll den Nichtgermanen gegenübergestellt; im D. fällt *hominēs* weg 2 *reditus* Wiederkehr. *rīpās*: die Ufer wohnten zu beiden Seiten des Rheins, hauptsächlich aber auf dem rechten Ufer, und nur dieses ist hier gemeint; über den Plur. s. zu I 37, 3. *pedum d.*, der Sinn erfordert auch hier im D. den Zusatz nur (s. R. 17). *rescindit* läßt abbrechen (R. 20) 3 *in extrēmō ponte* am Ende des (westlichen) Brückenstückes (vielleicht auf einer Rheininsel). Bei Urmitz, der wahrscheinlichsten Übergangsstelle, sind seit 1898 Reste eines voraugusteischen Lagers ausgegraben worden; vielleicht gehörten sie zu diesem Schanzwerk 4 *Ambiorīgis* ist Gen. obi. *quae . . . patet* ein späterer Zusatz. *sī* ob, zu erg. ist ein Verbum des Versuchens. *celeritātē* und *opportunitātē* werden Adj. 5 *monet* (*eum*). *prohibeat* = *vetet*. Verbinde: *nē qua . . . significātiō. significātiō rei fit = res significātur.* *cōnfestim* unverzüglich; statt des Präs. *subsequī* erwartete man das Fut.; der Inf. Praes. will die Raschheit des Folgens malen.

30 1 *eōrum indicīō*, Abl. causae, vgl. 11, 3 *eōrum iūdicīō.* *quō in locō* = *in eum locum, in quō* (R. 14) 2 *ut magnō accidit cāsū* und *sic magnae fuit fortūnae* entsprechen sich und haben denselben Sinn; wir bringen die Übereinstimmung auch in der Form der Übersetzung zum Ausdruck: es war ein seltener (*magnus*, vgl. R. 8 am Ende) Zufall, es war ein großes Glück (*magnae fortūnae fuit*: Gen. poss.: es war ein Zeichen von; davon als Subjekt abh. der Acc. c. inf. *ipsum effugere*). *incautum etiam* noch arglos ist mit *atque imparātum* im D. in einen Relativsatz zu verwandeln. *incideret* (Basilus). *priusque* = *et ut prius. omnī . . . ēreptō equisque comprehēnsīs* werden konzessive Sätze.

militāre instrūmentum Kriegsgerät 3 *hōc factum est, quod es* (näml. das Entkommen des Ambiorix) kam daher, daß; will man *hoc* als Nom. auffassen, so muß *quod* kausale Bedeutung haben. *aedificiō circumdatō silvā*, übers. den Abl. abs. kausal. *ut sunt* . . ., begründend wie denn sind (näml. *silvā circumdata*), s. zu III 8, 3. Auch die niedersächsischen Bauernhöfe sind von Eichenkampen umgeben und oft ganz durch die Bäume verdeckt. *ferē* gewöhnlich, in der Regel. *petere* auffuchen. *angustō in locō* ist kausal (s. I 27, 4 in *tantā multitudīne*) bei der Beschränktheit des Raumes; es führte nur ein schmaler Weg durch das Gehölz (den Kamp) zum Gehöft 4 *hīs pugnantibus = dum hī pugnant. periculum subire* sich einer Gefahr unterziehen; hier: in G. geraten. *vālere ad* vermögen, dazu beitragen, daß er . . .

31 1 *iudiciō = cōsultō. conducere* hier in der Grundbedeutung. *tempore exclusus = temporis brevitate impeditus. subsequi* (erg. Basilum als Objekt) 2 *certē . . . iussit = certum est . . . eum iussisse. sibi cōsulere* s. zu V 27, 7 *suae salutī cōsulere. continentēs* (zusammenhängend, ununterbrochen) *palūdēs* 3 *quās aestūs efficere c.*: die Flut macht die höheren Stellen im Wattenmeer zu Inseln 9 *aliēnissimī* ist Subst. wilsfremde Leute (s. R. 10 a). *crēdere = committere* oder *permittere* 5 *aetate cōfectus* durch das Alter erschöpft, ein Mann in hohem Alter (vgl. II 25, 1 *vulneribus cōfectus*). Nimm die Worte in den folgenden Kausalsatz. *omnibus precibus* unter allen möglichen Klüffen (*precēs* sind auch die Bitten, die der Vernichtung der Gegner gelten). *quī . . . fuisset*: der Konj. in kausalem Sinne. *taxō*, näml. mit dem (aus den Nadeln gewonnenen) Saft des Eibenbaums. *cōpia est rei* es gibt einen großen Vorrat davon, etwas kommt häufig vor.

32 1 *ex gente et numerō G.*, zu ihrer Abstammung vgl. Hilfsheft⁹ S. 26, 8 ff.; *numerus* die Zahl (ihrer Streiter), das Heeresaufgebot. *sunt = incolunt* (s. zu 31, 3) *orātum* ist Supinum, abh. von *mittunt*. in *numerō ducere*, wie 23, 8. *una causa est alicuius* (die Sache,) der Fall jds. ist der gleiche, jd. ist in derselben Lage. *nihil* ist Acc. adverbialis 2 *explorātā* (aufklären) *rē* sagt mehr als *cognitā rē*. Vor *sī quī* übers. erst *imperāvit, ut . . . dēducērentur. sī quī = quicumque. ex fugā* flüchtig 3 *cōnferre* schaffen lassen *ferē* verb. mit *in mediīs f.* 5 *hunc* gehört zu *locum. probāre* billigen, passend finden (vgl. 23, 7 *causam . . . probant*). *reliquis rēbus* in jeder anderen Hinsicht (R. 8). *integrae* (unberührt) *manēbant* waren noch in gutem Zustande. *ut* ist konsekutiv 6 *proximē* ist zeitlich zu verstehen. *trādūxerat*: er hatte es nicht selbst getan, also ist zu übersetzen?

33 1 *partitō* ist passivisch gebraucht. *ad Oceanum versus* = *ad Oceanum*, aber es drückt die Richtung deutlicher aus. *partēs* = *regiōnēs* 2 *Atuatucīs* ist Dat. 3 *flūmen Scaldim, quod influit in Mosam* die Schelde floß in der Tat früher in die „Alte Maas“. *extrēmās*: in welcher Himmelsgegend? *quam ad diem* denn an diesem Tage, eigtl. bis zu dem T. *in praesidiō*: sie bilden selbst das *praesidium*, die Besatzung; später heißt *pr.* ein besetzter Platz. Vgl. in Garnison liegen. *dēbēre* schuldig sein, *dēbētur* ist fällig 5 *sī reī pūblicae commodō facere possint* wenn sie es zum Vorteil . . . tun könnten, sofern sie es zum Nutzen . . . *revertantur* (ohne *ut*) vgl. I 20, 5 *rogat, finem orandī faciat. communicāre cōsiliū* sich gemeinschaftlich beraten. *ratio* Berechnung, Plan. *aliud initium b. capere* den Krieg anders anfangen.

34 1 *suprā*, näml. 31, 1—4. *manus certa* eine feste (geordnete) Truppe 2 *ubi cuique . . . offerēbat, cōsēderat* = *ibi quisque cōsēderat, ubi ei offerēbat*. *aliquam* ist durch die Stellung stark betont: auch nur einige 3 *vicinitātibus* = *vicinīs, abstractum pro concreto. nōn in summā exercitūs tuendā . . ., sed in . . . cōservandīs*: nicht so sehr, um das Ganze des Heeres (eigtl. die Summe d. H.) zu schützen, sondern um . . . zu bewahren. *ūniversī* die Gesamtheit. *ex parte* zum Teil (s. I 16, 6 *magnā ex parte*). *perlinēre ad* sich erstrecken auf, beeinflussen, zusammenhängen mit (s. I 1, 3). *exercitūs (tōtius)*. — Der Sinn des Satzes ist: das Wohl des Ganzen war gerade bei dieser Expedition mit dem Heile des einzelnen aufs engste verbunden; denn man konnte nicht in geschlossenen Abteilungen vorgehen, sondern mußte sich vereinzeln; warum, lehren die folgenden Paragraphen 4 *sēvocāre* (von der Abteilung) weglocken. *longius* zu weit nach R. 10b. *incertīs . . . itineribus* ist Abl. abs. mit kausaler Bedeutung, übers. wegen ihrer . . . Wege. *cōnfertōs (eōs)* ist prädikativ 5 *sī . . . vellet*: im D. Konj. Plqu. *negōtium cōnfigere* ganze Arbeit machen 6 *īnstitūta ratio* das herkömmliche Verfahren (die übliche Taktik), s. zu 9, 4 7 *ut in eiusmodī difficultātibus fieri potuit* derartigen Schwierigkeiten entsprechend (s. IV 3, 3 *ut est captus Germānōrum*). *prōvidērī* sich sichern. *ut . . . praetermitterētur* ist konsekutiv. *in nocendō (hostibus)*. *omnium animā* heißt im D. kürzer? (Vgl. R. 28). *ardēre ad* darauf brennen, zu . . . *quam (ut)*. *nocērētur* Schaden zufügen (absolut gebraucht; vgl. R. 19) 8 *legiōnārius miles* kurz für *vīta legiōnārī militis*. *circumfūsā* die (von allen Seiten) zusammenströmte. *stirpem ac nōmen civitātis tollere* den Stamm mit Stumpf und Stiel ausrotten (vgl. § 5 *stirpem . . . interfici* und II 28, 1 *ad interneciōnem gente ac nōmine Nervī*

orum redactō); *tollere* aufheben, beseitigen, auflösen (vgl. *ē mediō tollere*) 9 *numerus* (*Gallorum*).

35 1 *diēsque appetēbat* ordne im D. unter und übers. bis ... *quem ad diem* bis zu welchem (s. zu 33, 4) 2 *hīc Adv. quantum in bellō Fortūna possit* vgl. 30, 2 den ähnl. Ausdruck. *cāsum afferre* einen Zwischenfall herbeiführen 3 *dissipātis ... hostibus* ist Abl. abs. *ut dēmōnstrāvimus*, näml. 34, 1. *quae ... afferret*: im D. Plqu. *modo* auch nur (wenn auch noch so). *causam rei affere* Anlaß geben zu etwas 4 *ultrō* darüber hinaus, noch dazu (s. zu V 28, 4). *ad praedam* = *ad praedandum* 5 *ex fugā recipere* s. zu 32, 2. *suprā*, näml. IV 16, 2 6 *īnfra* der Übergang erfolgte etwa bei Bonn. *praesidium ... relictum*, vgl. zur Sache 29, 3. *prīmōs* den Anfang des Gebietes, das zunächst liegende Gebiet. *ex fugā*, wie § 5 7 *hōs* diese Leute. *bellō latrōcinīsque* Dat. des Zweckes, abh. von *nātos*. *profectum (eum esse)* 8 *atque* da ...; so führt *atque* eine bedeutsame Wendung in der Erzählung ein. *quid* = *cūr* (s. I 47, 6 *quid ad sē venīrent*). *licet mihi fortunātissimō* (oder: *fortunātissimum*) *esse* (es steht mir frei =) ich könnte reich begütert sein. *fortunātus* ist erklärt durch § 9 *fortunās* Glücksgüter, Habe 9 *praesidiū tantum* an Besatzung (Gen. part.) nur (R. 17) so viel = *praesidium tam parvum* (vgl. 27, 4 *accidunt arborēs tantum, ut*). *cingere mūrum* die Mauer (eigtl. den Lagerwall) (mit Verteidigern) umgeben, ringsum besetzen. *neque quisquam* und keiner 10 *hāc oblātā spē* als sich diese schöne Aussicht darbot (vgl. 34, 2 *spem offerēbat*). *ūsī eōdem duce*, wie II 7, 1 *īdem ducibus ūsus*. *cuius ... indicio* vgl. 30, 1 *eōrum indicio*.

36 1 und 2 C. faßt absichtlich in einer langen Periode alle Erwägungen zusammen, um den Fehltritt des Legaten Q. Cicero, der der Bruder des von ihm hochgeschätzten Redners M. Cicero war, einigermaßen zu entschuldigen (vgl. auch 37, 6). *quī ... passus esset* ist adversativ: während er ... *praeceptis* Abl. causae (vgl. I 4, 1 *mōribus suis*, I 50, 1 *īstitutō suō*). *diffidere* die Hoffnung aufgeben *fidem servāre dē* sein Wort halten wegen (in betreff), etwas einhalten 2 *permovēri* etwa: sich beeinflussen, bestimmen lassen. *sī quidem* wenn wenigstens, insofern, sintermal. *quō ... posset*: der Coni. qualit. ist veranlaßt durch *eius modī*. *offendor* ich werde angestoßen, komme zu Schaden. *oppositis* (näml. den Feinden) *legiōnibus* übers. durch kausalen Nebensatz, ebenso *dispersis ... hostibus* während die Feinde ... *in milibus* (abh. von *offendī*) innerhalb eines Raumes von ... = *spatiō milium*: so weit war es bis zu den *proximae segetēs*. *frūmentātum* ist Supinum, abh. von *mittit*. *quās inter* = *inter quās*

3 *hōc spatiō diērum* = *hīs diēbus*. Wieviel sind nach 33, 4 darunter zu verstehen? *sub vēxillō* unter einem Fähnchen, als besondere Abteilung (s. Hilfsheft⁹ S. 39, 19 ff.). *ūnā* (*cum quīnque cohortibus*) 4 *subsīdere* sich niedersetzen, zurückbleiben. *factā potestāte* (da sich die Gelegenheit bot =) benützt die Gelegenheit (Erlaubnis) und . . . *sequī* sich anschließen.

37 1 *hōc ipsō tempore* gerade in diesem Augenblicke. *cursū* (Lauf, Ritt) Abl. instr. *ab decumānā portā* am Hintertore (vgl. Hilfsheft⁹ S. 44 und Einleitung Bild Nr. 38 und R. 4 2 *ūsque eō* = *adeō* bis dahin, in dem Grade. *tendere* (das Zelt auf-)spannen, lagern. *recipiendī suī*, näml. in *castra* 3 *inopīnantēs*, s. IV 4, 5 *īnsciōs inopīnantēsque*. *novus* hier: unerwartet. *cohors in statiōne* wird im D. ein Wort 4 *circumfundī* sich herum ergießen (s. 34, 8 *circumfūsā*). *sī . . . possint*: zur Übers. von *sī* s. zu 29, 4 *praemittit*, *sī . . . possit* 5 *aegrē*: welches Adverb fügen wir hinzu? Vgl. R. 17 6 *trepidāre* hier in der Grundbedeutung. *alius ex aliō . . . quaerit* s. II 26, 2 *aliūs aliī*. *sīgna ferre* (vgl. I 39, 7) hier: den Angriff richten. *prōvident* = *administrant*, man . . . ; der Name des Führers wird nicht genannt, wiederum aus Rücksicht auf Q. Cicero (vgl. 36, 1) 7 *prōnūntiāre* laut rufen. *contendere* hier: (mit Anspannung =) mit Nachdruck behaupten 8 *novās sibi ex locō religiōnēs fingunt* sie machen sich (abergläubische) Gedanken über den Unglücksort. *ex locō* bezeichnet den Ausgangsort ihres Aberglaubens; *novae* bisher nicht gehegte. Zu *religiōnēs* vgl. V 6, 3 *religiōnibus impediri* und IV 16, 1 *dēdita religiōnibus* 9 *cōfirmātur mihi opīniō* ich werde in dem Wahne bestärkt.

38 1 *prīmum pilum dūcere*, s. zu V 35, 6 (vgl. II 25, 1 *prīmipilus*). *superiōribus proeliīs*, Abl. temp., bei der Schilderung früherer Kämpfe. *cibō carēre* ohne Speise sein, fasten 2 *diffīsus*, s. zu 36, 1 *diffīdēs*, hier mit dem Dat. *imminēre* drohen, in bedrohlicher Nähe sein. *rēs est in summō discrimine* (Entscheidung, Gefahr) 3 *cōsequī* sich anschließen ist ein verstärktes *sequī* (36, 4) 4 *animus* hier: das Bewußtsein; *mē a. relinquit* ich werde ohnmächtig *dēficiēs* ohnmächtig (eigentlich: erlöschend) steht prädikativ. *per manūs* von Hand zu Hand 5 Zu *tantum* setze wenigstens (R. 17). *speciem dēf. praebere* (*hostibus*) das Aussehen von Verteidigern gewähren, aussehn wie B.

39 1 *quantō rēs sit in periculō*, s. zu 38, 2 2 *hīc*, im freien Felde. *vērō* aber. *quae recipiat* Coni. qualit.; im D. Konj. Impf. *modo* = *proximē* 32, 5. *cōscriptī . . . imperitī* sind Subst. *ōra convertere ad* wenden ihre Gesichter, blicken auf 3 *quīn* = *ut nōn*.

40 1 *eō magis* verb. mit *perterrent* 2 Konstr.: *aliī . . . cēnsent* (sind dafür: *ut . . .*) *et . . . cōnfīdunt*; *aliī (cēnsent) ut. cuneō factō* in Reihstellung. *sī . . . at* wenn auch . . . so doch (wenigstens), vgl. 29, 7 *at certē. ceciderit* direkt: Fut. II 3 *eundem omnēs ferant cāsum* vgl. III 22, 2 *eundem cāsum unā ferant* 4 *sub vēxillō unā* s. zu 36, 3. *inter sē cohortātī* s. zu 37, 10. *ad unum omnēs* s. zu V 37, 6 5 *eōdem impetū* verb. mit *subsecūfī. militum (legiōnāriōrum)* 6 *etiam nunc = adhūc. nūllum ūsum percipere* sich gar keine Erfahrung aneignen (eigtl.: in sich aufnehmen), vgl. 39, 2 *ūsūs militāris imperitī*; mache aus dem Abl. abs. einen aktiven Kausalsatz. *ut sē . . . dēfenderent* ist die Erklärung zu *cōnsiliō*; füge daher nämlich ein. *vīs* der Nachdruck, Wucht *eam . . . viderant*. Ordne: *eam vim celeritatemque, quam profuisse viderant. sē* gehört zu *recipere* und zu *dēmiserunt. sē dēmittere in locum* (vgl. V 32, 2) hier: geraten in 7 Über die Rangverhältnisse der Centurionen s. d. Hilfsheft⁹ S. 28, 12 ff. *huius legiōnis*: die Neubildung (*modo cōscriptī* 39, 2) hatte das Aufrücken beschleunigt. *trādūcere* versetzen, befördern. *nē . . . amitterent* gehört zum Folgenden. *ante Adv. = anteā* 8 *hōrum (centuriōnum) virtūte* gehört zu *summōtis hostibus. pars . . . periit*: wie viele es waren, zeigt 44, 1.

41 1 *dēspērātā expugnātiōne = dēspērantes dē expugnātiōne* (s. IV 15, 2 *fugā dēspērātā*) 2 *fidem facere* Glaubwürdigkeit erwecken, Glauben finden (mit der Nachricht . . .). *faceret* (C. Volusēnus) 3 *omnium animōs*, übl. Umschreibung für *omnēs* (R. 28). Zu *timor occupāverat* vgl. I 39, 1. *paene aliēnātā mente* mit fast entfremdetem Verstande, wie verrückt (gehört zu *dicerent*). *dēlētis . . . cōpiīs* abh. von *recēpisse*, übers. durch Koordination; welche Truppenart ist hier gemeint? *neque*: die Negation gehört zum abhängigen Infinitiv. *incolumī exercitū* Abl. abs. (als Konditionalsatz aufzulösen), dazu ist *oppugnātūrōs fuisse* (direkt *oppugnāvissent*) der Nachsatz. *contendere* behaupten (vgl. 37, 7).

42 1 *ēventūs bellī* s. II 22, 2 *fortūnae ēventūs variī sequēbantur. nōn ignōrāre* nur zu gut kennen (s. R. 16; Litotes). *unum* (abh. von *questus*) nur über das eine (s. R. 17). *ex . . . praesidiō = ex castris. questus* mache zum Hauptverbum! *nē . . . dēbuisse* führe mit denn ein. *locum relinquere alicui rei* vgl. V 35, 4 *ne virtūtī locus relinquēbātur. dēbuisse* man hätte sollen, *iūdicō* mein Urteil geht dahin, daß (s. R. 19) 2 *amplius (fortūnam potuisse). ab ipsō vallō* unmittelbar von . . . (s. II 23, 3 *in ipsīs flūminis rīpīs*). *āvertisset* (Fortūna) 3 *quārum omnium rerum* ist Gen. von *quae omnia. admirandum = admirābile*. Vor *quod* (sak-

tisches *quod*; R. 1) erg. id. *dēlātī* abgelenkt, geraten, übers. durch Koordination und fahre fort mit: und so . . . *optātissimum beneficium offere* einen höchstwünschten Dienst leisten.

43 1 Zu *dimittit* ist aus dem Abl. abs. *eōs* zu entnehmen (vgl. R. 26) 2 *praeda agēbātur*: das Verbum deutet an, daß die Beute aus lebenden Wesen bestand (vgl. 35, 6) 3 *annī tempore* ist Abl. causae (wegen des Krieges hatte das Getreide im Sommer nicht geerntet werden können, jetzt vernichteten es die Herbstregen). *prōcumbere* sich niederwerfen; (vom Getreide:) sich lagern. *sī quī* (Eburōnēs). *etiam* noch. *in praesentiā* für jetzt. *hīs pereundum (esse) vidētur* es scheint, daß diese zugrunde gehen müssen, diese müssen offenbar (oder: wahrscheinlich) zugrunde gehen (R. 18) 4 *in eum locum* bis auf den Punkt. *tantō . . . dīvīsō equitātū* übers. kausal. *circumspicere aliquem* sich nach jdm. umsehen. *in fugā* = *fugientem*. *modo* (eben noch) *vīsum ab sē* wird Relativsatz zu *Ambiorīgem*. *contenderent*, wie 37, 7. *nōn plānē etiam* auch jetzt noch nicht ganz. *abīre ex cōspectū* verschwinden 5 *ut* (consecut.) . . . *vincerent (militēs)* . . . *viderētur* . . . *ēriperet* . . . *peteret*. mache Hauptsätze und beginne mit daher. *spē cōsequendī* (Ambiorīgis) *illātā* dadurch, daß sich (immer wieder) . . . bot. *labōre* . . . *susceptō (ā militibus)*, *quī* . . . *putārent* (kausaler Relativsatz). *grātiām inīre ab aliquō* von jdm. Dank ernten. *nātūrā studiō vincere* sich über die Kraft anstrengen. *semperque* . . . *vidērētur*: im D. fahre fort mit aber. *paulum* (s. R. 17) ist Subj. 6 *atque* hier: denn. *latebrīs aut saltibus* Abl. instr.; im D. steht die Präp. in. *sē ēripere* sich (aus der Gefahr) herausreißen, entweichen. *nōn maiōre . . . praesidiō* Abl. abs. unter . . . Bedeckung. *quam quattuor (equitū)*. *sōlis* steht prädikativ. *vītam s. committere* vgl. I 42, 5 *salūtem suam . . . equitātū committere*.

Aus dem siebenten Buch.

(VII 68—90.)

68 1 *ut* . . . *collocāverat*, d. h. in dem Zustande, wie sie standen, also ohne Gepäck 2 *diē tempus*: wir sprechen lieber von dem Tageslichte, das etwas zu tun gestattet. *ex novissimō agmine (hostium)* 3 *equitātū* ist Abl. limit.; *equ. pellī* mit der Reiterei eine Niederlage erleiden. *quā* . . . *parte exercitūs*: beachte R. 14. *pars exercitūs* der Heeresteil, die Waffe. *maximē* verb. mit *cōfidēbant*. *ad labōrem*, näml. *fortiter suscipiendum*; *labor* hier = *opus*, Schanzarbeit.

69 1 *admodum* (bis zum vollem Maße, reichlich) *ēditō locō* in beträchtlicher Höhe. *nīsī ... nōn* nur (s. R. 2) 2 *flūmina*, näml. Ose und Oserain 3 *ante oppidum*, im Westen näml. 4 *interiectō* fällt im D. weg; also: *mediocrī interiectō spatiō* in mäßiger Entfernung. *parī altitudinis fastigiō* (Abl. qualit.) von gleicher Rammhöhe; sonst heißt *fastigium* die Abdachung, der Giebel, hier mehr der First (des Daches) 5 *quae pars ... hunc omnem locum = omnem eam partem, quae*; s. R. 14. *ad orientem sōlem*, also nach der von der Ebene abgewandten Seite 6 *tenēre* fassen, betragen, wie V 13, 1 7 *castella* sind Schanzen oder Blockhäuser, die vor der Umwallungslinie lagen (auf dem Plane sind es kleine Kreise). *nē qua ... fieret* um ... zu verhindern; wie ist dann *subitō* zu übers.? *excubitōribus* steht wegen der Verbindung mit *praesidiis* ohne die Präp. ab. *fīrma praesidia* stärkere Abteilungen, Feldwachen.

70 1 *intermissam collibus* (als Lücke) zwischen die Hügel gelegt, zwischen den §. liegend 2 *labōrantibus* (sich mühen, in Not sein) ... *summittit* s. 52, 7 *labōrantibus nostrīs subsidiō mīsīt*. *irruptiō* das Vorbrechen gegen die römische Reiterei von der Seite her; zu *nē fiat* vgl. 69, 7 3 *angustiōribus (quam fieri debēbat)*; R. 10 b, *relinquere a. portam* ein zu enges Tor lassen (gemeint sind die Tore der *māceria*), *coartārī* reflexiv: sich zusammendrängen 5 *māceriam*: im Osten der Stadt. *prō vallō* muß gleichbedeutend mit § 2 *prō castris* sein. Welches Lager C. meint, ist ungewiß, wahrscheinlich das große im Südwesten. Geschlossen war die Umwallung noch nicht (vgl. § 1 *opere institūtō* und 71, 1). *prōmovērī*, also auf die Stadt zu 6 *nōn minus (quam equitēs)*. *venīre ad* rücken gegen. *ad arma*: so lautete der Ruf (vgl. unser Alarm).

71 1 *mūnitiōnēs* Befestigungslinie 2 *quisque eōrum ... adeat ... cōgant* beachte den auffälligen Wechsel des Sing. und Plur. trotz des gleichen Subjekts! *per aetātem* dem Alter nach 3 Zur attributiven Stellung von *in illōs* vgl. R. 3. *rationem habēre rei* Rücksicht nehmen auf. *suae* bezieht sich auf Vercingetorix, das logische Subjekt. *in cruciātum dēdere alicui* zur Marter geben, dem Henkerbeile des Feindes überliefern. *quod sī* wenn nun, wenn aber. *indiligentiōrēs* zu lässig, R. 17. *fuērint* direkt: Fut. II 4 *ratio* steht hier in seiner Grundbedeutung: die Berechnung. *diērum trīgintā*: Gen. qualit. zu *frumentum* gehörig. *parcendō* durch Sparen, wenn man sparsam sei (vgl. *parsimōnia* die Sparsamkeit) 5 (*eā partē*) *quā erat ... opus intermissum* wo die Befestigung noch eine Lücke hatte (vgl. zu 70, 1) 6 *referre* abliefern (*re-* bezeichnet die gehörige Stelle). *iīs, quī nōn pāruerint* direkt: Fut. II

7 *parcē*, vgl. § 4 *parcendō*. *paulātim* hier in der Grundbedeutung: nur in kleinen Mengen. *recipere* hier in der eigtl. Bedeutung: zurücknehmen, zurückziehen 9 *ratio* die Maßregel.

72 1 *haec genera munitiōnis*: die Befestigungen, die Cäsar nun beginnt, sind zur Sicherung gegen Ausfälle der Belagerten bestimmt, die im Kap. 74 beschriebenen sind gegen das Entsatzheer gerichtet. *dērectus* senkrecht, gerade. *ut (ut consecut.) . . . tantundem patēret, quantum . . . distārent* erklärt den Ausdruck *dērectis lateribus*; spitz zulaufende Gräben waren sonst das Gewöhnliche. *solum*: im D. spricht man auch von der 'Sohle' eines Grabens. *summae fossae lābra* die Ränder, eigtl. die Lippen des obersten Grabenteils 2 *reducere* (mit dem Acc. der Ausdehnung) weiter zurück anlegen. Verbinde *hōc cōnsiliō, nē aut . . . advolāret aut . . . posset*. Den Kausalsatz *quoniam . . . cingerētur* füge in den Absichtssatz ein. Zu *opus cingere* ringsum besetzen vgl. VI 35, 9 *mūrum cingere*. *corōnā militum* mit einem Kranz (einer Kette) von S., ringsum mit S. *ad munit.* bis heran an. *operi dēstinātōs* (festgesteckt) hier übertragen: bestimmt für; der übliche Ausdruck ist: (*in*) *opere occupātus* 3 *hōc intermissō spatiō* hinter diesem Zwischenraum (von ungefähr 360 m, § 2); nun folgt die Beschreibung der eigtl. Befestigung. *eādem alt.* Abl. qualit. = *parī alt.*; sie waren gleich tief, wie die Ausgrabungen gezeigt haben; die wirkliche Tiefe wird als nebensächlich nicht angegeben. Was könnte *eādem alt.* an sich noch bedeuten? *interiōrem*, d. h. der Stadt zugewandt. *dēmissus* = *inferior* niedrig gelegen; *dēm. loca* Niederungen. *ex flumine*, näml. vom Oserain und Rabutin her 4 *post eās*: genauer hieße es: hinter der *fossa exterior*, also unmittelbar um seine Stellung herum. *vāllum*, von *vāllus*, Palisade, Schanzpfahl; Schanzpfahreihe; sie steht auf dem *agger*, beide zusammen waren 12 Fuß (= 4 m!) hoch. *lōrica pinnaeque* eine mit Zinnen versehene Schutz- oder Brustwehr aus Flechtwerk. *cervus* Hirsch, Geweih, geweihartiger Baumast (s. die Abb. S. 87 des Textes). *grandibus* etwa: mächtig. *commissūra, ae* die Verbindungsstelle. *quī . . . tardārent* finaler Relativsatz. *tōtō opere* ist Abl. loci. *circumdare* ringsum aufstellen. *quae . . . distārent*: Coni. qualit.

73 1 *erat . . . necesse* sind zu verb., davon abhängig 2 Infinitive *māteriarī* und *frumentārī* und der Acc. c. Inf. *mūnitiōnēs fierī*. *dēminuere rē* (Abl. instr.) um etwas schwächen; den Abl. abs. *dēminūtis nostris* mache zum Hauptsatz: Dabei waren . . . (*īs*) *cōpiis, quae . . . prōgrediēbantur* sich entfernen mußten (R. 20). *nōnumquam* bisweilen (vgl. R. 20). *temptāre* versuchen, hier:

angreifen 2 *addendum* absolut für *alia opera addenda esse* (also nach R. 19). Die neuen Verteidigungsmittel lagen zwischen den beiden mit Wasser gefüllten Gräben (72, 3) und dem der Stadt zunächst liegenden (72, 1). *truncīs . . . aut rāmīs abscīsīs atque . . . dēlibrātīs ac praeacūtīs cacūminibus*, übers. die Abl. abs. durch Koordination und fahre fort: und zugleich . . . *admodum firmus* recht stark (vgl. 69, 1 *adm. editō locō*). *hōrum* verb. mit *cacūminibus*. *praeacūtus* ist hier nicht Adj. 3 *dēmittere* hinablassen, einsetzen. *ab infimō* rev. am Grunde verflammt, desgl. *ab rāmīs* mit den Zweigen (vgl. zur Übers. von ab R. 4) 4 *quīnī* jedesmal fünf; die Anlage des Hindernisses war nicht überall möglich. *implicāti*: so nahe waren die Gräben (Reihen), daß die Zweige der *stīpitēs* ineinandergriffen und, obendrein etwa durch Stricke oder Weiden verbunden, ein Ganzes bildeten. *quō quī = ī quī eō* (= *in illōs ōrdines*). *sē induere rē* sich anziehen mit, sich aufspießen an. *vāllīs* ist Mask.; über *vāllus* s. zu 72, 4; hier sind damit die *rāmī* gemeint. *cippus* Spitzsäule, Grabstein, ein derber Soldatenwitz 5 *in quīncūncem dispōnere* in Kreuzstellung anlegen. Die *scrobēs* (Löcher) lagen wie die Fünf auf dem Würfel (vgl. Hilfsheft⁹ S. 46, 15 und Einleitung S. 87). *paulātīm angustīōre ad infimum fastigiō* mit allmählich nach unten zu engerer Abdachung, trichterförmig zulaufend 6 *feminis* ist Gen. zu *femur* (der Nom. *femen* ist selten) der Schenkel. *ab summō*, Gegens. § 3 *ab infimō*. *dēmittere*, wie § 3. *digitīs quattuor = quam digitōs quattuor 7 simul = praetereā*. *cōnfirmandī et stabiliendī* (*stīpitēs*) *causa* um ihnen recht festen Halt zu geben, also nach R. 21. *singulī ab infimō solō pedēs* jedesmal einen Fuß vom Grunde aus, immer der unterste Fuß (in den drei Fuß tiefen *scrōbes*). *terrā exculcāre* (v. *calx* die Ferse) mit Erde ausstampfen, im D. deutlicher: mit Erde ausfüllen und diese feststampfen. *īnsīdiae* die Falle 8 *octōnī* ist wie § 4 *quīnī* zu verstehen. *id* (*genus mūnitiōnis*). *id . . . appellābant*: die Grube ist der Lilienkelch, der Pfahl darin der Stempel 9 *tālea* der Pfloch. *īnfīgere* einlassen, übers. in welche . . . eingelassen waren. *tōtae*, aber natürlich so, *ut hāmī* (die Hasen) *ex terrā ēminērent*. *intermissīs* fällt im D. weg. *omnibus locīs*, d. h. ohne bestimmte Ordnung, darum *disserēbantur* (v. *serere* streuen, säen). Auch *filium* und *stimulus* sind witzige bildliche Ausdrücke, jener bezieht sich auf die hübsche Form, dieser namentlich auf die Wirkung des Stachels, der den Getroffenen (lustig?) springen macht.

74 1 *sequī*, nachgehen, sich richten. *prō locī nātūrā* beschränkt *quam potuit aequissimās* (möglichst gleichmäßig, eben). *quattuor-*

decim mīlia p. umfaßte also die äußere Linie, über den Umfang der inneren s. 69, 6. *diversās ab his* von den ersten (*his* weist auf *his rēbus* zurück) abgekehrt. *praesidia* sind die Besatzungen der einzelnen *castra* und *castella*. *circumfundī* = *circumvenīrī* 2 *diērum trīgintā* (Gen. qualit.), vgl. zu 71, 4. *omnēs*, näml. die einzelnen *praesidia*. *habēre...convectum* (eingeschafft =) vorrätig haben (s. R. 25).

75 1 *cōnfundī* zusammenströmen (der Abl. abs. wird ein Bedingungssatz). *nē...nec...nec...nec...possent* damit sie (die *prīncipēs*) nicht die Möglichkeit einbüßten, zu...und...und... *discernere* auseinanderhalten, und damit zugleich die einzelne Völkerschaft zusammenhalten. *rationem habēre* hier: (die nötige) Rücksicht nehmen, Fürsorge treffen für (vgl. 71, 3) 4 *quō sunt in numerō* = *quārum s. i. n.* 5 *suum n.*, die ihnen auferlegte Zahl. *cōnferre* beisteuern, zunächst von Geldern. *suō nōmine* (= *suā sponte*, wie I 18, 8) *atque arbitriō* auf eigene Faust und nach eigenem Ermessen. *quod...dicerent*, der Konj. ist durch *Attractio modi* zu erklären, indem er für *gestūrī essent* eintritt. *neque cuiusquam...* und keines... *prō eius hospitio* mit Rücksicht auf die Gastfreundschaft mit ihm. — 43 Stämme aus allen Himmelsrichtungen folgten damals dem Hilferufe des V.

76 1 Beachte die Wortstellung, namentlich die des Subjekts. *operā alicuius ūi* Nutzen ziehen von jds. Bemühung, a. jdm. e. Hilfe haben. *ille* (Caesar). *immūnis*; es ist unklar, von welcher Abgabe Caesar den Stamm des Commius befreite: von der Pflicht der Getreidelieferung oder von der Tributzahlung an einen andern Stamm? Daran, daß C. selbst damals schon regelmäßige Steuern von den Galliern forderte, ist kaum zu denken. *iūra legēsque reddere* die Unabhängigkeit zurückgeben. Wahrscheinlich hatte sich der Stamm bis dahin in der Klientelschaft eines größeren befunden. *atque* und sogar. *attribuerat*: als *clientes* 2 *cōsēnsiō* das einmütige Verlangen. *vindicāre* sicherstellen, retten. *movērētur* (Commius); übers. nach R. 20 sich beeinflussen ließ. *omnēsque* und überhaupt alle (wie sie denn alle...). *et animō et opibus in id bellum incumbere* sich mit Seele und Mitteln (mit Mut und Gut) auf den Krieg legen, Gut und Blut für den Krieg einsetzen 3 *coāctis...milibus...haec*, Abl. abs. statt Part. coni. (vgl. R. 26). *numerusque inibātur* (eine Zählung vornehmen, vgl. 71, 4 *ratione initā*) ist eine Erweiterung von *recēnsēbantur* und als solche mit *que* (und dabei) angefügt. *dēlectī* ist Subst. (Abgeordnete). *quōrum...administrārētur*, der Konj. in finalem Sinne 5 *neque...quisquam* und keiner. *quī...arbitrārētur*:

im D. Plqu. *modo* auch nur. *anceps proelium* eine Schlacht mit zwei Fronten, wie I 26, 1, noch erklärt durch *ex oppidō...foris. cum* wenn oder indem, direkt *cum...pugnābitur...cernentur*.

77 1 Was heißt *dīs* als Femin.? *īnscī = cum nescirent. coāctō = convocātō. dē exitū suārū fortūnārū* über ihr schließliches Schicksal. *apud quōs* vor diesen nun (vgl. R. 1) 2 *cēnsēre aliquid* stimmen für etwas. *dum...suppeterent*: Coni. obliquus. *nōn praetereunda ōrātiō Cr. vidētur* kurz für: *Critognātus ōrātiōnem habuit, quae nōn praetereunda vidētur* 3 *summō in Arvernīs ortus locō* ein hochstehender Arverner; vgl. zur attributiven Stellung von *in Arvernīs* R. 3. *habitus* mit Gen. qualit., der da galt als ein Mann. *appellāre* hier im Sinne von beschönigen. *neque...neque* fügen die Gründe an 4 *mihi rēs est* ich habe es zu tun. *cōsēnsū* nach der übereinstimmenden Meinung. *memoria residet* eine (Erinnerung) Spur (sitzt noch fest) ist noch vorhanden 5 *iste* ist das Pron. demonstr. der zweiten Person, also hier = *vestra* (von euch). *quī* (Leute, die) *sē...offerant* Coni. qualit. *ultrō* darüber hinaus, freiwillig, fast = *temere* 6 *atque* nun. *dignitās* der Gedanke an die Ehre. *praeterquam = nisi*; *nūllam nisi* nur (vgl. R. 2). *iactūram* (das Wegwerfen, der Verlust, das Opfer) *reī facere* etwas opfern 8 *quid* verb. mit *animī fore. quid mihi animī est* wie ist mir zumute? (*animī* ist Gen. partit.). *proeliō decertāre* die Entscheidungsschlacht schlagen, wie I 50, 4 9 *nec...prōsternere = et nōlite...prōsternere. animī imbēcillitās* ist stärker als *infirmitās* (IV 5, 1 und 13, 3), weil es in erster Linie die Schläffheit des Willens bedeutet; Critognatus meint, der Ausfall werde nicht allein töricht und tollkühn, sondern auch ein Beweis ihrer sittlichen Schwäche sein (vgl. § 5 *animī molitia*). *addicere* zusprechen; hier etwa: überantworten 10 *ad diem* auf den Tag. *quid ergō?* Was also? Erg. *putātis* aus dem Folgenden. Was folgt daraus? Glaubt ihr denn wirklich, daß die R...? *animī causā* zum Vergnügen (vgl. V 12, 6 *animī voluptātisque causā*). *exercēri* übers. reflexiv 11 *illōrum*, der entfernten Landsleute; *hīs* meint also die Römer. *testibus* ist prädikativ zu verstehen. *versārī* (v. *vertere*) tätig sein 12 *quid meī...cōsiliū est* Gen. partit. *nēquāquam parī* gehören zusammen; jener Krieg war nicht annähernd so gefährlich. *subactī = oppressī. vītā tolerāre* das Leben (weitertragen) fristen (s. zu 71, 4 *tolerārī*) 13 Konstruiere: *pulcherrimum iudicārem (exemplum eius reī)...institui et...prōdī. exemplum instituere* ein B. aufstellen 14 Verbinde: *quid illī simile bellō fuit* (was Ähnliches =) welche Ähnlichkeit hatte jener Krieg, nämll. *cum hōc, quod nōbīs gerendum est*. Die Antwort ist schon im § 12 gegeben

mit den Worten *nēquāquam parī bellō*. *Cimbrī*, zur Stellung zwischen zwei Abl. abs. vgl. R. 27. *illāta* (Gallis). *quidem* wenigstens. *aliquandō* endlich einmal 15 *quid...nisī* dem Sinne nach = *nihil...nisī* nur (vgl. R. 2). *quōs...hōrum*: stelle die Sätze um. *aet. iniungere servitūtem* ewige Sklaverei aufjochen, das Joch ewiger Knechtschaft auferlegen. *neque enim unquam* denn niemals. *condiciō* hier: Zweck 16 *quod sī* wenn nun. *iūre*: die Form *iūribus* kommt nicht vor. Zur Verbindung *iūra et lēgēs* vgl. 76, 1. *commūtāre* ganz ändern, hier = verlieren. *secūribus* = *imperio populi Rōmāni*; gemeint sind die Beile, die die Liktores den hohen Beamten vorantragen. *premi* unter dem Druck schmachten.

78 1 *excēdant atque...experiantur* wäre direkt: *excēdant atque...experiamur*, also liegt Subjektswechsel vor. *dēscendere ad sententiam* sich zu etw. verstehen (vgl. V 29, 5 *ad eius modi cōsiliū dēscendisse* 2 *ūtendum (esse)*: die Aufforderung geht damit in eine Aussage über; *ūtī* befolgen. *sī rēs cōgat* falls die Lage es erfordern sollte. *morārī* verziehen, noch länger ausbleiben. *subīre condiōnem* (Lage) *rēi* gehen unter etwas, sich zu etwas bequemen 4 *in servitūtem* = *servōs* 5 *recipī (eōs)*.

79 1 *exterior* heißt der Hügel, weil er außerhalb der römischen Linien lag, nämll. im Südwesten von Alesia 2 *abductās* übers. durch abseits 3 *erat...dēspectus* = *dēspici poterat*. *concurrunt*, nämll. in Alesia. Wie ist *animī omnium* zu übers.? (Vgl. R. 28) 4 *cōsīdunt* die Heerhaufen lagern sich zur Aufstellung vor der Stadt, also noch nicht: *aciem īstruunt*. *proximam fossam* s. 72, 1.

80 1 *ad utramque partem*, also in zwei Fronten. *sī ūsus veniat* wenn das Bedürfnis käme, wenn es nötig werden sollte, für den Ernstfall. *locum tenēre* hier: seinen bestimmten Platz haben, wird noch gesteigert durch *nōverit* (v. *nōvī* ich kenne) 2 *summum iugum tenēre* auf der Kammhöhe liegen. *undique* hier = *ubique, omnibus locis*. *dēspectus*, nämll. in *plānitie*. *intentī (ad pugnam, aus pugnae leicht zu erg.)*, vgl. III 26, 2 *omnium oculīs mentibusque ad pugnam intentis*. *pugnae prōventum*, vgl. 29, 3 *secundōs rerum prōventūs expectent* 3 *rārōs* steht prädikativ (vereinzelte). *expeditōsque levis armātūrae* und überhaupt die Leichtbewaffneten. *cēdentibus* wird Bedingungssatz. *complūrēs (equitēs Rōmānōrum)* 5 *rēs geritur* es wird gekämpft. *neque rectē aut turpiter factum cēlātur* und keine Heldentat oder Feigheit bleibt unbemerkt 8 *ex reliquīs partibus* steht *ūnā in parte* gegenüber. *dedērunt*, dazu ist aus *cēdentēs* ein Dat. zu erg. 9 *prope victōriā dēspērātā*, s. III 3, 3 *prope iam dēspērātā salutē*.

81 1 *Gallī*, das Entsatzheer; zur Stellung des Wortes s. R. 27 *hōc spatiō* hebt die Kürze der Zeit hervor. Die *harpagōnēs* wollten sie zum Niederreißen der *lōricae* und *pluteī* benutzen. *campestrēs* = *in campō factās* gemeint ist die Ebene im Westen 69, 3 2 *quā significātiōne ... cognōscere possent* hat finalen Sinn; *quā significātiōne* (s. R. 14) damit durch dieses Zeichen, Signal. *adventus* hier, wie öfter: der Anmarsch. *prōicere*: wohin, zeigt 79, 4 *fossam crātibus integunt* 4 *ut* (in causalem Sinne) ... *attribūtus* (zugewiesen) s. 80, 1. *ad mūnitiōnēs accēdunt* rücken in die verschanzten Stellungen ein. *funda librilis* die Pfundscheuler, hier: der pfundschwere Schleuderstein. Zu *glāns* vgl. Hilfsheft⁹ S. 36 und Einleitung Bild Nr. 21 5 *prōspectum adimere* den Ausblick (die Fernsicht) wegnehmen, unmöglich machen (vgl. V 6, 4 *spē ademptā*). *complūra* = *nōn pauca*. Der Sinn des Satzes ist: die Artillerie entfaltete eine lebhafte Tätigkeit. Beachte die vielen unverbundenen und kurzen Sätze in den Kampfschilderungen. Was bezwecken sie? 6 *hae partēs* diese Abschnitte. *quā ex parte ...*, *hīs* = *sī quā ex parte ...*, *eō*. (*militēs*) *dēduc-tōs* übers. durch einen Relativsatz.

82 1 *dum* solange als. *Gallī*: es ist wieder das Entsatzheer gemeint. *sē stimulīs ... induēbant* s. zu 73, 4. *dēlātus* geraten. *pīla mūrālia* sie waren schwerer als die gewöhnlichen *pīla* 2 *multīs u. v. acceptīs* nachdem sie überall starke Verluste erlitten hatten; daran schließt sich unverbunden, logisch aber untergeordnet *nūllā ... perruptā* ohne daß an einer Stelle ... *castrīs* als Plur. zu fassen 3 *interiōrēs* = *ī*, *quī Alesiae obsidēbantur*. *priōrēs fossās*: der Plur. bezeichnet mehrere Stellen des inneren Grabens (vgl. I 37, 3 *ripās*) 4 *diūtius* zu lange; (R. 10b). *suōs* ihre Landsleute, das Entsatzheer. *rē infectā*, wie VI 12, 5 *infectā rē*.

83 1 *quid agant* hieße direkt *quid agāmus*? Coni. dubitativus. *adhibent* (*ad concilium*) s. zu VI 13, 1. *castrōrum*: Plur. wie in 82, 2 2 *erat ā septentrionibus* im Norden lag. *opere* (Abl. instr.) *circumplectī* (umflechten) in die Belagerungslinie hineinziehen. *lēniter dēclivīs*. Gemeint sind die zwei Lager am Abhang des Mont Rēa (s. den Plan S. 86) 4 *regionēs* das Gelände 5 *quid quōque* (= *et quō*) *pactō* (v. *paciscī*, die Verabredung, Art und Weise) *agī placeat* was geschehen solle und wie. *adeundī* = *adoriendī castra*. *Tempus adeundī* Prädikatsnomen. Vollständig hieße der Ausdruck: *tempus adeundī dēfīniunt id tempus, cum*. *cum* ist temporal = *quō tempore*; *videātur* direkt: *vidēbitur* 6 *propinquum* ist 76, 4 bestimmter ausgedrückt

7 *sub lūcem* vgl. 82, 2 *cum lux appeteret. sē reficere ex*, sich erholen von 8 *ad campestrēs* (vgl. 81, 1) *mūnitiōnēs accēdere* hier in der üblichen Bedeutung vom Feinde zu verstehen, anders 81,4.

84 1 *suōs* seine Landsleute. *mūsculus* das Mäuschen, Schutzbach (s. Hilfsheft⁹ S. 50 und Einleitung Bild Nr. 34 2 *quae... pars... huc = in eam partem, quae. minimē* verb. mit *firma* (s. R. 16; Litotes) 3 *tantus* ausgedehnt (R. 9). *distinēre* zerplittern. *nec facile* und nur schwer, R. 17; *plūribus locīs* auf den verschiedenen (mehr als einer) Kampfstellen. *occurrere*, absolut (R. 19), den Feinden entgegentreten; im D. füge ein Hilfsverbum nach R. 20 hinzu. *valēre ad* vermögen, beitragen zu. *pugnantibus*; der Dat. hängt ab von *clāmor existit*; im D. zieh es als Gen. zu *post tergum. meum periculum cōstat in aliēnā virtūte*: die Abwehr der mir drohenden Gefahr (also meine Sicherheit) beruht auf der Tapferkeit eines anderen 4 *omnia ... quae absunt = quae nōn videntur. vehementius* Kompar. mit zu ergänzender Beziehung (= *quam ea quae adsunt*), auch im D. üblich. *mentēs* bleibt im D. ebenso weg, wie anderswo *animōs* (vgl. R. 28).

85 1 *locus* der Standort; auf dem Plan ist südwestlich von Alesia der Hügel bezeichnet, auf dem C. wahrscheinlich gestanden hat. *quid quāque in parte* was allenthalben 2 *mihi ad animum occurrit* es wird mir bewußt, mir drängt sich die Überzeugung auf. *ūnum esse illud tempus quō*, direkt: *ūnum est hoc tempus quō* jetzt ist der (eine) Augenblick, wo. *convenit* es schickt sich, es kommt darauf an. *contendī* übers. reflexiv sich anstrengen 3 *perfrēgerint ... obtinuerint* direkt: Fut. II. *rem obtinēre* sich behaupten 4 Die Sätze werden immer kürzer und sind immer häufiger unverbunden. Warum? *ad superiōrēs mūnitiōnēs* am Mont Réa (83, 2). *labōrātur = (nostrī) premuntur, iniquum loci ad dēclivitātem fastigium magnum habet mōmentum* die ungünstige Neigung des Ortes zur Abschüssigkeit, also die (für die Römer) unvorteilhafte sanfte Abdachung des Hügel's (hat große Bedeutung =) fällt schwer in die Waagschale; über *fastigium* s. zu 73, 5 (vgl. R. 3) 5 *tēstūdine factā* s. zu V 9, 6 und die Abbildung Nr. 28. *in vicem* zum Wechsel, zur Ablösung 6 *agger* der Dammschutt. *in mūnitiōnem* auf die Verteidigungswerke an dieser einen Stelle, daher der Sing. *ascēsum dare* die Erfreigung ermöglichen.

86 2 Verbinde *imperat, ... pugnet* (das *ut* fehlt wie z. B. III 11, 2), ... *nē faciat. sustinēre*, absolut: sich halten, wie IV

11, 6. *dēductis coh.* übers. durch Koordination wenn er sich nicht halten könne, solle er die Kohorten aus der Verschanzung an sich ziehen und . . . (s. 87, 2). *nisī . . . nē* (nur) s. R. 2 3 *cōnsistere* in beruhen auf 4 *interiōrēs*, wie 82, 3. *dēspērātis campestribus locis* kurz für *dēspērātā oppugnātiōne campestrium locōrum* verzweifeln an einem Erfolg in der Ebene. *praerupta*: gemeint sind die Verschanzungen am Fuß der Montagne de Flavigny (s. den Plan, S. 86). *ascēnsū temptāre* zu ersteigen suchen. *quae parāverant* s. 82, 3 5 *ex turribus* gehört zu *prōpugnantēs* (Subst.).

87 1 *cum cohortibus* mit einigen R., die Zahl ist hier unwichtig 2 *repulsis hostibus*, die *interiōrēs* näml. *hostēs adoriri*, hier natürlich die *exteriōrēs* 3 *postquam . . . poterant*: das Impf. bezeichnet die Dauer des eingetretenen (hier gefährlichen) Zustandes, im D. seitdem. *accelerat (iter)*.

88 1 Vgl. C's. Eingreifen im kritischen Augenblick in der Nervierschlacht; II, 25. *īnsignī* steht prädikativ: als Abzeichen; im Kampfe trug Caesar den purpurnen Kriegsmantel (*palūdamentum*). *ut*, erklärend: wie denn. *haec dēclīvia ac dēvexa (loca)*: nur die Abhänge und Senkungen nach der Stadt zu konnten die Feinde übersehen, wußten also nicht, was hinter ihnen vorging, und nahmen deshalb den Kampf auf. 2 *excipit rursus* (erg. *clāmōrem* aus *clāmōre sublātō*) nimmt wieder auf, antwortet der Kriegsruf 3 *ōmissis pilis* die Legionare gehen also zum Nahkampf über 5 *ā mūnitiōnibus* nicht *ex m.*, denn sie sind nicht bis in die römischen Werke gedrungen 6 *fit fuga*, vgl. § 3 *fit caedēs*, man flieht. *quod nisī* und wenn nicht; *quod* (vgl. R. 1) dient zum lebhaften Anschluß. *subsidia* Hilfsleistungen, Abkommandierungen (zur Hilfeleistung) 7 *dē mediā nocte* gleich nach Mitternacht. *agmen (hostium fugientium)*. *ex fugā* (gleich) von der Flucht aus = *fugientēs* (vgl. V 17, 5 *ex hāc fugā prōtinus . . . discesserunt*).

89 1 *necessitatēs*, im D. Sing.: Not, Bedürfnis 2 *Fortūnae cedere* der Göttin Fortuna weichen, sich in sein Schicksal fügen. *sē offere*: das Subjektswort *sē* wird zur Vermeidung der Häufung neben dem reflexiven Akkusativ ausgelassen (R. 23) 4 *Verc. deditur*: einer Überlieferung nach ritt er auf einem prächtig geschmückten Schlachtroß rund um den Richterstuhl, sprang dann ab, legte sein Schwert nieder und beugte sich tief zu Caesars Füßen. Nach Rom gebracht, wurde er 46 im Triumph aufgeführt und hernach im Staatsgefängnis erdrosselt. Lies das schöne Gedicht C. F. Meyers „Das Geisterroß“ 5 *reser-*

vāre aufsparen, zurückbehalten, begnabigen. *Haeduīs atque Arvernīs (captivīs). sī ... posset* ob vielleicht. *recuperāre* = *reconciliāre* wieder gewinnen. *tōtō* = *tōtī*. *capita singula* je einen Mann, erg. *singulis militibus*; dafür steht *tōtō exercituū*. *praedae nōmine* als Beute.

90 1 *civitātem recipit (in dēditionem)* 4 *attribuit*, näml. als Stellvertreter 5 *nē quam* verbinde mit *calamitātem* 7 *reī frūm. causā* zur Überwachung der Verpflegung 8 *Bibracte*. Er blieb also in Gallien. Warum? *rēbus* Taten (R. 8). *reddere supplicātiōnem* ein Dankfest abhalten (eigentl. den Göttern, den Spendern des Sieges, wiedergeben [vergelten]).

Aus dem Bellum civile.

(III 82—104.)

82 1 *paucis post diēbus* nämlich: nachdem Caesar bei Pharsālus Stellung bezogen hatte. *pervenit* P. kam von Norden und vereinigte sich mit (Q. Caecilius Metellus Pius) Scipiō, der mit 2 Legionen in Lārisa stand. Daher *cūctus* (aus *con-citus*) *exercitus* das vereinigte Heer. *cōtiōnārī apud* zu einer Versammlung sprechen. *partā iam victoriā* wie ist der Abl. abs. aufzulösen? *velint* sie sollten doch so gut sein . . . (C's Ausdrucksweise ist hier wie im Folgenden ironisch; warum?). *recipere* aufnehmen, vereinigen. *honōrem* des Höchstkommmandierenden. *clāssicum* (erg. *signum*) *canere* das Signal geben; zu jeder wichtigeren Handlung wurde im Lager vor dem *praetōrium* (Feldherrnzelt) mit der Tuba das Signal gegeben; waren 2 Feldherren da, so wurde zweimal geblasen 2 *quidquid ... temporis* (Gen. partit.) *intercēderet* inzwischen verstreiche. *sī quandō quid* wenn mal etwas . . . *tardius* zu langsam (R. 10). *ūnius est negōtium diēi* das ist das Werk eines Tages, die Sache läßt sich an e. T. abmachen. *dēlectārī imperiō* seine Lust am Kommandieren haben. *habēre numerō* behandeln als 3 *imperium* Kommandostelle. *sacerdōtium* Priesterstelle. Caesar war seit 63 *pontifex maximus*. *in an-nōs* erg. *proximōs* 4 *ad Parthōs* zum Könige Orodes, um diesen für P. zu gewinnen. *proximīs com. praet. abl. temp. absentis* steht prädikativ: in seiner Abwesenheit. *rationem habēre aliquid* auf jdn. Rücksicht nehmen. *cum ... necessariū ... implōrarent, reliquū ... rēcūsarent*: 2 gegensätzliche Ansichten. *eius necessariū* dessen Freunde. *fidem* P. hatte sich durch sein Wort verpflichtet. (*ut*) *praestāret (id) quod (eī) proficiscenī recēpisset* der bloße Coni. der Aufforderung bei C. nicht selten. *prae-*

stāre gewähren, einlösen. *recipiō aliquid alicui* ich nehme für jdn. etw. auf mich, ich verpflichte mich jdm. zu etw. *per eius auctōritātem* L. H. verläßt sich auf P.; übers. durch sein (gewichtiges) Wort. *recūso nē* ich lehne es ab . . ., ich will nichts davon wissen, daß. *in* trotz, bei.

83 1 *Spinther Lentulus* ungewöhnliche Umstellung der Namen. *aetātis honōrem* Gen. explicativus: die seinem Alter gebührende Ehre. *urbāna grātia* Beliebtheit in Rom. *iactāre* (im Gespräch hin und herwerfen) betonen. *affīnitās*: P. war sein Schwiegersohn. 2 *Postulāre* = *accūsāre*. *neglegenter bellum* (ab eo) *gestum in Hispānia* (esse) *dīceret* i. J. 49; siehe Einleitg. S. 5 3 *tabella* Tafel, Liste. *ad iudicandum* zur Aburteilung. *cum ipsis* = *cum Pompēiānis*. *sententiās ferre* ihr Urteil fällen. *inter praesidia* innerhalb des von P. besetzten Gebietes. *neque* aber nicht. *operam praestāre* sich betätigen. *cēnsēre* (durch Urteil) festsetzen, bestimmen. *perīculum* Gefährdung (durch einen Prozeß), Bestrafung 5 *postrēmō* kurz. *superāre* = *vincere* absolut gebraucht (R. 19).

84 1 *satis longō spatiō temporis ā Dyrrachīnis proeliis intermissō* (verstrichen seit . . .): über die unglücklichen Kämpfe bei D. siehe die Einleitung zu diesem Abschnitt im Textband. *quo* = *ut eō* so daß in dieser Zeit . . . *perspectum habēre* stärker als *perspexisse* (R. 25). *temptandum* (esse) (versuchen zu dürfen). *quidnam propositi* (Absicht) *aut voluntātis* (Gen. partit.) P. habēret 2 *suīs locīs* auf für ihn selbst günstigem Gelände; inwiefern günstig, zeigt das unmittelbar Folgende. *continentibus diēbus* an den unmittelbar darauffolgenden Tagen. *ut* = *ita ut*. *collibus subicere* unten an d. H. aufstellen. *in diēs* von Tag zu Tag. *cōfirmātor* das Partic. ist zum Adj. geworden (zuversichtlich); woran ist das sichtlich? 3 *superius* (daß in einem früheren Kapitel geschilderte) *īnstitūtum servāre* (beibehalten), *ut* (derart daß = indem). *multis partibus* in vielen Stücken. *antesignānī* besonders tüchtige Soldaten, die vor den *sīgna* (der Manipel) kämpften. Verbinde: *elēctis ad* (zum Zwecke) *pernicitātem armīs*. *ūsus rei percipere* Erfahrung in etw. bekommen 4 *etiam apertiōribus locīs* im offenen Gelände spielt sonst die Zahl die entscheidende Rolle! *cum esset ūsus* wenn Bedürfnis war, im Notfall. *per eōs diēs* im Verlauf dieser Tage.

85 1 *īnstruēbat* beachte das Tempus. *iniquīs locīs sē subicere* vgl. *collibus subicere* Kap. 84, 2; welcher Casus ist also *locīs*? 2 *haec spectāns* das im Auge habend = *hōc cōsiliō*. *ut commodiōre* (prädikativ!) *rē frumentāriā ūteretur* um die Ver-

pflegung bequemer zu haben. *plūra loca adire* mehr Orte besuchen = öfteren Ortswechsel vornehmen. *simulque in itinere* ut beachte die Stellung der Konjunktion! *dēfatīgāre* (müde =) mürbe machen 3 *dētēnsis* v. *detendere*. Gegenteil von *tendere*, s. 82, 1. *paulō ante* näml. vor dem Abmarsch. *extrā* (gegen) *cōnsuētūdinem* gewöhnlich: *praeter*. *longius* weiter als sonst (R. 10) 4 *in praesentia* (*tempora*) für jetzt, vorläufig.

86 1 *suōrum hortātū* = *suīs hortantibus* 2 *admīrārī* hier = *mīrārī*. *ratio* Berechnung, Begründung. *accipite* vernehmt. (*sē*) *factūrōs* (*esse*). *sit accessum* direkt: Fut. II. *ab latere aperto*, der linke Flügel C's war durch den Enipeus gedeckt, der rechte aber weder durch den flachen Apidanus noch durch die nach Süden sich erhebenden Hügel genügend geschützt. *dēnūntiāvit, ut* = *cohortātus est. in posterum* (*diem*). *nē...fallerent* sie sollten nicht.

87 1 *excipere aliquem* jdn. auffangen, ablösen, nach jmd. das Wort ergreifen. *cum* indem. *dēspicere* sich verächtlich äußern 2 *incognitus* (mir) unbekannt. *dēperīre* ein verstärktes *perīre* 3 *ex iīs* verb. mit *factās*. *per causam valētūdinis* unter dem Vorwande, sie seien krank. *cohortēs* ganze R. 4 *hōrum annōrum* der letzten Jahre (R. 5). *refectae* ergänzt. *ex colōnīs Trānspadānīs* das Gebiet links des Pos war C's Hauptrekrutierungsgebiet. — L. hat übrigens unrecht: bei Phars. kämpften fast nur Veteranen C's. *ac tamen*, Sinn: und hat er noch Kerntruppen nach Griechenland gebracht, so sind diese doch ... *quod fuit rōboris* (Kernholz, Kerntruppen) ist Subjekt zu *interiit* 5 *nisi victor...nōn* nur als (R. 2). 6 *nec vērō...quisquam* aber auch...keiner 7 *animō praecipere* im Geiste vorwegnehmen = im Voraus genießen. *frūstrā* (v. *fraus*) täuschend, trügerisch, grundlos.

88 2 *legiōnes duae* C. hatte im J. 50 auf Senatsbeschluß (*ex s. c.*) 2 L. abgeben müssen 3 *Syriacīs*: Sc. hatte für P. in S. 2 L. gebildet (vgl. 82, 1). *cohortēs Hispānae* die Reste, die nach seiner Besiegung bei Ilerda (49) Afranius P. zugeführt hatte. *legiō coniūcta cum cohortibus...erant collocatae*, ein auffälliges Beispiel der constructio ad sensum 4 *firmissimās* steht prädikativ. *intericere* einschieben. *numerus explēverat* er hatte es auf volle ... gebracht; der Raum für 110 Kohorten war ausgefüllt, ohne daß man deshalb von 11 Legionen hätte sprechen können 5 *ēvocātī* waren Leute, die ihre gesetzliche Dienstzeit hinter sich hatten und sich freiwillig wieder ihrem alten Feldherrn zur Verfügung stellten; sie genossen allerlei Vorteile und standen im Centurionenrange: Freiwillige. *bene-*

ficiārī begünstigte Soldaten, die vom niederen Dienst befreit waren, etwa: Gefreite. *tōtā aciē* abl. loci. *dispertire* (v. *pars*) verteilen. *propinquisque castellis* vor dem Lager angelegt, s. die Kartenskizze am Ende des Textbandes 6 *rivus quidam* der Enipeus, s. zu 86, 3 ab *latere apertō*. *impeditis ripis* = *arduīs r.* (6 m hoch!). *mūniēbat* schützte, deckte (wie eine Verschanzung).

89 1 *superius institutum servāns* s. zu 84, 3. *attenuāta* (v. *tenuis*) 2 *cōstitutās habēbat* nachdrücklicher als *cōstituerat* (R. 25). *quae summa erat* = *quarum e. s.* 4 *iīs rēbus animadversis* die 86, 3 geschilderten Bewegungen des P. *dētraxit* zog . . . heraus. *quartam (aciem)*. *instituit* = *effecit*. *equitātū opposuit* er stellte sie also hinter die X. L., die den rechten Flügel bildete (§ 1), und zwar im stumpfen Winkel zu ihr gerichtet, so daß sie durch die Reiterei verdeckt waren (s. die Kartenskizze). *quid fieri vellet* was er (v. ihnen) getan wissen wollte = was er mit ihnen beabsichtigte, sie nāml. der Reiterei des P., wenn sie den rechten Flügel umgehen wollte, entgegenzuwerfen. *monuit* wies darauf hin. *cōstāre in* bestehen auf, abhängen von 5 *vellet* direkt: Fut. I. *vēxillō* mit der roten Fahne wurde das Zeichen zum Beginn der Schlacht gegeben, ebenso während des Kampfes zu einem Angriff.

90 1 *sua in eum perpetuū temporis officia* seine gegen es stets bewährte Pflichttreue (R. 3) 2 *testibus* Prädikatsnomen. *per Vatinium . . . per A. Clōdium cum Scipiōne . . . cum Libōne*: vergebliche Verhandlungen C's selbst oder seiner Beauftragten mit Pompeianern in der 1. Hälfte v. 48. *contendere dē* auf etw. bringen. *cum Libōne* in den Verhandlungen mit L., bei L.

91 1 *ēvocātus* s. zu 88, 5. *prīmum pīlum dūxerat* der den ersten Zug (die erste Centurie des Triariermanipels in der 1. Kohorte) geführt hatte, erster Centurio gewesen war 2 *manipulārēs meī* meine Kameraden (von demselben Manipel). *operam dare* Dienst leisten. *libertātem* ist der Feldzug zu Ende, so ist auch die Verpflichtung des *ēvocātus* seinem Feldherrn gegenüber zu Ende 3 *respicere aliquem* sich nach jdm. umblicken.

92 1 *tantum . . . spatī* nur (R. 17) soviel Raum (in der Regel 150 m). *ut . . . exercitūs* daß beide Heere zum Angriff vorgehen konnten 2 *praedicere* (vorher) die Weisung geben. *excipere* auffangen, ruhig abwarten. *exciperent nēve . . . movērent* hängt als erstes, *paterentur* als 2. Prädikat von *ut* ab. *distrāhī patī* sich lockern lassen. *incursus* = *impetus*. *distendere* = *distrahere* sprengen. (*suī*) *in suis ordinibus dispositi* in Reih und Glied geblieben. *dispersōs*

= *aciem distentam* 3 *pilum levius cadit* der Speer (fällt leichter auf) ist wirkungsloser. *in locō retentis militibus* löse auf mit wenn . . . *immissis* (im D. überflüssig!) *tēlis* ist Dativ. *duplicatō cursū*: statt den halben Zwischenraum hätten die Caesarianer den ganzen durchlaufen müssen, um an den Feind zu kommen, da ihnen die Pompeianer nicht entgegenstürmten. *lassitudine cōfici* (durch Ermattung) völlig erschöpft werden 4 *quod* dieser Befehl. *nūllā ratiōe* ohne (richtige) Überlegung, unüberlegt. *incitātiō atque alacritās* eine treibende Begeisterung (R. 21). *nātūrāliter* (= *nāt-ūrā*) *in-nāta*: *nātūrāliter* ist eigentl. überflüssig (Pleonasmus!). *incendere* bildlich gebraucht; auch wir sprechen von dem Feuer und der Flamme der Begeisterung, die entfacht oder gedämpft (*reprimere*) wird 5 *neque frūstrā* s. R. 16, *frūstrā* s. zu 87, 1. *concinere* zugleich ertönen. *existimāvērunt* die durch *antiquitus* angedeuteten Vorfahren.

93 1 *īnfestis pilis* mit geschwungenen (oder doch erhobenen) Speeren. *reprimere* hemmen. *ad medium fere spatium* ungefähr in der Mitte. *cōsumptis viribus* vgl. 93, 3 *exanimārentur et lassitudine cōficerentur*. *intermissō temporis spatiō* nach einer Pause 2 *neque vērō* aber auch nicht. *rei desse* es an sich fehlen lassen. *ordinēs servāre* in Reih und Glied bleiben. *ad gladiōs redire* zu den Schwertern greifen 3 *sē prōfundere* sich nach vorn ergießen, ausschwärmen 4 *locō mōtus* aus ihrer Stellung verdrängt. *hōc = eō*. *turmātim sē explicāre* sich schwadronenweise entwickeln; nachdem sie vorher geschlossen vorgegangen waren, dehnten sie jetzt ihre Linie aus, um C's rechten Flügel zu umfassen. *ā latere apertō* s. zu 86, 3 5 *quartae* s. 89, 4 6 *īnfestis signis* in geschlossenen Manipeln oder: mit fliegenden Fahnen. *conversī* kehrt machen. *prōtinus* stracks. *incitātī fugā* in eiliger Flucht 7 *summovēre = locō movēre*. *dēstitūtī* im Stiche gelassen (von der Reiterei). *inermēs* wehrlos, d. h. ohne Wehr und Waffen für den Nahkampf. *sine praesidiō* faßt das Vorgehende zusammen: also ohne jeden Schutz 8 *eōdem impetū* sofort weiter vordringend. *cohortēs (quartae aciēi)*.

94 1 *quiēta fuerat* hatte in Reserve gestanden. *sē locō tenuerat* er hatte noch seine ursprüngliche Stellung inne (vgl. *castris se tenēre*) 2 *recentēs atque integrī* frisch und unverbraucht. *alīi* die Kohorten des 4. Treffens. *sustinēre (impetum)* 3 *atque* und somit. *diffusus = dēspērāns* 4 *ad portam praetōriam* am Haupttor (s. Einleitung Bild Nr. 38). *clārē* deutlich. *sī quīd dūrius acciderit* ein beschönigender Ausdruck statt 'wenn die Schlacht verloren geht'. *circumēō, cōnfirmō* (ermutigen): Praesens statt Futurum wie oft

im D., um die sofortige Ausführung der Handlung zu betonen. *castrorum praesidia* vgl. 88, 5 5 *in praetorium* ins Feldherrnzelt, s. 82, 1. *summae rei*, Nom. *summa rei*: die Hauptentscheidung. *eventum expectans* den Ausgang erwartend, auf d. A. gespannt.

95 2 *etsi* ... *fatigati*: *etsi* mit dem Participium statt eines verbum finitum. *aestu* (*solis*). *rēs perdūcitur* die Sache (die Schlacht, R. 8) zieht sich hin *animō* im Gegensatz zu der körperlichen Ermüdung 3 *barbarisque* = *aliisque b.*; denn die Thraker waren auch Barbaren 4 *lassitudine confecti* s. zu 92, 3. *plērique* steht prädikativ = *plērumque* 5 *dūcibus* steht prädikativ. *altissimōs* ist Elativ (R. 10). *pertinere ad* reichen bis an.

96 1 *videre licuit* man konnte sehen, es gab z. f. *trichila* (grch. Wort) Laubhütte, Sommerlaube. *magnum argentī pondus expositum* schweres silbernes Gerät (namentlich Tafelgeschirr) war zur Schau gestellt. *cōnsternere* (den Boden belegen). *hederā prōtegere* mit Efeu (vorn) bekleiden (zum Schutze gegen die Sonne oder als [vorweggenommenes] Siegeszeichen?). *quae* ... *dēsīgnārent*: Coni. qual. = was ... bezeichnen konnte = Anzeichen von... *quī* ... *conquīrent*. Konj. wegen des kausalen Sinnes 2 *at* und doch. *miserimus* notleidend. *patiēns* ausdauernd. *cui* dem doch ... *semper* übertrieben, wie wir auch nicht selten „immer“ statt „oft“ sagen 3 *equum nactus* er nahm das erste beste Pferd. *īnsīgnia imperātōria* namentlich den roten Feldherrnmantel. *decumānā portā* Abl. des Weges (instr.). *equō citātō* auf angesporntem Roß, im Galopp 4 *neque ibi* = *sed nē ibi quidem*. *eādem celeritātē* gehört zu *pervēnit*. *nactus* nachdem er getroffen hatte. *nocturnō itinere nōn intermissō* ohne den Ritt (auch) bei Nacht zu unterbrechen. *comitātū* (Gefolge) abl. modi. *ut dicēbatur (postea)*. *tantum opīniō mē fallit* so sehr täusche ich mich in der Annahme. *ā quō genere* ... *ab eō* = *ab eō g.*, *ā quō* ... (P. meint seine Reiterei).

97 1 *contendere ab aliquō* v. jdm. (dringend) verlangen. *occupatus in* beschäftigt mit ... *reliqui negotiū gerendī* die Sache zu Ende zu führen 2 *montem* welcher dem Lager zunächst lag. Als sie von C. dort mit Einschließung durch einen Wallgraben bedroht wurden, zogen sie auf der Höhe (*iugīs*) sich weiter zurück auf den Enipeus zu, um die Straße nach Larisa zu gewinnen. *iugīs* Abl. des Weges (instr.): auf dem Kamme entlang 3 *partem* ... *partem* einen Teil .. einen andern; den Rest, 4 Leg., führte er auf dem rechten Ufer des Enipeus 9 km stromaufwärts und verlegte dort dem Feinde die Rückzugslinie nach Larisa. *commodiōre*, als der Weg der Pompeianer war 4 *flū-*

men: der Enipeus? *subluere* unten bespülen. *subesse* in der Nähe sein 5 *missis lēgātis* = *per lēgātōs*. *sē cum aliquō coniungere* sich jdm. anschließen.

98 2 *palma* die Handfläche, hier = Arm; also die Redefigur *pars prō tōtō*; *pandere* ausbreiten; ausgebreitete Arme sind ein Zeichen der Ergebung. *prōicī* übers. reflexiv. *quō* (= *ut eō*) *minōre timōre*: abl. qualit. *cōservāre* begnadigen. *commendāre* (ans Herz legen): C. sagt nicht *imperāre*; warum? *violāre* (v. *vīs*) gewalttätig behandeln. *suī* ist Gen. partit. von *suum* sein Eigentum 3 *hāc adhibītā diligentīā* nachdem er so für sie gesorgt hatte. *sibī occurrere* zu ihm stoßen. *invicem* zur Abwechselung, ihrerseits.

99 1 *dēsiderāre* sich nach etwas (vergeblich) umsehen, vermissen, verlieren 2 *suprā* s. 91, 1. *gladiō in ōs adversum coniectō* v. e. Schwertstöße gerade ins Gesicht getroffen 3 *neque id fuit falsum* und so hat sich bewahrheitet (R. 16). *sic existimābat* ... *iūdicābat* er mußte anerkennen ... (R. 20) 4 *vidēbantur* mochten ... *sed*: aber sicher ist, daß ...

102 1 *relictis* = *posthabitis*, *neglectis* (unter Hintansetzung ...). *recēpisset* direkt: Fut. II. *rūsus aliās*: Pleonasmus (vgl. 92, 4) 2 *propositum* aufgestellt, angeschlagen. *iūrandī causā* um den Fahneneid abzulegen 3 *sūspiciōnis* als denke P. nicht mehr an Widerstand. (*id*) *proposuisset*. *premeret* bedrängte, nachsetzte. *existimāre* beurteilen, entscheiden 4 *Amphipolī* aus A. *sūmptus* Ausgabe. *corrogāre* zusammenbitten, zusammenbringen 5 *nāvis actuāria* ein Schnellrunderer 6 *negōtiārī* Geschäfte machen, als Händler leben. *periculō capitis mei est* es geschieht unter Gefahr meines Lebens, mein Leben ist gefährdet 7 *nūntiis* (mit der Weisung) (*ut*) *discēderent*. *solverant*, füge im D. ein Hilfsverb nach R. 20 hinzu.

103 1 *dēpositō* = *ōmissō* aufgegeben. *ā sociētātibus* (*pūblicānōrum*, der Steuerpächter) Pächtergesellschaften. *tollere* erheben. *sūmere* einziehen. *in nāvēs impōnere* einnehmen, verladen. *ex familiis* = *ex servis*. *coēgerat* eingezogen hatte, sich hatte stellen lassen. *ad hanc rem* zum Kriegsdienst (R. 8) 2 *castraque Cleopatrae* ... *distābant*, weiter nach Osten; denn Cleopatra suchte sich von Syrien aus des Anteils am Königreiche mit Gewalt zu versichern, der ihr im Testamente ihres Vaters Ptolemaeus Auletes zugesagt war 3 *prō* im Hinblick auf. *prō hospitio* ... *patris*: P. hatte Ptolem. Auletes durch Gabinus mit Waffengewalt nach Ägypten zurückführen lassen. *Alexandriā* abl. instr.; wir fragen wo? 4 (*iī*) *qui*. *officiō* (Dienst, Auftrag) ist durch *lēgatiōnis* erklärt. *liberius* vertraulicher. *officium praestāre alicuī*

jdm Dienste leisten (widmen), *suum*, wozu sie moralisch verpflichtet waren; die Boten suchten die Leute des Königs für P's Heer zu gewinnen. *fortūnam*, hier: bedrängte Lage; *fortūnam eius dēspicerent*: wir machen *eius* zum Objekt und *fortūnam* zur adverbialen Bestimmung 5 *hōc* = *eōrum*. *acceptōs* übernommen.

104 1 *aetās*, hier = jugendliches Alter. *in prōcūrātione rēgnī esse* Reichsverweser sein, die Regierung führen. *sollicitātō . . . rēgiō* zieh den abl. abs. in den *ne*-Satz. *ut . . . existunt* wie denn (ja), im kausalen Sinn; *existere* aufstehen, werden. *iussērunt* hießen 2 *ipsī* für sich allein. *praefectum rēgium* den Feldhauptmann des Königs; er befehligte statt des unmündigen Königs das Heer. *tribūnum militum* ein Offizier der 103, 5 erwähnten Gabinianer 3 *ipse* Pompeius. *nōtitiā* S. Bekanntschaft mit C. *perductus* dazu gebracht, verführt. *bellō praedōnum* im J. 67 (abl. temp.) *ordinem duxerat (ille)* eine Centurie geführt hatte. *nāviculam parvulam*: absichtlich gebraucht Caesar 2 Deminutivsuffixe: einem winzigen Schiffelein vertraute sich ein P. an.

Die altklassische Welt. Neubearb. von M. Wohlrabs Altklass. Realien im Gymnasium. (3. Aufl. der Neubearb.) Von Oberstudiendir. Dr. H. Lamer. Mit 3 Plänen. Geb. M. 2.80

„Der Hinweis auf die Kulturzusammenhänge zwischen Altertum und Gegenwart, wobei nicht nur die griechisch-römische Literatur, sondern die gesamte Kultur des Altertums zugrunde gelegt wird, bedeutet neben der Nachprüfung des Textes auf sachliche Richtigkeit und seiner Ergänzung nach Maßgabe der heutigen Forschung den wesentlichen Fortschritt des ungeheuer reichhaltigen Lamerschen Buches gegenüber seiner Vorlage.“ (Südwestd. Schulbl.)

Die Götter des klassischen Altertums. Von H. W. Stoll. 8. Aufl. Neubearb. von Oberstudiendir. Dr. H. Lamer. Mit 92 Abb. Geb. M. 7.—

„... Das Buch bietet eine vorzügliche Einführung in die griechische und römische Mythologie. Zahlreiche Illustrationen nach klassischen Vorlagen bilden eine Schule für das Verständnis antiker Kunstwerke.“ (Pestalozzianum.)

Das Theater vom Altertum bis zur Gegenwart. Von Prof. Dr. Chr. Gaehde. 3. Aufl. Mit 17 Abb. (ANuG Bd. 230.) Geb. M. 2.—

„Gibt einen anschaulichen Entwicklungsgang des Theatergebäudes und der Schauspielkunst von ihren ersten Anfängen bis zur Gegenwart. Auf Grund sehr eingehender Studien erhält hier der Leser ein klares Bild von dem Bühnenwesen des Altertums und des Mittelalters, von dem Treiben der englischen Komödianten und ihrer Wirkung in Deutschland, von der Renaissancebühne, von der Oper, von dem Aufkommen ständiger Truppen und von den deutschen Hof- und Stadttheatern des 19. Jahrhunderts, vom Theater der Gegenwart und von der modernen Bühnentechnik.“ (Zeitschr. f. d. dtsh. Unterr.)

Geschichte der deutschen Dichtung. Von Studienrat Dr. H. Röhl. 5. Aufl. Geb. M. 5.20

„Mit großem Geschick weiß der Verf. in knappen Worten einen Zeitabschnitt, das Wirken einer Persönlichkeit trefflich zu charakterisieren, ein Dichtwerk zu analysieren oder die Beziehung zwischen Leben und Werken bei dem einzelnen Dichter hervorzuheben.“ (Südwestd. Schulbl.)

Die deutsche Sprache von heute. Von Oberstudienrat Dr. W. Fischer. (ANuG Bd. 475.) 2. Aufl. Geb. M. 2.—

„Behandelt außerordentlich anregend in drei Abschnitten die Sprachentwicklung in der Gegenwart, die Sprachrichtigkeit und das Verhältnis zwischen Sprache und Schrift.“ (Die deutsche Schule.)

Die germanische Heldensage. Von Studienrat Dr. J. W. Bruinier. (ANuG Bd. 486.) Geb. M. 2.—

Das Bändchen behandelt, auf selbständige Quellenuntersuchung zurückgehend, in anziehender Darstellung die geschichtliche Entwicklung der Hauptgruppen der germanischen Sagenstoffe. Überall sind die dichterischen Fassungen auch vom ästhetischen Standpunkte aus betrachtet.

Das Nibelungenlied. Von Prof. Dr. J. Körner. (ANuG Bd. 591.) Geb. M. 2.—

„... Die Darstellung der Charaktere aber packt den ganzen Menschen. Wie sie herausgemeißelt werden und greifbar nahe vor uns stehen, ein Siegfried, ein Hagen, ein Volker, und vor allem Kriemhild, die aus dem liebrenden, unschuldsvollen Mädchen zur mordenden Furie wird — aus Treue, das zu lesen ist ein Genuß und bleibender Gewinn. Uns unserer innerlichen Werte bewußt zu werden, kann das Bändchen beitragen.“ (Der Tag.)

Allgemeine Völkerkunde. Von Dr. A. Heilborn. I. Das Feuer, der Nahrungserwerb, Wohnung, Schmuck und Kleidung. Mit 54 Abb. II. Waffen und Werkzeuge, die Industrie, Handel und Geld, die Verkehrsmittel. Mit 51 Abb. (ANuG Bd. 487/88.) III. Die geistige Kultur der Naturvölker. 2. Aufl. Von Prof. Dr. K. Th. Preuß. Mit 9 Abb. im Text. (ANuG Bd. 452.) Geb. je M. 2.—

Die Polarforschung. Geschichte der Entdeckungsreisen zum Nord- und Südpol. Von Prof. Dr. K. Hassert. 3. Aufl. Mit 2 Abbildungen u. 2 Tafeln. (ANuG Bd. 38.) Geb. M. 2.—

„Das Buch bietet eine Darstellung der Entdeckungsreisen zum Nord- und Südpol von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, die an Reichhaltigkeit des Inhalts und Sorgfalt der Durcharbeitung meines Wissens von keinem anderen, die gesamte Geschichte der Polarforschung behandelnden Werk erreicht wird.“ (Geograph. Zeitschr.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Der deutschen Jugend Handwerksbuch. Von Ministerialrat Geh. Oberreg.-Rat Prof. Dr. L. Pallat. Bd. I. Für Anfänger. 4. Aufl. Mit 177 Abb. i. T. u. auf einer farb. Tafel. Geb. M. 5.—, Bd. II. Für Geübtere. 3. Aufl. Mit 136 Abb. i. T. u. auf 3 farbigen Tafeln. Kart. M. 6.—, geb. M. 7.—

„Da lernt man spielend Bastelarbeiten, Zuschnitte aus Papier, Pappe und Blech, die Kunst des Leimens, Herstellung von Festschmud und schön gezeichneten Schmudpapieren, die Bearbeitung von Holz zu Spielgeräten und Schnitzwerk. Klar und einfach sind die zahlreichen Abbildungen, außerordentlich mannigfaltig die schönen Sachen, die man mit wenigen und billigen Hilfsmitteln selbst verfertigen kann. Das Buch wird viel Freude bereiten.“ (Köln. Volkszeitung.)

Holz- und Hobelbankarbeiten für den Unterricht in Knabenhandfertigkeit. Musterblätter für Handfertigkeit aus den Werkstätten der städt. Handfertigkeitsschule zu Düsseldorf. Herausgegeben von Regierungsbaurat K. Gotter und Sach- und Gewerbelehrer J. Nicolms. 2., abg. Aufl. Mappe I: 35 Blatt Spielzeug und Gebrauchsgegenstände einfacher Art. M. 2.40. Mappe II: 35 Blatt Gebrauchsgegenstände für geübtere Hände. M. 2.—

Skizzier-Büchlein. Landschaftsskizzieren für Jedermann. Von F. Distler. 3. Aufl. Mit 41 Abbildungen im Text. Kart. M. 1.—

Eine Anleitung zum Skizzieren nach der Natur, die zeigt, wie bei größter Vereinfachung der Darstellungsweise feine Wirkungen erzielt und die charakteristische Eigenart des Motivs herausgebracht werden kann. Das Büchlein ist wertvoll für jeden Wanderer und Naturfreund, auch für den nicht zeichnerisch Begabten, der sich bald eine große Fertigkeit aneignen wird. Das Zeichnen schärft den Blick für die Schönheit der Natur, und das von der Reise heimgebrachte „Skizzier-Büchlein“ erhält am schönsten die Erinnerung wach an das Erlebnis der Wanderung in Gottes freier Natur

Die drahtlose Telegraphie und Telephonie. Ihre Grundlagen und Entwicklung. Von Studienrat Dr. P. Fischer. Mit 48 Abb. im Text. (Allg. Bd. 822.) Geb. M. 2.—

Drahtlose Telegraphie und Telephonie in ihren physikalischen Grundlagen. Von Dr. W. Ilberg. (Mathem.-physikal. Bibl. Bd. 62.) Mit 25 Fig. Kart. M. 1.20

Natur-Paradoxe. Ein Buch für die Jugend zur Erklärung von Erscheinungen, die mit der täglichen Erfahrung im Widerspruch zu stehen scheinen. Bearb. v. Prof. Dr. C. Schäffer. 3. Auflage. Mit 3 Tafeln u. 79 Bildern. Geb. M. 4.80
„Das Buch wird vor allem der Jugend Freude bereiten, die daraus ersehen kann, wie vielfältig die Naturgesetze, die die Schule lehrt, angewendet werden können; überall sind Anleitungen gegeben, wie man die Versuche selbst mit ganz wenigen Mitteln durchführen kann. (Die Hilfe.)

Streifzüge durch Wald und flur. Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. Von Prof. Dr. B. Landsberg und Dr. W. B. Schmidt. 6. Aufl., vollständig neu bearb. von Prof. Dr. A. Günthart. Mit zahlreichen Originalzeichnungen und Abb. Geb. M. 5.60

„... Niemand mehr, der dieses Buch als seinen Führer erwählt hat, wird gleichgültig im Freien herumgehen, sondern er wird überall und jederzeit etwas finden, das sein Denken beschäftigen wird.“ (Westermanns Monatshefte.)

Neue Geschichten aus dem Tierleben. Von H. Marx. 2. Aufl. Mit 23 Abbild. Geb. M. 3.—

„Ein prächtiges Büchlein für jung und alt, voll herzerfrischenden Humors! Schilderungen wie ‚Fressaß‘, ‚Kreuzotter‘ sind auch für uns von besonderem Interesse, aber auch ‚Frühlingsnacht‘, ‚Pica‘, ‚Grimbarts Nachbummel‘ und andere wird jeder Naturfreund mit Behagen lesen!...“ (Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde.)

Turnen. Von Prof. F. Eckardt. Mit 1 Bildnis Jahn's. (Allg. Bd. 583.) Geb. M. 2.—

„Ein Buch, sehr geeignet, auch nichtturnerische Kreise zur Beobachtung ihres Körpers und seiner Tätigkeit anzuregen.“ (Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele.)

Sport. Von Generalsekretär C. Diem. (Allg. Bd. 551.) Geb. M. 2.—

Ein in gedrängter Form gehaltener Überblick über sämtliche Zweige der sportlichen Leibesübungen nebst einer ausführlichen Würdigung der Bedeutung und Stellung des Sports für Kultur und Lebensführung. Bei jedem Sportzweig sind die Regeln und ihre Ausführung berücksichtigt, dem Training, der Hygiene, der Höchstleistung besondere Abschnitte gewidmet und die wichtigsten Welt- und deutschen Rekorde überall verzeichnet.

fröhlich Wandern. Von Geh. Hofrat Prof. H. Raydt. 2. Aufl. Mit zahlr. Abb. Kart. M. 1.60

„Raydt weiß so manches Fesslende zu berichten von den vielen Wandersfahrten seiner eigenen Kindheit und läßt uns spüren, wie deren reiche Eindrücke noch jetzt so bunt und mannigfaltig in einem Erinnern leben... Es folgen eine ganze Reihe praktischer Winke für die Ausführung von Jugendwandersfahrten.“ (Zugvogel.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin



Teubners Schüleraufgaben: Latein. Schriftsteller

Cicero's Cato maior. Von Weissenfels-Weßner.

1. Text m. Einl. 3. Aufl.
2. Kommentar. 2. Aufl.

— **philosoph. Schriften in Auswahl.** Von Weissenfels-Weßner.

1. Text A. 7. Aufl.
- Text B. m. Einl. 7. Aufl.
2. Kommentar. 4. Aufl.
3. Hilfsheft. 4. Aufl.

[—] **Ausgew. Briefe aus Ciceronisch. Zeit.** Von Bardi-Hubert.

1. Text m. Einl. 6. Aufl.
2. Kommentar.
3. Hilfsheft. 2. Aufl.

Curtius Rufus' Alexander der Große. Von Morgenstern.

1. Text m. Einl. [U. d. Pr. 1927.]
2. Kommentar. [U. d. Pr. 1927.]

Dichtung: Auswahl a. d. römischen D. für die Mittelst. d. Gymnasien u. Realgymn. Von Schätfer.

1. Text m. Einl. 2. Aufl.
2. Kommentar. [In Verb. 1927.]

Horaz' Dichtungen. Von Schimmelpfeng-Mauersberger.

1. Text m. Einl. 6. Aufl.
2. Kommentar. 4. Aufl.

— **Auswahl.** Von Jacoby.

1. Text m. Einl. 4. Aufl.
2. Kommentar.

Livius, Auswahl aus der 3. Dekade. (II. Pun. Krieg).

Von Fügner-Heraeus.

1. Text m. Einl. 7. Aufl.
2. Kommentar. I. Buch 21/22. 5. Aufl.
- II. Buch 23/30. 4. Aufl.

— **Verkürzte Neubearbeitung nach Fügner's Auswahl.** Von Heraeus.

- I. 1. Dekade. Auswahl.
1. Text.
2. Kommentar.
- II. 3. Dekade. Auswahl.
1. Text.
2. Kommentar.

I/II 1. u. 3. Dekade. Auswahl.
Text (zus. geh.).
Kommentar nur in einzelnen Heften.

— **Hilfsbuch zu vorstehenden Ausgaben** (Rosenberg).

Livius, Ausw. n. Fügner, insb. f. Mädchen-St.-Anst. von Teuffer-Rosenberg.

1. Text m. Einl.
2. Kommentar. I. Buch 21/22 II. Buch 24/30.
3. Hilfsheft. 3. Aufl.

Nepos' Lebensbeschreib. Auswahl. Von Fügner-Haynel-Vogl.

1. Text. 9. Aufl.
2. Kommentar. 6. Aufl.
3. Hilfsheft. 7. Aufl.
- 2/3. Erklärungen.

Ovid's Metamorphosen u. eleg. Stücke in Ausw. Von Fickelscherer.

1. Text A. 9. Aufl.
- Text B. m. Einl. 9. Aufl.
2. Kommentar. 8. Aufl.
3. Hilfsheft. 5. Aufl.
- Wörterbuch. 6. Aufl.

— **Auswahl.** Von Jacoby.

1. Text m. Einl. 3. Aufl.
2. Kommentar.

Plautus' Mostellaria. Von Ulonska.

1. Text m. Einl.
2. Kommentar.

— **Miles gloriosus.** Von Lieben.

1. Text. [In Verb. 1927.]
2. Kommentar. [In Verb. 1927.]

Sallust's Catilina. Von Stegmann.

1. Text m. Einl. 5. Aufl.
2. Erklärungen. 4. Aufl.

— **Jugurthinischer Krieg.** Von Stegmann.

1. Text m. Einl. 4. Aufl.
2. Kommentar. 4. Aufl.

Sueton's Augustus (nebst Ergänzungen aus Monumentum Ancyranum, Maecen, Livius, Vergil, Ovid, Strabo, Inschriften). Von Gottschald.

1. Text m. Einl.
2. Kommentar. 2. Aufl.

Tacitus' Germania. Von Reeb.

1. Text m. Einl. 4. Aufl.
2. Erklärungen. 3. Aufl.

— **Agricola.** Von Altenburg.

1. Text m. Einl. 2. Aufl.
2. Erklärungen.

— **Annalen u. Historien. Auswahl.** Von Stegmann.

- I. Tiberius. (Ann. 1--6 mit Ergänzungen aus Velleius, Sueton, Dio Cassius.)
1. Text m. Einl. 5. Aufl. 2. Kommentar.
- II. Nero. (Ann. 12--16. Hist. 1--5.)
1. Text. 5. Aufl. 2. Kommentar. 4. Aufl.

Terenz' Adelphoe. Von Holz.

1. Text m. Einl.
2. Kommentar.

Vergill's Aeneide in Auswahl. Von Fickelscherer.

1. Text m. Einl. 3. Aufl. 2. Kommentar. 6. Aufl.



29003/12

Aeschyl.

Perseus

1. H.

2. H.

Aristoph.

Elof

Vöge

1. Text m. Einl.

2. Kommentar.

Demosithenes' ausgewählte Reden.

Von Reich-Prauß.

1. Text m. Einl. 1. Aufl.

2. Kommentar. 2. Aufl. in zwei Teilen.

I. 1. Rede gegen Philopon. 1. u. 2. Aufl.

II. 2. u. 3. Rede gegen Philipp. 2. Aufl.

III. 4. Rede gegen Chersonese. 2. Aufl.

3. Hilfsheft. 23. Erklärungen.

Euripides' Alkestis. Von Weber.

1. Text m. Einl. [in Vorb. 1927.]

2. Kommentar. [in Vorb. 1927.]

Medea. Von Rabehl.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar.

Herodotus in Auswahl. (insbes. Novellen.) Von Möller.

1. Text m. Einl. 2. Aufl.

2. Kommentar.

— In Auswahl. (insbes. Perserkriege.) Von Agahd.

1. Text A. 2. Aufl.

Text B. m. Einl. 2. Aufl.

2. Kommentar.

3. Hilfsheft.

Homer I: Odyssee. Von Henke-Siefert.

1. Text. 2 Bändchen.

I. Bd. Buch 1—12. 7. Aufl.

II. Bd. Buch 13—24. 6. Aufl.

2. Kommentar. 6. Aufl. Auch in 2 Teilen:

1. Heft: Buch 1—12. 6. Aufl.

2. Heft: Buch 13—24. 6. Aufl.

3. Hilfsheft. z. Odyssee u. Illas in I Bd. 4. Aufl.

— II: Illas. Von Henke-Siefert.

1. Text. 2 Bändchen.

I. Bd. Buch 1—13. 8. Aufl.

II. Bd. Buch 14—24. 4. Aufl.

2. Kommentar. In 2 Teilen:

1. Teil: Buch 1—13. 3. Aufl.

II. Teil: Buch 14—24. 4. Aufl.

3. Hilfsheft. Siehe Odyssee.

Lyrik, Griechische. Auswahl. Von Neustadt.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar.

Lysias: Ausgewählte Reden. Von Pickelscherer.

1. Text m. Einl.

2. Erklärungen.

Philosophen: Auswahl a. d. griech. Ph. II: Aristoteles, Epiktet, Marcus Aurelius, Epikur, Lucian, Theophrast. Von Weißenfels.

1. Text m. Einl.

2. Kommentar.

Apologie, Kylon und Perikles

Apologie und Kylon. Nebst Abschnitten aus dem Phaidon und Symposium. Von Rösiger-Grünwald.

1. Text m. Einl. 4. Aufl.

2. Kommentar. 2. Aufl.

— Staat: Auswahl. Von Wißmann.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar.

— Symposium. Von Gronau.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar. [in Vorb. 1927.]

— Gorgias. Von Eggerding. [in Vorb. 27.]

1. Text. 2. Kommentar.

— Protagoras. Von Walsdorf.

1. Text. 2. Kommentar. [in Vorb. 1927.]

Sophokles' Tragödien. Von Rabehl.

Antigone.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar.

König Oedipus.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar.

— Von Conradt.

Alex.

1. Text. 2. Kommentar.

Thucydides in Auswahl. Von Lisco-Carstenn.

1. Text A u. B m. Einl. [in Vorb. 1927.]

2. Kommentar. [in Vorb. 1927.]

Vorsokratiker: Auswahl. Von Hoffmann.

1. Text m. Einl. 2. Kommentar. [in Vorb. 1927.]

Xenophons Anabasis in Auswahl. Von Sorof.

1. Text A. 9. Aufl.

Text B m. Einl. 9. Aufl.

2. Kommentar. 7. Aufl.

3. Hilfsheft. 4. Aufl.

Wörterbuch.

— Anabasis. Ausw. in Verbindung m. d. griech. Unterr.-Werke von Lotz-Kräyemann-Weyand. Von Weyand. [in Vorb. 1927.]

— Hellenika in Auswahl. Von Sorof.

1. Text m. Einl. 6. Aufl.

2. Kommentar. 3. Aufl.

— Memorablen in Auswahl. Von Rösiger.

1. Text m. Einl. 3. Aufl.

2. Kommentar.

3. Hilfsheft. (S. Plato: Apologie Kylon.)